

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 186. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 22. April.

48. Jahrgang. 1900.

(16. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Frühlingsstraum.

Roman von Johannes van Deraak.

Trotz der Abwesenheit von zwei so wichtigen Personen und des trostlosen Wetters war das junge Völkchen doch sehr lärmend und sehr fröhlich, man arrangierte Gesellschaftsspiele und vertrieb sich die Zeit, so gut es gehen wollte. — Wir Anderen saßen ziemlich einsilbig um sie herum und sahen zu.

Es fanden dann lange Beratungen mit dem Withe und dem Barometer statt wegen des Wetters, und als um zehn Uhr die Lage sich als hoffnungslos herausstellte, wurde beschlossen, unter diesen Umständen das künftige Theil zu wählen: auf die Fortsetzung der Bergpartie zu verzichten und nach Dresden zurückzukehren.

Mit diesem Entschlusse wurden auch meine Pläne für den heutigen Tag vorläufig zu Wasser.

Um elf Uhr fuhren einige Wagen vor für die Damen und Onkel Blunt, wir Anderen gingen die kurze Strecke unter Tüchern und Regenschirmen zu Fuß hinab nach Rathen zur Anlegestelle des Bootes und schwammen bald darauf mit dem nächsten Dampfer die Elbe hinunter.

Onkel Blunt erholte sich unterwegs merkwürdig schnell, nachdem er mit dem Prokurator und mir zwei Flaschen schweren Weines getrunken hatte; die arme Abba sah aber so blaß und abgepannt aus hinter ihrem Shawl und dem Schleier, daß an einem wirklichen Unwohlsein bei ihr nicht zu zweifeln war.

Sie sah die ganze Zeit zwischen Frau von Ivernois und ihrer Mutter, welche neben ihr Wache zu halten schienen.

Madame Heine sagte mir, ihre Schwester hätte sich unvorsichtigerweise noch ganz erhitzt vom Tanze hinaus in die kalte Nachtlust begeben und auf der Piste gestanden. Diese Berrücktheit hätte ihr natürlich nun eine tüchtige Erkältung eingebracht.

Es war eine traurige, nasskalte Rückfahrt und Jedes von uns schaute nach dem Ende derselben.

Siebentes Kapitel.

Es war gegen zwei Uhr, als wir die Thürme von Dresden aus dem grauen Wolkenfleck austauschen sahen. Eine Viertelstunde später legte das Boot an der Brühl'schen Terrasse an und wir stiegen im strömenden Regen ans Land.

Ein Jeder sprach so schnell wie möglich seinen Dank gegen Frau von Ivernois aus und sein Bedauern, daß das schöne Fest so zu Wasser geworden war und suchte dann in Eile seine Behausung zu erreichen und sich in Sicherheit zu bringen.

Beim Auffuchen eines Wagens für die Damen wurde ich durch und durch naß und war dann noch so unvorsichtig, mich eine Weile lang der rauhen Zugluft unten an der Elbe auszusetzen, fröstelnd und vom Regen triefend langte ich in der Ostra-Allee an.

Zwar wechselte ich sofort meine Bekleidung, aber schon als ich auf mein Zimmer kam, fühlte ich ein inneres Frösteln und meine Wunde schmerzte mich mehr, als dies seit Wochen der Fall gewesen war.

In der folgenden Nacht wurde ich schwer krank, mein Arm verschlummerte sich, die Wunde brach völlig wieder auf und ich war dem Tode näher wie je.

Von Dem, was sich in den nächsten Tagen und Wochen ereignete, habe ich nur noch eine unbestimmte, qualvolle Erinnerung. Des Himmels Gnade und meine gute Natur retteten mich aber auch dieses Mal. Nach langen, schweren Stunden lehrte endlich das Bewußtsein zurück. Der Todesengel schwebte widerstrebend hinaus und gab mich frei.

Ich erwachte. Eine mir fremde Person in dunklem Gewande, eine Diakonissin, saß an meinem Lager.

Sie sagte mir, daß sie meine Wärterin sei und daß ich sehr krank gewesen wäre. Sie gab mir Medizin ein, reichte mir Speise und gebot mir, mich so ruhig wie möglich zu verhalten.

Auf meine Frage nach Frau von Ivernois, nach Abba und den anderen Gliedern der Familie gab sie mir kurze, ausweichende Antworten. Sie wären alle gesund, erwiderte sie, aber der Arzt hätte jeden Besuch für mich streng untersagt.

Ich war so matt und angegriffen, daß ich gleich wieder einschlief.

Langsam begann meine Genesung.

Es giebt kaum einen wohlthätigeren Zustand für einen Schwerkranken, als jenes Traumleben in den ersten Tagen nach dem Wiedererwachen zum Dasein, wenn die Besserung sich einstellt, die Schmerzen ruhen, wenn das Flämmchen, welches dem Erlöschen nahe, von Neuem zu brennen beginnt, wenn die Seele sich langsam aufschwingt zum neuen, wiedergewonnenen Leben.

Sorglos wie in unseren Kinderjahren, liegen wir in einem ruhigen Traum, ein wohlthätiger Schleier liegt noch auf unserem Geist, liebliche Bilder umschweben uns, sanfte Melodien klingen in unsere Ohren, wie aus einer fernen, längst vergangenen Zeit und halten die Sorgen ab, damit wir erstarben zu neuem Dasein.

Aber kaum fühlen wir das Blut wieder kräftiger rinnen durch unsere Adern, kaum erwacht das Bewußtsein wieder deutlicher, so tritt auch aufs Neue die graue Frau an uns heran und scheucht die Traumseligkeit mit ihren kalten, herzlosen Händen von uns fort, selbst dem kaum dem Tode Entronnenen gönnt sie nicht das kurze Glück und die Schlangen ringeln sich wieder um unser Herz.

Ich wachte eines Morgens auf, kräftiger und bewußter. Die volle Erinnerung war mir zurückgekehrt und mit ihr kam die Unruhe, die Sorge.

Beobachtend und erstaunt sah ich das stille Mädchen, welches mich pflegte, im Zimmer umhergehen und wunderte mich, daß Niemand sonst kam, um nach mir zu fragen.

Ich richtete mich empor und schaute aufmerksam bald auf sie, bald auf die geschlossene Thür, jeden Augenblick erwartete ich, daß dieselbe sich öffnen und eine befreundete Gestalt durch dieselbe hereintreten müßte.

Aber ich wartete vergeblich. Eine innere Unruhe und Angst bemächtigte sich meiner — die ganze Vergangenheit lag mit einem Male klar vor mir und quälende Gedanken traten vor meine Seele.

Ich begann zu sprechen, die Schwester mit Fragen zu bestürmen. Ich wollte wissen, wie lange ich krank gewesen war, wo Frau von Ivernois, wo die Anderen seien und

warum sie nicht zu mir kämen. Ich fragte nach Abba, nach Mister Blunt und Margot, aber die Diakonissin mit ihrem runden, glatten Gesicht schien wenig aufgelegt, meine Neugierde zu befriedigen. Sie sagte mir, daß ich beinahe drei Wochen lang in Folge einer Erkältung schwer krank gewesen sei, — drei Wochen — wie ich erschraf! — daß der Arzt jeden Besuch und alles Sprechen auf das Bestimmteste untersagt hätte und daß alle Glieder der Familie ganz wohl auf seien; wenn es Zeit wäre, würden sie schon kommen. Mehr konnte ich nicht von ihr erfahren. Auch der Arzt, welcher mich besuchte, sagte mir mit ernster Stirn dasselbe und verbot mir, zu sprechen. Mein Durst durfte damals nicht ins Krankenzimmer kommen, und so mußte ich mich denn zufrieden geben und lag hinter den zugezogenen Gardinen mit meinen eigenen Gedanken allein. — So verging die Zeit.

Es war an einem Sonntagmorgen, meine Wärterin hatte das Fenster geöffnet, die Glocken läuteten zur Kirche und die Sonne schien hell und warm herein.

Da ging die Thür auf und ganz leise und vorsichtig schob Mademoiselle Margot ihren Vorkopf durch die Spalte. Mit ihren blühenden Augen sah sie pfeilschnell sich rechts und links um, einen Finger auf die Lippen gedrückt, um mir Schweigen zu befehlen, und als sie sich überzeugt hatte, daß ich allein war, flog sie hurtig wie eine Libelle auf mich zu.

Sie war sichtlich erregt und schaute mich besorgt an.

„O wie glücklich ich bin, Sie zu sehen!“ flüsterte sie, — „o mon pauvre ami, Sie waren so krank!“ und sie faßte meine Hand so stürmisch und doch so weich und zärtlich und ihre großen, leuchtenden Augen ruhten so lieb und theilnehmend auf meinen bleichen Zügen, daß es mich tief ergriff.

„Margot, meine gute, kleine Margot,“ sprach ich weich und streichelte leicht ihre Wange und das wilde Gefräusel ihrer Locken, — „wie freundlich ist es, daß Sie kommen, wie freue ich mich, Sie zu sehen!“ — Sie sind die Erste, die mich aufsucht, das will ich Ihnen nie vergessen.“

Sie hielt meine Hand fest in der ihrigen, sie kniete langsam auf dem Teppich nieder vor meinem Bette und schaute mich prüfend und wehmüthig in die Augen.

„O mon Dieu, wie glücklich bin ich, daß Sie wieder lächeln!“ flüsterte sie, und mir war es, als ob eine Thräne an ihrer Wimper schimmerte, als ob ihr Auge feucht erglänzte.

Ich war ihr so dankbar in meinem Herzen, daß ich unwillkürlich ihre schmalen, zarten Finger fester brückte mit meinen abgezeigten Händen und dieselben an meine Lippen zog.

Eine warme Gluth stieg in ihre erregten Züge, sie barg einen Augenblick lang ihr Haupt in meine Kissen und legte ihre weiche, braune Wange auf meine Hand. Ich fühlte, wie dieselbe brannte.

„O Margot, liebe, kleine Margot, — wie lange haben wir uns nicht gesehen!“ rief ich freudig bewegt.

„Still, still!“ flüsterte sie und richtete sich vorsichtig auf, „man hat mir verboten, zu Ihnen zu kommen, — Niemand darf mich hier finden. — O Gott, wie dumm, daß ich weinen muß, aber ich kann nicht anders, Sie waren so krank, zum Sterben.“

(Fortsetzung folgt.)

„Zur Flora“ Schuhwaarenhaus von M. J. Neustadt. Gegründet 1889.

Die Firma strebt in allen ihren Einrichtungen dahin, nicht nur für den Augenblick zu verkaufen, sondern sich einen festen Stamm treuer Kundschaft zu erwerben, die in der Ueberzeugung, gut und coulant bedient zu werden, stets von Neuem wieder zum Neustadt'schen Geschäft zurückkehrt. Um dies zu erreichen, muss natürlich für jeden einzelnen Schuh, mag er nun hochelegant oder ganz einfach sein, die unbedingtste **Garantie** übernommen werden können. Die Firma bietet nicht nur Garantie für Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit, sondern vor Allem auch, was gewiss ebenso wichtig ist, für gute, bequeme, tadelloso Passform.



Specialität:

Aechte amerikanische Schuhe und Stiefel.

Berlin W. 46

und

Wiesbaden,

9. Langgasse 9.

Kinderschuhe. Es ist eine bekannte Thatsache, dass die Füße der Kinder durch schlecht geformte Schuhe zum grossen Theil an ihrer natürlichen Form einbüßen und verdorben werden. Die unangenehmen Folgen zeigen sich erst im späteren Alter. Es kann den Eltern deshalb nicht angelegentlich genug empfohlen werden, auf richtig geformte Fussbekleidung, wie solche von der Firma **Neustadt** geführt wird, für ihre Kinder zu achten. **Neustadt's** Kinderschuhe sind nach den Regeln der **Hygiene** ausgeführt und dabei doch von einer unerreichten Schönheit in Façon und Machart. Für ältere Kinder bietet das Lager speciell Schultiefel in besonderer haltbarer Machart und rationeller Façon. Für ganz kleine Kinder, die auch auf dem Arm getragen werden, hat die Firma eine grosse Auswahl entzückender Schühchen.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

versteigere ich am Montag, den 23. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, im Laden Adlerstraße 21 die noch vorhandenen Waaren, bestehend in Speisereis und Kurzwaaren, Wolle, Garn, Herren-Tragen u. s. w., sowie eine Partie Taback-Pfeifen und Pfeifenhefte etc., gegen Baargeldzahlung.

Osw. Rau.

Wein-Versteigerung

Donnerstag, den 3. Mai 1. J., Nachmittags 12 1/2 Uhr, im Saale der „Burg Graf“ in Eltville, läßt die

Freiherrlich von Beaulieu-Marconnay'sche Verwaltung zu Rauenthal im Rheingau ihre selbstgezeugenen Rauenthaler Weine öffentlich versteigern und zwar:

3/1 u. 11/2 Stüd 1895er Faßweine, sowie 3700 Flaschen aus den Jahrgängen 1890, 1886 u. 1889 u. circa 10,000 Flaschen 1893er, unter welchen sich mit von den feinsten Auslesen Rauenthal's befinden.

Die Flaschenweine gelangen in Kisten von je 50 Stüd zum Ausgebot.

Probetage für die Herren Commissionäre am 10. und 24. April. Allgemeine Probetage am 30. April, 1. u. 2. Mai im Hause No. 98 des Verwalters Jacob Wagner zu Rauenthal und am Versteigerungstag von 10-11 1/2 Uhr Morgens im Versteigerungsorte. (Zuf. No. 34005) F 36

Wein-Versteigerung

zu Eltville im Rheingau.

Montag, den 7. Mai 1. J., Nachmittags 12 1/2 Uhr, läßt der Unterzeichnete in der „Burg Graf“ zu Eltville nachfolgende selbstgezeugene Weine aus besseren und besten Lagen der Gemarkung Rauenthal öffentlich meistbietend versteigern:

1/1 und 16/2 Stüd 1899er
1/1 und 9/2 „ 1897er
8/2 „ 1895er

Probetage für die Herren Commissionäre am 18. und 19. April.

Allgemeine Probetage am 30. April und 4. Mai im Hause des Versteigerers und am Tage der Versteigerung Vormittags von 10-11 1/2 Uhr im Versteigerungsorte zu Eltville. F 37

Rauenthal, den 12. April 1900.

Heinrich Kimmel,
Weingutbesitzer.

Wilhelm Klotz, Auktionator u. Taxator, Ränd. Versteigerungs- und Anstellungs-Büro, 3. Adolphstraße 3. Mobilien aller Art, Waaren etc. können täglich gebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. Lagergeld wird nicht berechnet. 1557

Bekanntmachung.

Nachdem die Umzugszeit vorüber, hat die Firma L. Reichenmayer, groß. russ. Hofbedienter, Rheinstraße 21, um den großen Wagenpark und die ständigen Radmeister und Träger-Mannschaften, welche der Hauptzweck halber, unterhalten werden müssen, zu beschaffen, die Umzugspreise für die künftigen Zeiten bedeutend reduziert.

Wägelwagen schon von Mk. 15 an, Federwagen von Mk. 9 an incl. Reute. Zur Vereinfachung der Ueberlieferungen stehen dem v. t. Publikum verschiedene Packkörbe, Koffer, offene Körbe, lange Kisten, Kleiderkörbe, Möbelüberzüge zur Verfügung.

Vor den bevorstehenden Sommerreisen empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Werthgegenstände gegen **Einbruch u. Diebstahl**

bei der **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von Härten. Coupon-Police für Haushaltungen bis zum Werthe von

Mk. 10,000 Jahresprämie Mk. 5.-
„ 20,000 „ „ 10.-
„ 30,000 „ „ 15.-

Prospekte werden auf Wunsch kostenfrei zugesandt. Auskunft erteilt

Ad. Pfannkuch, Hauptagent, Friedrichstraße 31. F 71

Versicherung gegen

Einbruchs- u. Diebstahl.

Billegste Prämie.

Klare und jeden Zweifel ausschließende Bedingungen. Alles Nähere durch

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Subdirection Gessen-Rassau. Wiesbaden, Delaspestr. 8. und

Agentur J. Schottenfels & Cie. hier, Theater-Colonnade 36/37. 5434

Größtes Bettenlager am Plaf.

kleinster Ruher, solcher Unfall. Lendle's Möbelgeschäft, Ellenbogenasse 9.

Abtheilung Putz.

Stets grosses Lager in

Capotten jeden Genres, Toques, flott garnirt, Runden Hüten, Backfisch-Hüten, Reise-Hüten, Sport-Hüten, Garten-Hüten, Strand-Hüten, Trauer-Hüten.

Hutformen

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre,

Blumen und Federn

in- und ausländischer Fabrikate, sowie alle erdenklichen Artikel für **Hutgarnituren** in reichhaltigsten Sortimenten und zu billigsten Preisen.

Meine Putz-Abtheilung

wird von Kräften geleitet, die vermöge ihrer Ausbildung und Praxis im Stande sind, jeder Geschmacksrichtung im vollsten Maasse Rechnung zu tragen.

Schleier, Strauss-Boas

in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.



Damen-Stiefel-Höhlen u. Fleck 1.80-2 Mk.
Herren- „ „ „ 2.50 Mk.

Reparaturen.

10 Gehäusen, schnellste und gute Bedienung.

P. Schneider,

Saluden Nischelsberg und Hochstraße.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164

W. Mähler, Leipzig 41.

Zeppiche

sind billig zu haben. Georg Hillesheimer, Dranienstraße 31. Gth. 5926

Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens. **Lebenslange Garantie.**

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 2301

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Hülsmasse. 5632



Man verlange die ächten

Ludwig Kopp'schen

Ideal-Schulstiefel.

Sie sind kleidsam, haltbar und praktisch.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen

und beachte die gesetzlich geschützte Marke auf jeder Sohle. * * * * *

Alleinige Niederlage in Wiesbaden:

Ferdinand Herzog,

Langgasse 44.

Marktstrasse 19a.

Webergasse 31 u. 33.

Telephon No. 626.

C^{IE}. LYONNAISE.

Das Neueste für die Sommer-Saison

Foulards,
Confections,Grenadines,
Costumes,
WaschkleidernVoiles,
Blousen,

ist eingetroffen.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

5452

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe werden sämtliche
Glas- und Porzellan-Waaren
in meinem Laden

Goldgasse 19

zu Einkaufspreisen ausverkauft.

5491

Frau Th. Broc, Wwe.

Eiserne Garten- u. Balkonmöbel,
Rollschutzwände,
Gartengeräthe, Gartenwalzen,
Rasenmähmaschinen von 20 Mk. an,
Eisschränke,
Eismaschinen zum Rollen,Amerikanische und automatische
Fliegenschränke, ein- u. zweithürig,

empfiehlt in grosser Auswahl

5722

M. Frorath,

Kirchgasse 10, Telefon 241,
Eisenhandlung, Haus- u. Küchenmagazin.

H. Unger's

Frauenschutz.

Ärztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zu-
verlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen
Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich verordnet. —
Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen bei-
gefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—.
Porto 20 Pf.H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131 c. F 121

Sie können

sich ein sorgenfreies Leben bereiten,
lesen Sie unbedingt den von mir
verfaßten „Rathgeber für Frauen“,
4. Aufl. Br. 1.20 Mk. Wwe. E. Schmidt,
fr. Hebamme, Berlin S., Neue Borsigstr. 5.,
Erfinderin preisgekr. Schutzmittel Lactin.
Säugmilch, Bedarfartikel f. Frauen.
Hygien. Gummiwaaren.
Ausführl. Preisliste verschlossen 20 Pf.

Einige Malter Magnum bonum,

sowie Frührosen-Kartoffeln zum Setzen billigst abzugeben
Mahnrostrasse 62. Dezius.

5278

in der 5650
Schul- Schulbuchhandlung Bücher
E. Bornemann,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Julius Blüthner,

Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik,
Leipzig.Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos
in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),
Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.

Reichste Auswahl in Flügeln und Pianinos zu Original-Fabrikpreisen.

290



Complete

Küchen-Einrichtungen

in jeder Preislage empfiehlt

4673

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.



Emil Schumann, Pirna a./E.

Weltbekannte Züchterei tiefstourenreicher
Kanarienedelroller.Prämiiert mit höchsten Auszeichnungen. Versandt unt.
Gar. f. Werth u. leb. Ank. g. Nachn. M. 8, 10, 12,
15, 20 p. St. Zuchtweibchen Mk. 1.50. Zuchtanleit.
50 Pf. Briefm. F49

Badenia-Fahrräder

empfiehlt in grosser Auswahl

5088

Emil Stösser, Mechaniker,
Sedanplatz 4.

Eigene Reparatur-Werkstätte, Ersatz- und Zubehötheile.

Rettung

aus den Fesseln nerven-
schwächender Gewohnheiten,
Heilung der schlimmsten
Folgen. Jeder Jüngling kann
sich das ersparen, nach
einem Gesichtspunkte bearbeitete Werk lesen:
„Die Nervenschwäche der Männer“;
preisgekrönt, bereits in mehrere fremde Sprachen
übersetzt, 148 Seiten, viele Abbildungen. Für M. 1.20
Briefmarken franco an: Verleger von Vorleser
Dr. Hummel, Spezialist in Gent Nr.
(Schweiz). Briefporto nach der Schweiz 20 Pf.Empfehle meine höchst prämierten
Harzer Edelroller,

prima Vögel (als Vorfänger), Zuchtthiere u. Weibchen.

Phil. Velte, Webergasse 54.

Frühkartoffeln, frühgelbe u. frührosa, kumpf- u. centners-
weise. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Achtung!

Für Köche, Conditoren, Metzger, Schlosser, Maler, Schriftsetzer und andere Gewerbetreibende
findet man in derNiederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik
(erstes Special-Geschäft am Platze)

sämmliche Jacken, Kittel und Schürzen

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen stets vorrätig.

Grosses Lager in Drell-, Leinen-, Engl.-Leder-, Zwirn-, Manchester- und Tuchhosen von Mk. 1.— an.

Wellritzstrasse
10.

Niederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik,

Wellritzstrasse
10.

5055

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

1900.

Nr. 12.

Inhalt.

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose von 1867.
- 2) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) v. 1867.
- 3) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
- 4) Freiburger Staatsbank, 2% 100 Fr.-Lose von 1895.
- 5) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.
- 6) Ottomanische 5% Anl. v. 1888.
- 7) Portugiesische 4% Tabak-Monopol-Anleihe.
- 8) Preussische Boden-Credit-Aktien-Bank, 3% unkündbare Hypothekendarlehen Serie XI.
- 9) Preussische Hypotheken-Akt.-Bank, 4% Pfandbriefe Serie I.
- 10) Rheinische Hypothekenbank, Pfandbr. und Communal-Oblig.
- 11) Russische 4% Gold-Anleihe II. Emission von 1890.
- 12) Russische 4% Gold-Anleihe III. Emission von 1890.
- 13) Russische 4% Gold-Anleihe IV. Emission von 1890.
- 14) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2% Prämien-Antheilsch. v. 1871.
- 15) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.
- 16) Wiener Rudolf-Stiftung, 10 Fl.-Lose von 1864.

1) Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose von 1867.

Serienziehung am 2. April 1900.
Prämienziehung am 1. Mai 1900.
Serie 413 543 602 671 1030
1048 1064 1183 1197 1239 1372
1028 1706 1904 2042 2452 2721
2773 2785 2864 2989 3039 3068
3112 3178 3299 3829 3990.

2) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Thlr.-L.) von 1867.

Serienziehung am 2. April 1900.
Prämienziehung am 1. Juni 1900.
Serie 13 306 321 375 378 387
406 431 482 541 577 601 614
656 662 685 686 718 749 809
812 839 873 962 968 987 998
1043 1053 1079 1140 1254 1320
1328 1353 1432 1468 1550 1645
1698 1725 1774 1776 1784 1795
1833 1862 1866 1870 1902 1905
1940 1972 2022 2053 2091 2143
2149 2194 2274 2361 2364 2374.

3) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.) von 1867.

Prämienziehung am 31. März 1900.
Zahlbar am 30. Juni 1900.
Am 1. Februar 1900 gezogene Serien:
325 1718 1846 1953 2059
2155 2281 3041 3228 3299 3303
3742 4233 4823 4942 5006 5035
5493 5655 6206 7425 7519 7863
8148 8302 8897 9068 9878 9920.

Prämien:
A 165,000 M. Serie 4823 Nr. 45.
A 16,000 M. Serie 9920 Nr. 19.
A 9000 M. Serie 2059 Nr. 40.
A 3000 M. Serie 3299 Nr. 28.
A 300 M. Serie 325 Nr. 33.
1718 32, 2159 38, 3041 2, 3303 2 6,
5008 13 28, 5493 2, 7425 60,
9920 44.
A 150 M. Serie 3228 Nr. 39,
4823 8, 4942 43, 7519 21, 8897 10.
A 76 M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

4) Freiburger Staatsbank, 2% 100 Fr.-Lose von 1895.

Prämienziehung am 10. März 1900.
Zahlbar am 1. März 1907.
A 13,000 Fr. 72917.
A 4000 Fr. 40701.
A 1000 Fr. 45577.
A 500 Fr. 32290 62362 69213
70673 70704 71358.
A 200 Fr. 1478 9290 21419 22478
22663 29103 29820 35776 36506 39399
44220 48336 61721 64082 64999 60004
66710 67322 67760 76641.

5) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.

Prämienziehung am 2. April 1900.
Zahlbar am 2. Juli 1900.
Am 2. Januar 1900 gezogene Serien:
17 68 117 149 204 286
310 317 378 415 417 428 440
528 546 561 595 702 826 853
974 1062 1100 1168 1197 1225
1344 1356 1360 1408 1426 1465
1556 1591 1723 1787 1808 1812
1814 1827 1847 1864 1890 1946
1955 1966 2050 2064 2304 2394
2539 2668 2667 2668 2744 2753
2830 2902 2923 2937 2949 2993
3033 3190 3192 3230 3354 3532
3539 3645 3904 3916 3941.

Prämien:
A 210,000 Kr. Serie 378 Nr. 34.
A 21,000 Kr. Serie 3192 Nr. 16.
A 630 Kr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

6) Ottomanische 5% Anleihe von 1888.

(Administrations-Anleihe.)
Verlosung am 22. März 1900.
Zahlbar am 1. Mai 1900.
A 400 M. 47 88 142 192 216 321
408 434 474 490 491 687 627 652 683
708 736 762 876 906 977 980 1098

234 257 356 387 434 679 639 718 803
811 821 832 847 906 972 2042 076
103 112 122 236 263 297 407 458 469
706 780 846 862 987 989 3094 096
122 168 265 291 633 709 727 738
779 793 813 828 979 4136 148 162
164 224 267 285 289 291 298 415
438 496 594 602 617 657 576 972
5026 080 081 201 224 339 453 474
612 750 804 842 976 985 0101 111
130 248 286 297 304 409 443 447 609
617 681 681 685 734 794 829 882 918
7022 114 147 237 291 370 416 426
469 524 628 656 703 757 827 880 984
8028 123 131 179 201 362 360 371
447 480 548 617 703 726 737 764 777
887 9092 122 138 140 146 168 194
201 205 312 322 489 615 650 567 587
603 655 726 741 786 812 863 962 960
10077 088 093 105 391 568 612 666
817 847 967 11037 061 130 184 280
270 280 317 319 546 617 653 839 844
848 918 12000 085 134 212 267 274
422 428 427 477 601 659 719 748 737
807 974 993 13035 046 046 128 309
312 337 370 416 516 532 618 696 818
940 14317 382 555 679 724 889 902
918 15007 034 067 114 203 231 244
264 268 305 307 324 359 413 437 447
452 456 483 499 566 593 709 768 769
782 829 836 866 926 969 10055 101
108 301 451 452 456 469 481 542 549
567 619 629 719 767 815 930 933
17145 201 362 408 411 412 456 514
539 545 676 693 766 782 779 805 884
18035 047 201 296 308 833 372 474
632 609 723 737 847 892 19016 040
121 182 207 263 329 426 486 516 657
686 670 821 822 823 866 900 20184
397 446 477 480 618 616 636 734 789
824 988 941 21119 290 261 377 411
468 587 694 698 647 676 680 685 728
740 782 791 797 922 946 984 23033
046 056 117 126 164 184 194 221 242
261 294 555 679 693 765 758 790 839
876 992 23020 099 146 171 334 386
451 459 597 598 622 950 24024 014
700 258 360 378 401 450 474 495 547
602 689 780 982.

A 2000 M. 25091-005 101-105
401-405 906-910 966-970 20641
-645 27466-470 741-745 961-965
28061-065 076-080 286-290 371
-376 946-950 20111-115 601-
605 30626-530 31111-115 171-175
32271-376 376-380 666-670 33016
-020 036-040 601-605 34241-245
296-300 301-305 706-710 53366
-370 961-965 30211-216 281-285
340-350 941-945 37061-065 216
-220 611-615 761-765 38046-050
316-320 456-460 556-560 626-630
650-660 716-720 741-745 39181
-186 376-380 601-605 921-925
40161-185 551-555 661-665 886
-890 926-930 41011-035 401-405
611-615 666-670 766-770 42051
-055 066-070 386-390 676-680
43461-455 931-935 44006-010 211
-215 296-300 331-335 851-855
45121-125 196-200 261-265 561
-665 851-855 46211-215 47091-
005 831-835 641-645 656-690 901
-905 911-915 48301-805 49681
-685.
A 4000 M. 50251-260 761-770
51311-320 52121-130 571-580
54121-130 271-280 811-320 55450
-460 791-800 56231-240 651-661
981-990 57611-620 651-660 681-
690 791-800 941-950 58081-090
661-670 59441-450 601-610 60661
-660 661-670 931-940 61981-990
62581-640 65121-130 66321-330
931-940 67311-320 68391-400
69681-690 70091-100 171-180 651
-860 961-970 71001-010 791-
800 73661-670 821-830 74211-220
611-620.

7) Portugiesische 4% 1000 M. Tabak-Monopol-Anleihe.

Verlosung am 20. März 1900.
Zahlbar zum Mark-Nominalbetrage
am 1. April 1900.
81-90 361-370 641-650 3071-
080 381-390 4101-110 461-470
971-980 7191-200 10911-830 931
-940 11231-240 12271-280 981-
970 14691-700 15281-290 18171
-180 231-240 17001-070 491-500
19001-610 23141-150 24171-180
511-520 27051-080 28001-910
29811-820 32391-400 33651-640
34031-040 281-290 311-320 921
-930 35081-090 681-690 38231
-240 371-380 411-420 40091-100
43991-44000 47681-570 50311-
320 821-830 941-950 51121-180
441-460 781-740 861-880 52801-
-810 63181-190 55331-340 551-
660 58961-970 59801-810 60461-
-460 671-680 61231-240 981-990
991-62000 461-470 721-730 64531
-860 65241-250 67281-290 69291-
-300 361-380 69021-080 401-410
761-780 70481-490 631-640 72181
-190 77991-940 80231-240 481-
490 81101-110 83041-050 501-
610 84761-760 971-980 88051-060
89431-440 90141-160 91241-260
761-770 92161-170 631-640 791-
800 841-850 93551-560 94881-
890 95781-790 96031-040 98791-
-800 99771-780 100011-020 461-
470 101451-460 861-880 104191-
-300 105711-720 106131-140
351-360 107991-108000 141-160
701-710 126041-060 129051-060
381-390 131431-440 132171-180
601-610 133481-490 601-610 611
-620 134161-160 961-970 135501-
-410 136171-180 138301-810
140191-200 661-680 142891-600
851-860 143451-460 144041-050
147771-780 149321-330 150471-
-450 154181-190 155201-210

156611-620 158011-020 160911-
220 162631-640 791-800 163571-
-580 901-910 166941-950 167731-
-740 761-760 901-910 168211-
220 169361-370 170711-720 841
-850 171401-410 991-172000 261
-270 921-930 173041-060 174961
-970 175001-010 176121-130
811-820 821-830 177351-300
178171-180 179641-650 801-810
180311-320 183311-320 184031-
-040 931-940 185381-390 188801-
-810 191281-270 193191-200 821
-830 194111-120 761-760 195081
040 196691-600 631-640 931-940
991-197000 211-220 271-280 711
-720 198221-230 491-500 199291
-300 201171-180 461-460 641-
650 202481-490 204111-120
206101-110 207631-640 711-720
208211-220 213411-420 215741-
-760 811-820 218311-620 219891
-900 221381-840 351-360 222441
-450 223371-580 227151-160
228261-270 811-820 230181-490
841-850 233441-450 961-970
235161-160 236471-480 921-930
238731-740 239361-370 240061-
070 461-470 243381-390 246761-
-770 248181-190 249041-050
251071-090 671-680 252321-330
254161-170 255131-140 671-680
257121-130 681-690 971-980
258721-730 259301-310 260501-
-610 262631-640 264551-860
265041-060 266371-380 621-630
991-267000 841-850 269031-040
270131-140 271311-320 911-920
273341-360 611-620 276981-920
278661-570 761-760 280051-060
282311-320 391-400 284541-550
841-850 285451-460 286331-240
288551-860 289781-740 290901-
-910 291161-170 294021-030
296311-320 481-490 721-730
297381-340 299161-170 300011-
-020 302101-110 304141-160 231-
-240 711-720 306061-090 611-
620 861-870 307721-730 313611-
-620 310901-910 317221-230 471-
480 611-620 831-840 841-850
318131-140 324201-210 326671-
-680 328031-660 329591-600
330351-360 332311-320 491-500
334581-800 336781-790 338931-
-940 343741-760 344181-140
191-200 345171-180 201-210
346231-240 351-360 347281-290
350741-750 353701-710 354941-
-950 355331-340 711-720 357761-
-770 358691-600 360211-220
361901-190 363141-150 366351-
-390 411-450 368281-290 921-
930 971-980 371231-740 372331-
-840 373761-770 374771-780
831-840 375191-200 631-640
376761-770 379411-430 380181-
-140 386761-770 3931-990 387671-
-680 388621-630 392611-620
393031-040 394701-710 395031-
040 396181-190 397431-440 861-
-870 398111-120 399331-350
400971-980 401051-070 861-870
404981-970 407301-310 331-340
408481-440 841-850 410961-970
411661-670 412931-940 416401-
-410 419131-140 251-260 420161-
-160 361-370 381-390 421661-
690 422791-800 423051-060 121-
130 361-370 311-320 371-380
611-620 424551-540 427651-560
428201-210 429481-490 891-900
430131-140 432331-240 291-300
433371-380 951-960 434191-200
691-690 435141-160 436261-110
438121-130 444031-040 111-120
445131-170 445321-330 701-
-710 446811-820 447631-640
448361-370 450331-840 451681-
-590 453391-400 751-760 454001-
-010 455391-370 641-650 457891-
-900 971-980 458081-070 711-
720 460591-600 462241-260
463461-370 465411-820 871-880
466941-860 871-880 468171-180
891-900 469911-920 470901-010
011-020 161-170 471-480 472611-
-620 477181-140 478371-380 611-
-620 479071-080 480141-160
561-570 921-930 481331-340
483001-010 484161-490 485021-
-050 487351-360 490671-680
491261-270 421-430 492031-040
493081-040 461-480 498381-890.

8) Preussische Boden-Cred.-
Aktien-Bank, 3 1/2% unkündb.
Hypothekendarlehen Serie XI.
Verlosung am 16. März 1900.
Zahlbar al pari am 1. October 1900.
Litt. A. A 5000 M. 604 649 677.
Litt. B. A 3000 M. 82 89 271 306.
Litt. C. A 2000 M. 108 138 641
789 826.
Litt. D. A 1000 M. 253 506 602
1059 147 179 669 719 828 971 987
2132 544 609 963 9376 4452 464 469
470 5268.
Litt. E. A 500 M. 346 765 1186
362 609 2585 3225 646 4320 616.
Litt. F. A 300 M. 114 142 800
1284 369 651 701 853 991 3503 632
660 4208 845 693.
Litt. G. A 100 M. 524 604 1476
810 854.

9) Preussische Hypotheken-Aktien-Bank, 4 1/2% Pfandbr. Serie I.

Verlosung am 27. März 1900.
Zahlbar mit 20% Zuschlag am
30. Juni 1900.
Litt. A. A 3000 M. 78 287.
Litt. B. A 1500 M. 60 240 279
490 745 882.
Litt. C. A 600 M. 407 677 655
729 931 1034 066 112 174.
Litt. D. A 300 M. 46 168 176 979
1219 722 810 904 2659 3093 228 377

414 415 606 908 4029 266 597 649
5074 083 085 668 670 571 572.
Litt. E. A 150 M. 300 570 1204
426 609 641 663 764 871 2371.

10) Rheinische Hypothekenbank, Pfandbriefe und Communal-Obligationen.

Verlosung am 22. März 1900.
Zahlbar: die Pfandbriefe der Serien
46-60 am 1. Juli 1900; die Pfand-
briefe d. Serien XXXIII bis XXXIX,
41, 42, 61 u. 62, sowie die Communal-
Obligationen der Serien III und IV am
1. October 1900.
Die Bank ist bereit, die gezogenen
Stücke in 4% unverlosbare und bis
1902 unkündbare Pfandbriefe,
welche zum Börsencours berechnet
werden, umzutauschen.

3 1/2% Pfandbriefe der Serien XXXIII bis einschliesslich XXXIX, 41, 42, 46 bis 62

3 1/2% Communal-Obligationen der Serien III und IV.

Endziffern 159 359 559 759 959.
Es sind hiernach aus den obigen
Serien ohne Unterschied der Littera
alle diejenigen Pfandbriefe und
Communal-Obligationen zur Rück-
zahlung gekündigt, deren Nummern
in ihren letzten 3 Stellen mit den
genannten Zahlen auslaufen, also
Nr. 0159, 1159, 2159 u. s. w., 0859,
1859, 2859 u. s. w., soweit nicht
einzelne Stücke schon früher ver-
lost sind.

11) Russische 4% Gold-Anleihe von 1889.</

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 186. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. April.

48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigiert von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 22. April 1900.

Endspiel.

Stellung einer zwischen Dr. A. Oppenheim (Weiss) und Leyden (Schwarz) vor einiger Zeit in Köln gespielten Partie.



Es geschahen folgende Züge:

- | | |
|-------------|-------------|
| 1. f2 — f4 | 2. Sa1 — c2 |
| 2. f4 — f5 | 3. Sc2 — e3 |
| 3. f5 — f6 | 4. Tf8 — g8 |
| 4. Se7 — g8 | 5. Se3 — d1 |
| 5. Sg8 — e7 | 6. h7 — h6 |
| 6. f6 — g7 | 7. Kh8 — h7 |
| 7. g7 — g8 | 8. Ta8 — g8 |
| 8. Se7 — g8 | 9. Kh7 — g8 |
| 9. d6 — d7 | u. gew. |

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 176:

Von A. Lichtenstein.

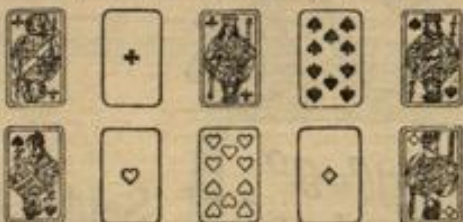
- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Dh5 — f7, Ta8 — a6. | 2. Df7 — e4; b5 — c4: |
| 3. Sd2 — c4: + Ke5 — d5. | 4. Sf5 — e3 + Matt. |

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V ist ein zaghafter Spieler und passt sofort, als M, der Spieler in Mittelhand, auf Wenden reizt. H bietet aufgedeckten Null. Daraufhin sagt M Grossspiel an auf folgende Karte:

aB, aA, K; b10, K, D; cA, 10; dA, K.



Grand geht hier stets über alle anderen Spiele; also Null ouvert geht nicht, wie sonst vielfach üblich, über Grand mit Einem. Das Grossspiel wird mit Schwarz gewonnen. Wie sassen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Silben-Räthsel:

Aus den nachstehenden 25 Silben:

bel, des, di, e, ei, el, eu, falb, fall, fer, ga, hes, is, ke, li, ma, na, ra, ry, sau, se, sen, sucht, un, var,

sind 10 Wörter zu bilden von folgender Bedeutung: 1. bekannter Wettergelehrter, 2. weiblicher Vorname, 3. altbiblischer Name, 4. kleines Werkzeug, 5. aus der Odyssee bekannte Frauengestalt, 6. deutsches Land, 7. schlimmes Ereigniss, 7. ehemaliges Königreich in Spanien, 8. deutsche Residenzstadt, 9. quälendes Gefühl. — Sind die richtigen Wörter gefunden, ergeben die Anfangs- und Endbuchstaben im Zusammenhang ein Sprichwort.

Magisches Quadrat.



1. Nutzwächs.
2. Im Körper.
3. Fliesst in Russland.
4. Weibliches Wesen.

In die Felder vorstehenden Quadrats sind die Buchstaben AAAA, D, EE, FF, H, NN, RR, U, W derart zu setzen, dass die wagerechten Reihen gleichlautend mit den senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden.

Vexir-Bild.



Wo ist der Verbrecher?

Auflösungen der Räthsel in No. 176.

Rüsselsprung: Zufrieden sein, ist grosse Kunst. Zufrieden scheinen, blosser Dunst. Zufrieden werden, grosses Glück. Zufrieden bleiben, Meisterstück. — Umstellungs-Aufgabe: Oranien, Sizilien, Trompete, England, Rotterdam, Naugard, Ostern. — Räthsel: Astern, Ostern. — Magisches Dreieck: Ostern, Säure, Tuba, Era, Re, N. — Zahlen-Räthsel: Ohr, Herkomer, Rüge, Mohr. Ohm Krüger. — Umstellungs-Aufgabe: Oder, Save, Tuba, Erna, Rose, Nord.

Christofle

Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, unter Garantie der Silberauflage auf hartem weissen Metall schwer versilbert, weltberühmt durch ihre Gediegenheit und ausserordentliche Haltbarkeit, sowie Eleganz der Modelle sind seit fast 60 Jahren in allen Culturländern eingeführt und ersetzen mit Vortheil die echten Silberwaren. — Neuheiten. — Fisch-Essbestecke, — Café- und Thee-Geschirre, Brodkörbe, Tafelaufsätze, Candelabers etc. — Wieder-

FABRIKZEICHEN

Namen „Christofle“ gestempelt.



Alleinverkauf — Frankfurt a. M.

Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.

(F. a. 1551/4 g.) F123

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Beste zu jedem Preis.

3704

Schirmfabrik J. Gerach,

25. Langgasse 25.

Sämmtliche Neuheiten der Saison.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Knicker. — Wiener Neuheiten.

Ueberziehen und Repariren von Schirmen schnell und billig.

Damen-Spazierstöcke.

Herren-Spazierstöcke.

5338

Grandes Liqueurs u. Cognac
Bordeaux, Limoges, Berlin
Bardinet
Überall käuflich 3/4 Ltr. Flasche 3 Mk. u. 4 Mk.

Special-Ausschank,
sowie Flaschen-Verkauf:
Central-Bodega,
Webergasse 23. F123

Kgl. Gymnasium.

Sämmtliche Schulbücher.

Höh. Töcherschule.

Sämmtliche Schulbücher.

Heinrich Staadt,

Buchhandlung,

6. Bahnhofstrasse 6.

Kgl. Realgymnasium.

Sämmtliche Schulbücher.

Ober-Realschule.

Sämmtliche Schulbücher.

5079

Eibenschütz-Conservatorium der Musik,

Luisenstrasse 4,
gegenüber den Kunstsälen.

Ausbildung in allen Zweigen der Tonkunst, von der Anfängerschaft bis zur künstlerischen Reife. — Seminar-Abtheilung (Kinder unter 14 Jahren) unter Aufsicht des Directors. — Öffentliche Schüler-Aufführungen unter Mitwirkung hervorragender Künstler. — Lehrkräfte I. Ranges. **Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 23. April. Aufnahme neuer Schüler täglich von Mittwoch, den 18. April, an, Vormittags 10—12 Uhr, Nachmittags 3—6 Uhr.**

Prospecto gratis im Bureau des Conservatoriums, Luisenstrasse 4, erhältlich, sowie jede weitere Auskunft durch den Director.

Der Director:

Albert Eibenschütz,
Clavier-Virtuose.

Conservative Vereinigung.

Montag, den 23. April, Abends 8 1/2 Uhr, findet im **Damenaal des Domeshofes** die ordentliche

General-Versammlung

unserer Vereinigung statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht über die Vereinsfähigkeit.
2. Kassenbericht.
3. Vorstandswahl.
4. Anträge aus der Versammlung.

Nach Erledigung der Tagesordnung:

Zwanglose gefellige Vereinigung,
wozu **Gefinnungsgegnossen** hierdurch höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Verein Süd-Wiesbaden.

Einladung zur

General-Versammlung

am Montag, den 23. April 1900, Abends 8 1/2 Uhr im Wintergarten des „**Rhein-Hotels**“.

Tages-Ordnung:

1. Beschlußfassung über den geplanten Eintrag in das Vereinsregister, sowie über die dadurch gebotene Aenderung der Vereinsstatuten.
2. Ergänzungswahl für ein ausgetretenes Vorstandsmitglied.
3. Entgegennahme von Wünschen und Anträgen.

Für den Vorstand:

Der zweite Schriftführer.

Im Todesfall

zahlt der „**Wiesbadener Unterstützung-Bund**“ sofort nach Einreichung der Sterbeurkunde an die Hinterbliebenen des Mitgliedes **1000 Mk. Unterstützung**. Aufnahme männlicher und weiblicher Personen vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld von 1 Mk. an, Anmeldung und Auskunft bei dem Vorsitzenden **C. Rütherdt**, Bertramstraße 4 und Langgasse 27, sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern.

Allgem. Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 Mk. Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **M. Maier**, Gelenenstraße 5; **W. Meikel**, Langgasse 20; **H. Fuchs**, Weberg. 40; **Joh. Bussian**, Dackelbierstr. 23; **Ph. Born**, Schachtstraße 33; **M. Sulzbach**, Kerkstraße 15.

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre 10 Mk.

Täglich frische Trinkeier,

harte Gemüsepflanzen und vorzüglichen Himbeerfrucht abzugeben
Landhaus Grimbergstr. 5780

Färberei und chemische Wascherei

von

Friedrich Reitz,

Mainz,

Fabrik: Kapuzinerstrasse 13.

Preis-Courant:

- Ein Kleid zu waschen . . . von Mk. 2.— an.
Damen-Kleider zu färben . . . „ 2.—
Ein Herren-Anzug zu waschen Mk. 2.50.
Eine Hose zu waschen . . . „ 0.70.
Eine Weste zu waschen . . . „ 0.50.

Annahmestelle für Wiesbaden:

August Weygandt, Langgasse 8.



**Hugo
Aschner**
No. 34.
Wilhelmstr.

**Putz- und
Modewaren
Haus**

Telephon
No. 441

Abtheilung Confection.

Stets grosses Lager zu

billigsten Preisen

in:

Seiden-Blousen . . . von 15.00 Mk. an.

Woll-Blousen . . . „ 5.50 „ „

Wasch-Blousen . . . „ 2.90 „ „

Seiden-Jupons . . . von 15.00 Mk. an.

Alpaca-Jupons . . . „ 6.75 „ „

Moiré-Jupons . . . „ 6.75 „ „

Schleifen, Jabots, Lavaliers,
Westen, Fichus, Rüschen, Bänder,
Pompadours.

Lanesen & Gawlick,

Laden:
Gr. Burgstrasse 10.Zugang zur Fabrik:
Dotzheimerstrasse 55 und
verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Waschanstalt

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche,
Möbel- und Decorations-Stoffe etc.
Gardinen-Wasch- und Spanner-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:

Wellritzstrasse 10 bei Fr. Mohr.

Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzenberg. 2457

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Silberblauen Gartenkies,

sowie Rheinkies in vorzüglicher Waare empfiehlt zu den billigsten

Preisen **A. Löfner, Bierstadt, Feldstrasse 1.**

Bestellungen sind zu richten an obige Adresse und Reingasse 1.

Samentuben, nebst Proben zu Diensten liegen.

Frühkartoffeln

zu verkaufen Schiersteiner-
strasse 5a.

Vilione

(Schönheitsmittel) entfernt Sommerprossen, Mitesser, gelben Teint etc. à Fl. 2 Mk. und 1 Mk.
Enthaarungsmittel zur schnellen Entfernung von Arm- u. Gesichtshaaren (Barthypuren bei Damen) à Fl. 2.50 Mk. u. 1.25 Mk.
Haarfarbe zum Ächt Färben ergrauter und rother Kopf- und Barthaare in allen Nuancen, garantiert unschädlich, 1/4 Fl. 2.50 Mk., 1/2 Fl. 1.25 Mk.

Barthaarwuchs-Pomade zur schnellen Erlangung eines Barts, auch zum Kopf-Haarwuchs anwendbar, à Dose 1.50 Mk.

Rothe & Co., Chem. Fabrik,
Berlin SO., Oranienstrasse 207.

Nur allein Ächt zu haben in der Drogerie zum rothen Kreuz,
Sebanplatz 1. Telephon 648. 3719

Gartenkies,

silberblauen und gelben, sowie Rheinkies
in schöner Waare empfiehlt zu billigsten Preisen

W. A. Schmidt.

Moritzstrasse 28. Telephon No. 226.

Proben stehen zu Diensten. 5407

Darmstadt	Breslau	Frankfurt	Freiburg	Hannover
-----------	---------	-----------	----------	----------

Hilt-Schirme

Anerkannt
Billig
Chic
Dauerhaft
Eigenes
Fabrikat!

36. Langgasse 36.

Leonhard Hitz
Fabrik gegr. 1839.

Strassburg	Offenbach	Nürnberg	München	Mannheim
------------	-----------	----------	---------	----------

Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühle.

Den Empfang der Neuheiten zeige ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

(Gegr. 1859.)

Galanterie- und Spielwaaren.

(Telephon 496.)

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze.



4668

Wilh. Bischof,

Laden:
Gr. Burgstr.
4, nahe der
Wilhelmstr.

Wiesbaden.

Fabrik und
Laden:
Walramstr.
10.

Eigene Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement
fürFärberei und chemische Reinigung
vonDamen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- und Schmuckfedern.Reinigen von Teppichen und Läufern
jeder Grösse etc.Färben und Pressen von Plüsch-Sammet
und Seiden-Stoffen. 4176

Uhren

zu jedem Preis empfiehlt billigst

unter Garantie

Adolph Hartmann, Uhrmacher,

Weberg. 43, 1. Et. Kein Laden.

Reparaturen gut u. billigst.

Hygienischer Schutz.

Kein D.-R.-G. No. 42469. Gummi.

Tausende von Anerkennungs-schreiben von Aerzten

u. H. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Sch. (12 Stück) 2.- Mk.

2/1 3.50 Mk., 3/1 5.-

1/2 1.10

Porto 20 Pf.

Auch in vielen Apotheken, Drogen- u. Friseurgeschäften

erhältlich. (B. d. 2076 g.) F 115

Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.

H. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.

In Wiesbaden bei: J. Schlesinger, Spiegelgasse.

Prospecte verschlossen, gratis und franco.

Amerikanischer Patent-Auszugstisch,

ausgezogen 5,70 m., wegen Raummangel für 200 Mk. zu verkaufen

(Ansch.-Pr. 600 Mk.) Friedrichstr. 48, Ebd., Schreinerwerkst. 3278

Gaskoch-Apparate:

Amerikanische, unerreicht sparsam im Gas-
verbrauch, stabilster und billigster Kocher
der Zeit; ferner:Prometheus, Junker und Ruh Doppel-
brenner in verschiedenen Ausführungen,
Westfälische Gasherde mit und ohne Brat-
ofen in jeder Grösse unter Garantie fürtadelloses Braten und Backen,
Petroleumkocher in grosser Auswahl

empfiehlt 5721

M. Frorath,Kirchgasse 10, Telephon 241,
Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

Trockene Zimmerwände

zu haben. Befestigungen werden angenommen bei Kaufmann Klees,
Ede Margr. und Goethestrasse, und im Papierladen Weimar,
Langgasse 30. Karl Ortleifen, Westendstr. 13, Ebd. 2. 2319

Der Erfolg guter Arbeit

ist das fortgesetzt wachsende Absatzgebiet unseres Continental Pneumatic.
Für Fahrräder, Equipagen und Motorfahrzeuge die
practischste Bereifung ist der

Continental Pneumatic

Erstklassig in Material und Ausführung, hin-
reich in der Construction.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO. HANNOVER.

H. 2907
F 119

Jaekel's Patent-Bett-Sopha.

Vorrätig bei 3727

Friedrich Loew, Helenenstr. 19.

Für Glaser.

Fensterglas, Doppelglas, Spiegelglas u. s. w. offeriren zu
billigsten Tagespreisen (F. a. 1878/2 g.) F 119**Arnold & Müller,** Frankfurt a. M.,
Kronprinzenstr. 21.Zur bevorstehenden Saison empfehlen
wir unser reichhaltiges Lager in

Gaskoch-Apparaten

bester und neuester Construction.

Lieferung

aller Arten Brat- und Röst-Apparate,
sowie aller Zubehötheile.Sämmtliche Apparate
können im Betrieb besichtigt werden.

Maschinenfabrik Wiesbaden

Ges. m. b. H.

Verkaufslager: Friedrichstrasse 12.

4911

Neue Pianos

von Mt. 450.— an empf. 3628

A. Abler, Taunusstr. 29.

Mittagstisch, gut bürgerl., empf. auch aus. d. Hauje

Fr. Springer, Frankfurt a. M. 4006



Amberger

aussen braun, innen weiss emaillirte

Kochgeschirre,

jedes Stück unter Garantie gegen Abspringen beim Kochen,
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Telephon No. 736.

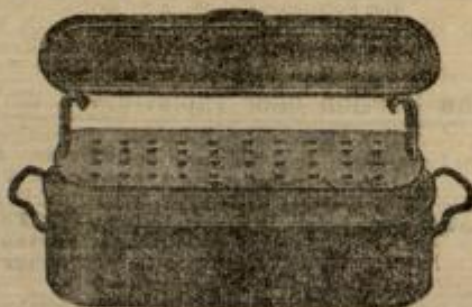
Erich Stephan,

Gr. Burgstrasse 11.
Part. u. I. Et.

Aussteuer-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.



Fabrikzeichen.



Fabrikzeichen.



4206

Nur reines Fabrikat.
Chocolade Gebr. de Giorgi
Cacao FRANKFURT A.M.
Fabrik gegründet 1778.

In den Colonialwaaren-, Delikatessen- und Drogen-Handlungen, wo unser Firmenschild.



Waschartikel:

Kernseifen — Seifenseifen,
Krystallsoda, Bleichsoda,
Stärke, Waschblau,
Salmiak - Terpentin - Seifen-
pulver, 4221
Bügelwachs, Borax,
Schwämme,
Kämme, Fensterleder.

J. B. Willms,
Wiesbaden,
Seifensieder u. Parfümeur,
32. Michelsberg 32.

Möbel-Lager

von

D. Levitta,
jetzt Friedrichstraße 13.

Sämtliche aus dem früheren Lokal noch vorhandenen Möbel, als Spiegelschr., Büffet, Betten, Verticow, Diplomatenschr., Kleiderschränke, Vorplatztoiletten, Waschkommoden, Nachttische u. werden, da dieselben bei dem Umzug etwas gelitten, von jetzt ab **zu riesig billigen Preisen** verkauft; ebenfalls zwei große Cassaschränke, circa 14 Centner schwer. 5293

D. Levitta,
13. jetzt Friedrichstr. 13.

Champagner
aus der
Filiale Luxemburg

Mercier

von
Mk. 3.— ab,
in 1/4 und 1/2 Flaschen.
E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1857), Adelheidstrasse 33. 1050

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmattagen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Bald- u. Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämtl. Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 3308
Anton Leicher Wwe., Adelheidstrasse 46.

Ich Anna Csillag



mit meinem 185 Centimeter langen Riesen-Loreley-Haar, habe solches in Folge 14-monatlichen Gebrauchs meiner selbst erfundenen Pomade erhalten. Dieselbe ist von den berühmtesten Autoritäten als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt worden; sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem Kopf als auch Barthaare natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter.
Preis eines Tiegels Mk. 4.—, 6.— und Mk. 10.—.
Postversandt täglich bei Voreinsendung des Betrages oder mittels Postnachnahme der ganzen Welt aus der Fabrik, wohin alle Aufträge zu richten sind.

Anna Csillag, Wien, L. Seilergasse 5.

Das sicherste Mittel

zur Erhöhung des jährlichen Einkommens

für alle solche Personen, die bei dem niedrigen Zinsfusse für sichere Capital-Anlagen ihre Rechnung nicht mehr finden, ist die Versicherung einer jährlich zahlbaren Leibrente; sie beträgt für eine Einzahlung von Mark 1000 in baar, in Werthpapieren oder dergl.:

für einen 50jährigen Herrn Mark 72.68, das ist $7\frac{1}{4}\%$ jährlich,
60jährigen Herrn Mark 93.57, das ist $9\frac{1}{2}\%$ „
70jährigen Herrn Mark 133.10, das ist $13\frac{1}{2}\%$ „

Nähere Auskunft, auch über alle anderen Arten von Renten- und Alters-Pensions-Versicherungen, event. in Verbindung mit Versorgung von Wittwen und Waisen, sowie über die verschiedenartigsten Lebensversicherungs-Kombinationen kostenfrei durch



ATLAS

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu Ludwigshafen am Rhein.

Garantiecapital: 10 Millionen Mark, hiervon baar eingezahlt $2\frac{1}{2}$ Millionen Mark sowie sämtliche Vertreter der Gesellschaft.

General-Agent f. Wiesbaden u. weitere Umgebung:

G. Jörss, Wiesbaden,
Taunusstrasse 51/53.

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,
Friedrichstrasse 27.



Zum Familienfest

ist der Waschtage geworden, seit der Wäscherinnen bester Freund Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan, ihnen die mühsame, zeitraubende, das Gewebe zerstörende Arbeit des Reibens erspart und ohne Bleiche blendend weisse Wäsche giebt. (No. 817) F 191

Alleiniger Fabrikant:
Ernst Sieglin, Düsseldorf.

Wilh. Kraft's Milchkuranstalt,

obere Dohheimerstraße.

Eröffnung am 1. Mai 1900.

Die Anstalt bezweckt die Herstellung von Anhmilch, bei deren Production und Behandlung allen Anforderungen der Hygiene entsprochen wird, und welche daher vermöge ihrer Beschaffenheit geeignet ist, zu Kurzwecken verwendet zu werden, besonders aber als Ersatzmittel für Frauenmilch bei der Ernährung der Säuglinge zu dienen.

Sie sucht dies Ziel zu erreichen durch Auswahl der geeignetsten Rasse aus dem graubraunen Schweizer Höhenvieh, ausschließliche Trockenfütterung — Heu und Mehl — zweckmäßigste Haltung und Wartung der Thiere in einer eigens hierfür errichteten Stallanlage für 30 Stück Rasse und durch sorgfältigste Behandlung der Milch und Schutz derselben vor Verfälschung.

Die Anstalt untersteht der ständigen Ueberwachung des Thierarztes L. Cl. Herrn Director **F. Michaëlis.** 5106

Hochachtungsvoll

W. Kraft's Milchkuranstalt.

Vereinigt

sind die Vorzüge des Kakaopulvers und der Schokolade in
Moser-Roths



Portionen-Kakao



mit Zucker

der Vereinigten Schokolade-Fabriken

Moser-Roth, Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Der Portionen-Kakao, in runde feste Tabletten gepresst, ist nur aus den edelsten Kakaobohnen hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwert.

Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft feiner Schokolade, er ist jedoch wegen seiner ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.

Eine Portion oder Tablette von ca. 10 Gramm, für 1 Tasse ausreichend, kostet $3\frac{1}{2}$ Pfg.

Die Abmessung in Tabletten schliesst jeden Irrtum bei der Zubereitung aus. Die feste Form verhindert einen Verlust durch Zerstauben und schützt das Aroma gegen widrige Einflüsse.

Die gefällige und bequeme Verpackung, die einfache und schnelle Zubereitung (am besten halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufgekocht), machen den Portionen-Kakao wertvoll für den Haushalt wie als Reiseproviand für Touristen, Radfahrer u. s. w. F 65

Erhältlich in Kartons von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75.

Proberollen mit 6 Tabletten 20 Pfg.

Vorrätig in den meisten

Konditoreien, Delikatessen-, Colonialwaren- und Drogen-Geschäften.

Erhältlich durch Plakate.

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14,
am Marktplatz,

empfehlen zu

unglaublich billigen Preisen:

Alles noch ohne Aufschlag.

Neu zugelegt!

Stauend billig!

Schwarze Regenschirme für Herren und Damen
per Stück Mt. 1.55, 2.—, 2.50, 3.10, 4.—, 4.65,
5.—, 5.80.

Reiderstoffe der Meter 40, 50, 60, 75 Pf., Mt. 1.—,
Reiderstoffe, bessere u. beste Qualitäten, Meter Mt. 1.—,
1.20, 1.50, 2.—.

Schwarze Reiderstoffe Meter anfangend 70 Pf. bis zu
den besten Geweben.

Reise in Reiderstoffen! halb geschenkt!

Reise in Schürzen! enorm billig!

Bett-Barchent, garantiert federdicht, Meter 40, 60, 70,
90 Pf., Mt. 1.20.

Billige Bettfedern per Pfund 45, 80 Pf., Mt. 1.—
und 1.50.

Weiche Halb-Dannen per Pfd. Mt. 2.— bis 3.50.

Zischhänder à 50 Pf. bis Mt. 3.—.

Servietten à 30 bis 50 Pf.

Handtücher à 20 bis 50 Pf.

Strohkleiden ohne Nacht Meter 65 Pf. bis Mt. 1.40.

Strohkleiden Meter 50 bis 80 Pf.

Herrig genähte Strohfäde à Mt. 2.— bis 3.50.

Natrasen-Dress Meter 65 Pf. bis Mt. 1.50.

Bett-Gattune Meter 24 Pf.

Satin-Kugeln Meter 40, 44 und 48 Pf.

Hoher Bett-Gattun Meter 30, 35 Pf.

Bett-Damast in türkisch Roth und Weiß, einfache und
doppelte Breite, Meter 35 Pf. bis Mt. 30.

Handmacher □ Bettzeug Meter 30, 35, 40, 50, 60 Pf.

Weiche Wasserdicken Stück Mt. 1.50, 2.40, 3.—, 3.50,
4.—, 4.50.

Waschbälle Kommodendecken Stück 70, 90 Pf., Mt. 1.—,
1.20, 1.50.

Waschbälle Tischdecken Stück Mt. 1.— bis 2.50.

Waschb., best. Fadefat, Mt. 90 Pf., Mt. 1.—, 1.10.

Weiche Schürzen Meter 15, 20, 25, 30, 40, 50 Pf.

Weiche Gattune.

Madapolam Renforce Meter 20, 25, 30, 40, 50 Pf.

Weiche Plaidpique Meter 50, 60, 70, 75 Pf.

Weiche Hemden-Bieber, prima Beare, Meter 50 Pf.

Weiche à Jour Stoffe zu Schürzen Meter 45, 60, 70 Pf.

Herrige weiße Schürzen, mit und ohne Träger, Stück
von 50 Pf. an.

Waschbälle Schürzenstoffe Meter 35, 40, 50, 60, 72,
75, 80, 90, 95 Pf.

Blau-Beige zu Rücken-Schürzen Meter 30, 35, 40,
50, 65, 70, 80, 90 Pf.

Grün-Beige zu Rücken- u. Hüften-Schürzen, 1 Meter
breit, zu 70 Pf.

Weiche breite Schürzenstoffe Meter 65 Pf.

Für achte Farben volle Garantie!

Vorhang-Stoffe für kleine Vorhänge Meter 5, 10, 15,
20, 27, 35, 40, 50 Pf.

Weiche und crême Vorhang-Stoffe für große Gardinen
p. Mt. 25, 35, 50, 60, 70, 80, 90 Pf., Mt. 1.—.

Congress-Stoffe zu Tür- und Küchen-Gardinen Meter
25, 50 Pf.

Houleur-Stoffe, weiß und crême, alle Breiten, Meter
50, 60, 72, 80, 90 Pf., Mt. 1.—.

Vorhängen-Stoffe,

Tischdecken, Bettvorlagen.

Hemden-Bieber Meter 25, 30, 40, 50, 60 Pf.

Jacken- u. Rock-Bieber Meter 30, 35, 42, 50 Pf.

Blau-Beige, prachtvolle Dessins, Meter 35 Pf.

Blau-Beige zu Rücken Meter 25 Pf.

Ungebleichten Kattun zu 20, 30, 40, 50 Pf.

Gutes Tassenfutter à 20, 24, 30, 36, 40, 45, 48 Pf.
per Meter.

Aschutter, 100 cm breit, Meter 30 Pf.

Besticktes Tassenfutter Meter 32, 35, 40, 45 Pf.

Stofftücher in schwarz und farbig Meter 35 Pf.

Neu zugelegt:

Herrige Arbeiter-Kleider.

Hosen, in Waare, p. St. Mt. 1.65, 2.—, 2.40, 3.—.

Toppen, à Mt. 1.50, 1.80, 2.—, 2.40.

Blau-Beige Hosen und Toppen Mt. 2.— per Stück.

Herrige blaue Schürzen 50 Pf. per Stück.

Bieber-Bettlaken, Pferde-Decken, Bett-Gattune,
Stegdecken.

! Verschiedene kleine Artikel!

Pink- und Schenkerhänder per Stück 10, 15, 20, 25,
30 und 40 Pf.

Topf-Anfasser (Handschuhe) per Stück 10 Pf.

Waschlappen " " 8 "

Gläser-Tücher " " 12 "

Taschentücher für Kinder " " 3 "

" für Erwachsene " " 12 "

Reider-Sammeln in allen Farben.

Herrige schwarze Schürzen, mit und ohne Träger, per
Stück Mt. 1.—, 1.50, 1.80, 2.—, 2.20.

Wir laden zum Besuche unserer neuen vergrößerten
Verkaufsräume freundlich ein und erhält jeder Kunde, der
für Mt. 3.— kauft, Stoff zu einer Schürze gratis. Bei
größeren Einkäufen bedeutende Preis-Ermäßigung.

Guggenheim & Marx,

am Marktplatz.

Maifeier.

Organisirte Arbeiter von Wiesbaden u. Umgebung.
Parteigenossen!

Rüstet zum Frühlingsfest der Arbeit!

Der 1. Mai ist für das organisierte Proletariat ein Tag des Protestes gegen jegliche Art der Ausbeutung und Unterdrückung, ein Tag des Protestes gegen die Greuel des Krieges, wie gegen den Militarismus und Marinismus überhaupt! Der 1. Mai ist für uns ein Tag der Demonstration für den gesetzlichen Achtstundentag, der 1. Mai ist seit 10 Jahren der Tag, an dem das organisierte Proletariat der ganzen Erde Gerechtigkeit abhält über die Zahl seiner getreuen Kämpfer!

Die würdigste Form der Feier ist die
vollständige Arbeitsruhe am 1. Mai!

An Euch Genossen von Wiesbaden und Umgebung ist es, dafür zu agitieren, daß auch in unserm Wahlkreise die
Feier zu einer imposanten

Mai-Demonstration

sich gestalte.

Versammlungen in Wiesbaden.

Am 1. Mai, Vormittags 10 Uhr: Versammlung der Parteigenossen im Lokale des Hrn. Koob, Hermannstr. 1.
Tagesordnung: Die Bedeutung des 1. Mai. Referent: Gen. Quint.

Nachmittags 3 Uhr: Gemeinschaftlicher Ausflug.

Abends 8 Uhr: Öffentliche Gewerkschafts-Versammlung im Lokale „Zu den drei Königen“.
Referent: Arbeiter-Sekretär Gräf.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand des Kreis-Wahlvereins.

Der Vorstand des Gewerkschafts-Kartells.



Schulranzen.

Die billigste Bezugsquelle hier am Plage
1 Mt. bis zu den elegantesten.

A. Alexi, Saalgasse 10.

Der beste Fussboden-Anstrich!

Unübertroffen an Haltbarkeit,
Trockenkraft und Glanz ist meine

Bernstein-Fussboden- Glanzack-Farbe.

In allen Nüancen vorrätig.
Dieselbe ist streichfertig, trocknet über Nacht
hart auf ohne nachzukleben und findet ihrer be-
quemen einfachen Verwendung wegen nach ein-
maligem Gebrauch in jedem Haushalt als beste
Fussboden-Anstrichfarbe dauernde Ver-
wendung. Sie eignet sich auch vorzüglich zum
Anstreichen von Küchen-, Haus- und
Gartenmöbeln.

Preis der 1-lit.-Patentbüchse für
16 □-Mtr. reichend, Mk. 1.50.

Oelfarben in allen Nüancen, rasch trocknend
und nicht nachziehend.

Leinöl, Leinöl-Säure, Terpentinöl und
Necativ.

Pinsel in grösster Auswahl.

la Parquetbodenwachs, weiss und
gelb, sehr
ausgiebig, bei leichter Behandlung u. geringer
Anstrengung hohen und dauerhaften Glanz
gebend. Preis per Dose 80 Pf. und
Mk. 1.—.

la Stahlspäne, 1/2 Packet 25 Pf.,
1/4 Packet 50 Pf.

Weisser Emaillelack p. Mito Mk. 1.70.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Telephon 717. 3963

Billiger Wein.

100ter preiswerther schöner Wein per Liter 55 Pf. incl.
Accise in Fässchen von 20 Lit. ab. Proben Walsramstr. 9, P. 4679

Färberei Kramer,

Wiesbaden,

Inh. Ludwig Kramer, Hoflieferant,

31. Langgasse 31.

Färberei, Kunstwascherei und chemische Reinigung

für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art,

Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe u. Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk.

Läden in

Frankfurt a. M.: Kaiserstr. 24, Neue Zeil 17, 25. Stadthausstrasse 25,

Gr. Bockenheimerstrasse 28. gegenüber dem Stadthaus.

Annahmestelle in Biebrich

bei Georg West, Mainzerstrasse 22. 3624

Telephon 514.

Telephon 514.

Haushaltungsseifen.

Salzsaure-Terpentin-Schmierseife. In Kisten von

Weisse Schmierseife. 2, 5, 10 Pfund

Glycerin-Schmierseife. und mehr.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
vorm. Louis Heiser, Hoflieferant (gegr. 1829), 5741

Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Die seit vielen Jahren auf hiesigem Plage eingeführte,
überall als vorzüglich anerkannte

O. Fritze's

Bernstein-Fussbodenlackfarbe

(Schutzmarke „Adler“)

aus der Fabrik von

O. Fritze & Co. in Offenbach a/M.,

ist nur acht zu haben bei:

A. Berling, Gr. Burg- Louis Schild, Langg. 8.

strasse 12. Oscar Siebert, Ecke der

A. Cratz, Langgasse 29. Taunusstrasse.

Th. Rumpf, Weberg. 40. Chr. Tauber, Kirchg. 6.

In Biebrich bei H. Steinhauer.

Langenscheidtstr. bei Chr. Krautworst.

Man achte auf die Schutzmarke „Adler“, da es Nach-
ahmungen giebt. 4113

In Magnum boom per Rumpf 22 Pf., per Str. 2.30.

Gebr. Hattmer, Friedrichstrasse 47. 5097

Schulbücher,

die in sämtlichen hiesigen Lehranstalten eingeführt sind, hält
stets vorrätig: 5800

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung, Langgasse 32,

„Hotel zum Adler“.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3.

— Zimmer mit und ohne Pension in allen Preislagen. —
Table d'hôte um 1 Uhr. — 2 Mark à Person.

Achtungsvoll **Ph. Fuhr.**

5814

Sachsen-Verein.

Anlässlich des 72. Geburtstages Sr. Majestät des Königs
Albert von Sachsen findet Sonntag, den 22. d. M., von
Abends 7 Uhr ab, im Saale des katholischen Gesellen-
vereins, Dohrheimerstraße, eine

Abend-Unterhaltung,

bestehend in Concert, Theater und Ball,
statt. Zu dieser hohen Feier laden wir unsere werthen Ehren-
mitglieder, Mitglieder und deren Angehörige ergebenst ein. Landes-
leute, Freunde und Gönner herzlich willkommen.

NB. Eintritt frei!

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Mein Herren- und Knaben-Kleidergeschäft
befindet sich vom 1. April ab

im 1. Stock.

Heinrich Martin,

Michelsberg 24, Michelsberg 24,
vis-à-vis der Synagoga. 5307

Kommenden Mittwoch,

den 25. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags
2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auf-
trags eines

ersten hiesigen Geschäfts
nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare
Zahlung:

200 Stück

Damen-Confection,

als:

Costumes, Radfahr-Kleider, Regen- und
Staubmäntel, Jaquettes, Capes, Golf-
capes, Umhänge, Kindermäntel etc., ferner:
300 moderne seid. Cravatten,
20 Dhd. Taschentücher, weiß und bunt,
4 Dhd. Turnerjacken, Damenhandschuhe,
50 Stück achte Schweizer Stickereien,
Spitzen, weiß und schwarz, Sammete,
Bänder, Capotten u. dgl. m.

Der größte Theil der Waaren wird zu
jedem Zeitgebot zugeschlagen.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 323

**Kinder-
Kleidchen**

in reichster Auswahl.

Friedr. Exner,

Neugasse 14.

5296

Heubkartoeken zum Segen zu verk. Schachthaus 3, 1 St.

MAGGI

5 10 12 16 25
für 1 Pfg. für 2 Pfg. für 3 Pfg. für 4 Pfg. für 5 Pfg.
früherlich Suppe 2 Portionen 3 Portionen 4 Portionen 5 Portionen
früherlich Suppe 2 Portionen 3 Portionen 4 Portionen 5 Portionen

DIE GUTEN SPARSAME KÜCHE

Zu haben in allen Delikatess-, Colonialw.-Geschäften u. Dro-
guen. Zu verkaufen: Gut erhaltener Weinbrand, ferner große
Marquise, neuer Hirtläufer, große Wochenhütte mit Dache u. Hof,
16 Rouleaux-Vorricht., Garten-Geräthchaften, Bäckstangen
u. dgl. m. Dohrheimerstraße 9, 2. 5404

Naumann's Fahrräder

sind die
besten!

2000 Elskeiter.

Jährliche
Production:

30000 Faberäder

Im Gebrauch:

200 000

Faberäder.



Vertreter:

Carl Stoll, Wiesbaden.

(Da. 1298 g.) F 123

Sonnenbergerstrasse 26 — Par. Seite.

Privat-Sanatorium für Stoffwechsel-Kranke und Erholungsbedürftige.

Fernsprecher 905.

Elegante Villa im Kurpark, mit jedem Comfort ausgestattet.
Nur für 10—12 Personen. Vorzügliche Verpflegung.
Bäder in allen Arten und Anwendungsformen. Combinirte
elektrische Lichtbäder. Massage, Diätetik etc.

Näheres durch Prospekte und den Besitzer und leitenden Arzt:

Dr. med. A. Quesse.


Radfahrbahn

Kaiser-Friedrich-Ring

(an der Kreuzung der Schiersteinerstrasse).

Die Wieder-Eröffnung meiner neu her-
gerichteten Radfahrbahn setze hiermit ganz
ergebnis an. Täglich geöffnet! Unterzieht im Rad-
fahren für Damen u. Herren nach bewährtester
Methode durch zuverlässiges Personal! 5747

Friedr. Becker,

Kirchgasse 11. Telefon 2100.

Vertreter der weltberühmten Dürkopp's Diana- und
Columbin-Fahrräder, sowie d. Motorwagenfabrik
v. M. Dietrich & Co. in Niederbrunn für Personen
und Lastwagen.

Reparaturwerkstätte für alle Arten Fahrräder!
Aeltestes Nähmaschinen-Geschäft am Platze, gegr. 1867.

Schöne Stucksteine

Können unentgeltlich abgeholt werden unterhalb der Burg in
Sonnenberg.

Neu!

Neu!

Ventilations-Stoff,

gesetzlich geschützt.

Ärztlich empfohlen als Anzugstoff zur Herren-Bekleidung
empfehlen zu billigen Preisen

Friedrich Fraenkel,

Grosse Burgstr. u. Mühlgasse-Ecke, Entresol.

NS. Für gutes Sitzen der Herren-Kleider wird
garantirt.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag:

Große Tanzbelustigung.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 3626

Es ladet höflich ein

J. Fachinger.

Saalbau Friedrichshalle.

2. Rainier Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst
einladet

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

J. Kraus.

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Hiermit zur gef. Kenntniss, dass ich seit März 1899
mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten
Glas-Pavillon, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle
vorzögl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden
frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, u. offene Biere

(Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl.
Besuch ergebenst ein

H. Müller-Anthes, Besitzer.

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Runkeler Rothwein

aus der kaiserlich preussischen Kellererei in Runkel
a. Rhn. Original-Abfüllungen mit Korkbrand und
sicherem Siegel.

Ausgezeichneter starker Wein,

ärztlich empfohlen.

per Flasche mit Glas Mt. 1.75 und 2.75.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei:

E. Brunn, Mittelstraße 33. 5104

Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844

Ärztlich empfohlen!

die ganze Flasche:

Mk. 1.75, 2.—, 2.25,
2.50, 3.— bis 6.—,

die halbe Flasche:

Mk. 1.— bis Mk. 3.20,
mehrfach höchst prämiirt!

H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

Deutsche Nahrungsmittelgesellschaft G. m. b. H.

(früher H. Eifert), Marktstrasse 10a. 3217

Wein × Cognac × Import × Export

J. Laporte,

Wiesbaden und Rüdesheim.

Bureau:

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 30.

Specialität der Firma:

Versendung sämtlicher Produkte direct aus den
Kellern der Produzenten.

Zwischenkeller durchaus vermieden.

Garantie für Reinheit und Originalität der Produkte.

Preisliste gerne zur Verfügung.

Als Beweis für die Billigkeit der Produkte offerire ich
direct importirte Portweine ab Zollkeller Frank-
furt a. M. Flasche einschl. Glas zu Mk. 1.10. Haardt-
wein ab Neustadt a. Hardt u. Dalsheim, roth und
weiss, Liter von 45 Pf. an. Moselwein ab Trar-
bach und Cochem (Mosel) Liter von 54 Pf. an. 5151

Reibkartoeken zu haben Stringasse 3.

**Müller's
Palmöl-Seifenpulver**

Bestes Reinigungsmittel von un-
übertroffener Waschkraft, macht die
Wäsche blendend weiß, ohne Fäden und
Gerüche anzugreifen. Alleiniger Fabrikant:

Joseph Müller, Seifenfabrik, Limburg a. d. Rhn.
Packt à 15 Pfg. überall erhältlich.

M. Auerbach, Herrnschneider,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 8,

empfehlen sein reichhaltiges Stofflager ausschliesslich gediegener eleganter Herren-Stoffe
zur Anfertigung nach Maass.

Die Ausarbeitung, sowie der gute Sitz der bei mir gefertigten Garderobe ist anerkannt; die Preise entsprechend sehr mässige

5740

Restaurant Fuhr, Geisbergstrasse 3.

Diner von 12 bis 2 Uhr. Reichhaltige Abendkarte. Verschiedene Biere. — Weine erster Firmen.

Achtungsvoll Ph. Fuhr.

5818

Walhalla

*** Theater. ***
Vom 16. - 30. April:
Jane Valder
(die berühmte Pariser Schönheit).
Du Cane-Trio, 4 Trilbys, 3 Mackwoods,
Geschw. Sandberg
und die übrigen grossartigen Attraktionen.
Heute Sonntag:
Matinée um 11 1/2 Uhr bei freiem Entree.
Nachmittags 4 Uhr Vorstellung bei kleinen Preisen.
Abends 8 Uhr Vorstellung bei gewöhnlichen Preisen.
Eine Copirpresse, 15 Bände Veriton (Brochhaus, 1843), 1 Brief-
kasten, 1 eif. Flaschenkrant, 1 Holzstuhl, 1 Speisekammerstuhl,
Kartoffelbehälter u. 1 Dien sehr billig zu verkaufen. Ansehen
von 10-12 Uhr Morgens Hertha 2, 1 St.
J. & F. Suth, Wiesbaden.
Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung,
Museumstrasse 4,
Ecke Delaspestrasse 3. 5778
Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Maschinen- u. Heizer-Verein für Wiesbaden u. Umgegend.

Zur Feier unseres
2. Stiftungsfestes
Concert, Theater u. Ball
Samstag, 28. April, von Abends 8 Uhr ab,
im Saale des „Katholischen Gesellenhauses“, Dogheimerstrasse 24,
laden wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des
Vereins freundlichst ein.
Eintrittskarten sind bei den Vorstands-Mitgliedern, Herrn
Theodor Matheis, Moritzstrasse 1, und **Fritz Heutler**,
Neonstrasse 15, zu haben.
Eintritt frei. Der Vorstand.

Café Veilchen,

hinter der Alten Colonnade,
wieder eröffnet.
Albrechtstrasse 30 billiger Verkauf von Betten
und Polstermöbeln jeder Art.
auch bei Ratenszahlung. 3305

Stemm- u. Ringclub „Athletia“.

Heute Sonntag veranstalten
wir zu Ehren der bei dem Welt-
kreuz zu Offenbach a. M.
preisgekrönten Sieger einen
Ausflug
nach dem Saalbau
„Zum Burggraf“
(Baldstrasse),
wozu wir Freunde u. Gönner
des Clubs herzlich einladen.
Für Tanz, sowie sonstige
Auftritte des humoristischen
Paul Stahl als Schmierenspieler. Der Vorstand.

Emaillir-Anstalt

(Dienbrand)
für Fahrräder, Nähmaschinen, sowie Blech- u.
Metallgegenstände jeder Art.
Franz Lenz,
Walter u. Ladner, Albrechtstrasse 12.
Gelbe Frühkartoffeln, nicht blühend, zu verl.
Näh. Blücherstr. 26, 3.

Badhaus des Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3,

von Morgens 5 Uhr an geöffnet. 5816

Fremden-Verzeichniss vom 21. April 1900.

Adler. Stoll, Gen.-Major, m. Fr. Sala, A., m. Fr. Altenburg Wittenstein, Köln Deinhard, Major, m. Fr. Straussburg Schumacher II., Dr. med. Aachen Ehlers, Th., Fabr. Krefeld Wagner, J. Berlin Wefers-Betting, J. Utrecht Elsas, Cannstadt Häneke, Hannover Kahn, L. Stuttgart	Kamin, Lehrer, m. Fr. Kamin, Kfm. Lüneburg Kamin, 2 Geschw. Gröningen Stern, Kfm. Höchst Kugel. Schoch, O., Commerz.-Rath, Hildesheim Gnächtel, Fr., Commerz.- Rath, Leipzig Frielinghaus, Fr. Frankfurt	Schaumann, W., Consul. Finnland Wolfhügel, Stabsarzt, Dr. München Matsuyama, Dr. med. Tokio Ogata, Dr. med. Tokio Rurimoto, Dr. med. Tokio Anzutti, Dr. med. Tokio Mühlfelder, Kfm. Offenbach Balett, Fr. Rapperswil Kaiserhof. Sholto Douglas, Bergw.- Bes. u. Privatsecr. Berlin Eichenberg, P., Kfm., m. Fam. u. Bed. Hamburg Hillinghoff, m. Fr. Hamburg Heidenheimer, C., Fr. Mainz Heidenheimer, E., Fr. Mainz	von Heimburg, Landrath. Biedenkopf Lange, Sap.-R., Dr. Döbern Mohr, Dr. med. Frankfurt Dappert, Dr. med. Kissingen Porges, Dr. med. Marienbad Minerva. von Arnoldi, Fr., Rent., m. Fr. Frankfurt Beck, Schulrath Dr. Brühl Timmermann, m. Schwester. Aachen Bonneri, Stud. Darmstadt Swanenburg, Fr., Rent., m. Tocht. Holland Steen, Stud. Darmstadt Bürger, Oberamtsrichter, m. Fam. Waaren Rothschild, Bankier. Hamburg Heinmann, Fr., Rent. Kaden, Fr., Major, m. Sohn. Dresden	Hass, Chemiker, m. Fr. Koblenz Löwenstein, Kirberg Krüger, Ober-Rossarzt, m. Fr. Wolfenbüttel von Mars, cand. theol., m. Fr. Grottsch Burggraf, Kfm., m. Fr. Frankfurt Park-Hotel. Leven, Fabrikbes., m. Fam. Köln van der Kora, Rent. Rotterdam Dubensky, Graf. Darmstadt Hennig, Dir. Helsingborg Promenade-Hotel. Sonnenberg, Dr. med. Worms Seile, Leut., m. Fr. Krefeld Zur guten Quelle. Lenz, Katzenelnbogen Seck, Katzenelnbogen Weinig, Lehrer. Diez Greuling, Kfm. Idstein Quisiana. von Mickwitz, M., Fr., m. Tocht. Finnland von Dittmann, V., Fr. Petersburg Schnoeckel, A., Fr. Hamburg Bennaton, A., Fr. Hamburg Reichspost. Schipphaus, Dortmund Rhein-Hotel. Schroeder, Bankdir., m. Fr. Bonn Robinson, m. Fam. u. Bed. London Jaeger, Kfm., m. Sohn. Düsseldorf Seggesmann, Fr. Amerika Godley, Fr. Amerika Godler, Fr. Amerika Colemann, Fr., m. S. Amerika Beaumont, Brüssel Ritter's Hotel garni und Pension. Heimann, Schwelm Küsterbad. Uhlemann, Fr., m. Tocht. Leipzig Trübenbach, K., Fabrikdir. Chemnitz Bücking, J., Kfm., m. Fr. Nürnberg Wittig, Reg.- u. Schulrath a. D. Darmstadt Rose. Achtermann, Dr. med. Bad Laubach Quincke, Prof. Dr. Kiel Riehmer, Rent., m. Fam. Berlin Segelken, D., Fr. Lübeck Westphal, O. Stolp Pringsheim, Geb. Rath, m. Berlin Weisses Ross. Nitzsche, Cl. Fr., Ritterguts- besitzer. Zollwitz Girschick, A., Kfm., m. Fr. Saulz Recknagel, W., Brauerel- bes., m. Fr. Koburg Sauerberg, C., Kfm. Gotha Annathan, A., Kfm. Zürich Franke, W. Barby Hauck, Th., Fr. Augsburg Sensleben, M., Kgl. Stations- vorsteher I. Kl., m. Fr. Kattowitz	Helfelder, M., Fr. Wernigerode Saalfelder, B., Fr. Stadt Müller, M., Fr. Leipzig Schäffer, E., Fr. Leipzig Schmidt, A., Kfm., m. Fam. Leipzig Hofmann, E., Fr. Koblenz Savoy-Hotel. Salz, Th., Fr., Institute- vorsteherin. Berlin Weisser Schwan. Vogel, R., Fr. Ulm Vogel, R. Ulm Smalen, J. Tammerfors Cajanus, J. Tammerfors Schweinsberg. Solbischy, Kfm. Witten Lander, Kfm. Bonn Rist, Kfm. Stuttgart Welksbachy, Fabr. Giessen Furst, Fabr. Zweibrücken Martin, Kfm. Köln Fautsch, Kfm. Kassel Scholand, Ingen. Dortmund de Hayn, Kfm. Niederlahnstein Krausbauer, Kfm., m. Fam. Kassel Weimer, Oberlehrer Dr. Romscheid Spiegel. Franke, W., Kfm., m. Fr. Hamburg Kroger, K., Rent. Breslau Tannus-Hotel. Bücking, Prof. Strassburg von Malchner, Hauptm. Oberhof Baron v. Relnach, Geologe. Frankfurt Rettig, Kfm. Lüttich Koch, Kfm., m. Fr. Stockholm von Kapp, Kgl. Bauath. m. Fr. Stuttgart Thümen, Rent. Berlin Binner, Kfm. Köln Schmitz, Fabr. Düsseldorf Dorsemayen, Fabr., m. Fam. Vallendar Hedin, Dr. med. Lund Pauly, Dr. Basel Jordan, Fr., Rent. Agnesdorf Scharke, Fr., Rent. Parthun Reissner, Dr. med. Darmstadt Kroeneberg, Kfm. Berlin Goebel, Fr., Rent., m. Hed. Plauen Fahrenheim, Kfm., m. Fr. Schwerin Victoria. Seehagen, Dr. phil. Berlin Charlier, m. Fam. Aachen van Culin, Fr. Philadelphia van Culin, Philadelphia Dauber, Kfm. London Schenkelsberg. Detroit Flender, m. Tocht. M.-Gladbach Heymans, Prof. Gent Hohenadel, Kfm. Cosseville Schneegans, Kfm. Kreuznach Schneegans jr., Kfm. Kreuznach von Schulenburg, Graf. Bodendorf	Vogel. Hutschreuther, Assistent, m. Fr. München Häber, Lehrer, m. Fr. Hagen Metz, Dir. Strassburg Guri stud. med. Strassburg von Wolmann, m. Fr. Montreux Herzberg, m. Fr. Berlin Weiss. Truppel. Berlin Lauber, Kfm. Bettenhausen Adler, Kfm. Malmö Floomann. Malmö Sörensen. Malmö Döberg, Dr. Köln von Bergmann, Postdir. a. D. Greifenhagen In Privathäusern: Pension lötiger. v. Petersdorff, Fr. Berlin Sternberg, Fr. Berlin Villa Elisabeth. Habersaat, J., Fr. Köln Lürmann, Fr., Rechtsanw., m. Sohn. Bremen Friedrichstrasse 9, 1. v. Westernhagen, G., Hptm. Berlin Geisbergstrasse 12. Schmidt, Franz, Kfm. Liebenstein Villa Loberberg 9. Haffner, Natalie, Fr. Karlsruhe Luisenstrasse 2. Schultze, Fr., Rent. Stettin Schmidt, Fr., Rent., m. T. Barmen Hartmann, Dr., m. Fr. Köln von Pieschel, Fr. Friedenau Marktstrasse 12, 2. Grundmann, A., Fr. Berlin Pension Mon-Repos. von Plenzdorf, Fr. Riga Gähler, Fr. Charlottenburg Müllberg, Fr. Hamburg von Mandelalaw, m. Fr. Schlesien Villa Olanda. Haag Krol, Fr. Berlin Villa Praxedis. Bovet, Fr., Dir. Bern Bovet, Elsa, Fr. Bern Bovet, Fr., Stud. Genf Schiffer, Job., Fr. Krefeld Villa Roma. von Openovski, Fr., m. Sohn u. Bed. Villa Royale. Poppe, O., Ingen., Dr., m. Fr. Berlin Bolk, L., Univ.-Prof., Dr. Amsterdam Pension Westfalia. Oster, Arthur, Stud. Köln Pension Windsor. Bowditch, Fr. Bonn Bowditch, 3 Fr. Bonn Stebinger. Mannheim Leddihn, Director, m. Fam. Mannheim Mc. Cormick, Capitän, m. Fr. London Pension Winter. Tropowitz, Fr. Gleiwitz Wohl, Fr., Amtr. Gleiwitz Hansen, Ida, Fr. Hamburg
--	---	---	--	--	--	---

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 186. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. April.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,

empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien
Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Gilda, Vierstädter Höhe 15,
mit 41 Ruthen großem Garten, ist wegen Verzug des Herrn
Dr. Wood sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Mieth-
preis 1500 Mk., Kaufpreis 28,000 Mk. Näh. beim Eigentümer
Max Hartmann, Schützenstraße 10. 2427

Herrschaftliche Villa,

Vierstädterstraße 25, in schönster Lage Wiesbadens, ganz oder
getheilt per 1. Juli c. oder früher zu vermieten. Event. kann
Stallung dazu gegeben werden. Näh. das. i. Gartenhaus. 2068
auf d. Adolphshöhe sofort zu verm. od. zu
kl. N. Drudenstr. 10, P. d. Faust. 1561

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 4 großer Laden mit Zubeh. auf 1. Oktober d. J.
zu verm. Näh. zu erf. auf d. Bureau Bahnhofstr. 2, P. 2340
Castellstr. 6, Bart., ein Speicher, für Möbelkammer
sich eignend, zu vermieten. 2418
Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Etagen für M. 800
auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Ecke Herder- und Niehlstraße
Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer,
Küche, 2 große Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch
ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 2296
Luisenplatz 2 helle Werkstätte für ruh. Geschäft zu verm. 2557

Marktstr. 12 großer Entresolraum mit od. ohne
Wohn. per 1. Mai zu vermieten.

Rheinstraße 51

Laden zu vermieten. C. Wies. 2422
Blücherstraße 41 Laden, Badezimmer, Küche und Zubeh. zu
vermieten. Neuordnung u. Wnisch. Näh. Rainerstraße 68.
Scharnhorststraße 10, Hth. B., Werkst. od. Lager, z. v. 2322
Eckladen mit Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli d. J.
zu verm. Seerobenstrasse 19. 2141

Tannusstraße 5,

gegenüber dem Kochbrunnen,

in bester Lage Wiesbadens, per 1. Juli 1900, ev.
auch früher, zu vermieten:

1 Laden von 101 Quadrat-
Meter mit Couffole gleicher Größe,

1 Laden von 19 Quadrat-
Meter mit Nebenräumen im Hinter-
haus.

Näh. im Bureau der Weinhandlung

B. Rosenstein,

Tannusstraße 5.

Walramstraße 4 Laden mit Wohnung zu verm.
Näh. bei Wieth. 2456
Deutrichstraße 10 schöner heller Laden, ev. m. Wohnung,
per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei
Heinr. Krause, Michelberg 15.
Werkstätten u. Stallungen mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten. Näh. Dohmeierstraße 55. 1790

Laden, worin längere Jahre ein Spezerei-Geschäft

betrieben wird, anderweitig zu
vermieten. Näheres Hermannstraße 15, 1. rechts. 2207

Messgerladen mit Wohnung, Mitte der Stadt,
Verhältnisse halber per sofort billig
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2209

In bester Lage von Mainz ist ein großer
Laden in neuem Hause, bei-
geiguet für Galanteriewaren, Herren-Korsetz etc., per 1. Oktober
zu verm. Näh. Oranienstraße 23 bei Wilhelm Ritzel.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Napellenstraße 89, schönste geschäftliche
Wohnung von 12 Räumen, mit Bad, elektrischem Licht,
und großem, zum Dombachthal reichenden Garten, ehestens zu
vermieten. Miethpreis 2800 Mk.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 62, 1. St., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus
7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubeh., auf 1. Juli zu
vermieten. Näh. Adelsheidstraße 23, Part. 1995

Rheinstraße 93, 1. St., 7 Zimmer, Bad etc., per 1. Juli oder
früher. Näheres Barterre. 2491

Rheinstraße, Ecke Bahnhofstraße 2, Part., Südseite, 7 Zim.,
Badezimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. Oktober d. J. zu verm.
Eingesehen täglich von 11—1 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.
Näh. zu erfragen auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. 2339

Schillerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer
und Zubeh., vom Mai ab zu vermieten. Näh. daselbst. 2493

Victoriastraße 47, Villa,

sind 2 herrschaftliche Wohnungen im 1. u. 2. Stock von je 7 Zim.
mit Bad, Balkon, elektrischem Licht, Centralheizung und reich-
lichem Zubeh., für jeden Stock separater Garten, zu vermieten.
Näheres Victoriastraße 33, Part. 1399

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelsheidstraße 21, 1. Etage, hochgelegene
Wohnung, 6 Zimmer
mit großem Balkon nebst reichlichem Zubeh., per 1. April zu
vermieten. Näh. Part. 433

Geisbergstr. 36, Villa Sonnen
ist das Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer,
reichl. Zubeh. und wenn gewünscht Frontispiz-Wohnung, zum
1. Juli zu vermieten. Angesehen von 3—4 Uhr.

Goethestraße 3

Bel-Etage, 6 Zimmer, per 1. Juli Verlegung halber zu vermieten.
Mieth: 1600 Mk. 2479

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubeh. auf
1. Juli zu vermieten. 2211
Nicolastraße herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad
u. Zubeh., sofort zu verm. Näh. Goethestraße 1, Part. 2198

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsheidstraße 21, 2. Etage, hochgelegene
Wohnung, 5 Zimmer
mit großem Balkon nebst reichlichem Zubeh., per 1. April zu
vermieten. Näh. Part. 432

Emserstr. 19 5 Z., Küche, f. gr. ged. Veranda, Balk. n. a. J.,
gr. G., v. sofort, 1. Juli o. 1. Okt. zu v. S. d. elektr. B. 2365

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, Part. u. 2. Et. L. 5 Zimmer
u. Zubeh. nebst Wädzengimmer im Abchl. zu vermieten.
Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2005

Schöne Aussicht 2 4—5 Zimmer, Balkon,
höhenlage, bis 1. Oktober zu vermieten.

Tannusstrasse 55 Entresol-Wohnung, 5—6 Zimmer,
Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermieten (event.
mit Laden). Näh. in No. 57, 2. 2099

Victoriastraße 27

ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großem Badecabinet,
Veranda und Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Angesehen
an Wochentagen zw. 11 u. 1 Uhr. Näh. Victoriastr. 33, P. 2286

Wörthstraße 7 eine schöne 5-Z.-Wohn. zu verm.
Näh. daselbst 4. Etage. 2240

Wohnungen von 4 Zimmern.

Faulbrunnstrasse 12, 1. Et., 4 grosse Zimmer
und Zubeh. sogleich zu vermieten. Preis
900 Mk. Näh. Bahnhofstr. 20, 1. bei Rück.
oder auch im Hause selbst 1. Et. L. 2415

Saalgasse 38 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer
mit Balkon, Küche, Keller, 1 auch 2
Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei August
Kühler, Restaurateur, Vormittags von 11—12 Uhr. 2101

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., zu
vermieten. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 2458

Seerobenstr. 19 Wohnungen v. vier
Zimmer u. Zbh.,
Hochpart., eine do. von drei Zimmern auf 1. Juli zu verm. 2142
Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, gr. Keller, sofort zu verm.
Für Bureau vorzähl. geeignet. Näh. Marktstr. 23, 1. 2308

Wohnungen von 3 Zimmern.

Grabenstraße 28 drei Zimmer u. Küche (Glasabchl.) zu verm.
Jahnstraße 40 eine schöne Drei-Zimmer-Wohnung (Hth.) auf
1. Juli an ruhige Familie zu verm. Näh. das. Vbh. B. 2542

Adnerstraße 2 Drei-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad,
kaltes u. warmes Wasser, Gas per 1. Mai zu verm. Näh. Part.
b. J. Stukenbrock. Angst. v. 10—12 u. 2—4 Uhr. 2188

Seerobenstraße 25 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
2 Balkons und sonst. Zubeh. per 1. Juli c. zu vermieten.
Näh. daselbst beim Besitzer. 2428

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohmeierstraße 18, 1. St., zwei Z. Moni., Keller, Küchenbein.,
als Theil e. groß. W. nur an eine Dame a. 1. Juli zu v. 2377

Schulberg 15 zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute zu ver-
mieten. Näh. Vorderb. Part. 2527

Steingasse 29, Hth. Dachst., 2 Zimmer, Küche und Keller per
1. Juli zu vermieten. 2494

Wohnungen von 1 Zimmer.

Hirschgraben 10 (Reihen) 1 Zimmer und Küche an kl. Familie
auf 1. Mai zu verm. Näh. Vorderb. 2566

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Kleine Mansardewohn. an kinderl. Leute in einem Gärtnerb. gegen
Berecht. einziger Handarb. abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2581

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zu vermieten Adolphshöhe,
Wiesbadener Höhe 60, vier hochherrsch. Zimmer,
Balkon, Veranda, Bad, Küche und Zubeh.

In der Villa Vierstädter Höhe 26 sind 4 hochfeine Zimmer,
Küche und Zubeh. u. Garten sofort zu verm. 10 Minuten vom
Kurpark. Herrliche Höhenlage. Näh. Poststraße 6, 1. l.

Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort zu ver-
mieten. Villa Jirio, Dombach.

Schöne Balkon-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Wegzugs
halber für 430 Mk. zu vermieten. Näheres
Kienling, Dohmeier, am Bahnhof.

In nächster Nähe von Wiesbaden, 1. Station Bahnlinie Wies-
baden-Niederrhausen, ist eine schöne geräumige Wohnung von
4 Zimmern und Zubeh., am Bahnhof gelegen, per 1. Juli
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2431

Deitrich i. Rh., in ruhigem Landhause, 4—5 Zimmer mit
großem Balkon und reichl. Zubeh., auch auf einige Monate zu
vermieten. Gef. Offerten an Frau Schauss, Deitrich.

Möblierte Wohnungen.

Dombachthal 21, Villa Diana, 3 Min. vom Kochbr., 8 Min.
vom Walde, möbl. Wohn. von 5 Z. u. Küche sof. zu verm. 2495

Nerobergstraße 7

elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus vier eventuell fünf
Zimmern, sogleich zu vermieten.

Nerothal 15

elegant möblierte Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer, zu
vermieten, mit Garteneingangs.

Sonnenbergstraße 29 möblierte Etage zu vermieten.
Möblierte Etage von 6—7 Zimmern in erster Etage per 1. Mai
zu vermieten. Näh. A. M. Dörner, Kirchgasse 43. Fern-
sprecher 2033.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adelsheidstraße 15 ein gut möbliertes Zimmer an eine Dame zu
vermieten. 2484

Adlerstraße 1, Hof 1 bei Fr. Schön, f. ein br. Mädchen Logis.
Adlerstraße 3, Frontsp. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 2560

Adlerstr. 43, 3 r., einf. möbl. Wnsh. an aufst. Mädch. b. z. v. 1910
Adolphstr. 5, Sid. Part. L. erhalten Arbeiter Schlafstelle.

Albrechtstraße 23, 1. St.,
nahe der Dampfbohn, ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 28, 2 L., fein möbl. Zimmer zu verm. 2018
Albrechtstr. 36, 3 r., gut möbl. Z. an def. S. od. Dame. 2475

Bahnhofstraße 12, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 2424
Bahnhofstraße 18, 2. St. r., ein schön möbl. Z. b. z. v. 2538
Bertramstraße 6, 1 l., ein od. zwei sch. möbl. Zimmer b. zu v. 1910
Bertramstraße 15, 2 r., fe. g. möbl. Z. an e. aufst. Mädh. b. z. v. 1980
Bertramstraße 18, 1. Et., ein sch. m. Z. an aufst. Herrn. zu v. 1980
Bismarckstraße 13, 3. kühnes möbl. Zimmer zu verm. 2414
Bismarckring 31, 1 l., möbl. Zim. m. o. ohne Wnsh. zu verur. 2447
Bismarckring 31, 3 l., schön möbl. Z. zu 18 Mk. zu verm. 2447
Bismarckring 35, 3 l., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 2437

Wiesbaderstr. 3 schön möbl. Zimmer mit Pens. sofort. 1936
Wiesbaderstr. 4, 1. ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
Wiesbaderstr. 10, 1. St., gut möblirtes Zimmer, separater Eingang, sofort zu vermieten. 2576
Wiesbaderstr. 16, Hdb. 1 St., ein frdl. möbl. Zimmer zu verm. 2178
Wiesbaderstr. 24, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Wiesbaderstr. 24, 2 r., für Schneider bell. Signalg.
Wiesbaderstr. 37, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2563
Wiesbaderstr. 11, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2555
Wiesbaderstr. 12, Hdb. 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Wiesbaderstr. 26, 1 rechts, gut möblirtes Zimmer zu verm.

Dohheimerstr. 9, 2, schön möbl. freundl. Zimmer, ineinandergehend, auch einzeln, zu vermieten. 2510
Dohheimerstr. 10, 1, gut möbl. Zim. mit 1 ob. 2 Bett. 2190
Emserstr. 10 einz. und zml. b. möbl. Zimmer mit Pension, 50-80 Mk. mon., z. v. Gr. Garten. Halt. d. el. Bahn. 2364
Emserstr. 25 ein gr. Zimmer mit 1 ob. 2 Betten zu v. 2454
Frankenstr. 2 können einige anständige Arbeiter Logis mit oder ohne Kost erhalten. 2481
Frankenstr. 3 gr. gut möbl. Part.-Zimmer, auch mit 2 Betten und Pension, sofort oder später billig zu vermieten.

Frankenstr. 3, 1. bühn. möbl. Z. an e. Herrn zu verm. 2100
Frankenstr. 6, 2 St. l., ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 2537
Frankenstr. 13, Hdb. 2 r., erb. e. kl. Arb. Kost u. Log. 2537
Frankenstr. 15, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2548
Frankenstr. 19, Hdb. Part., erb. anst. junge Leute f. d. Logis.
Frankenstr. 23, 1 l., bühn. möbl. Z. an sol. Herrn zu v. 2462
Frankenstr. 26, 2, möbl. Zim. m. 1 o. 2 B. (Mtl. 12 Mk.). 2513
Friedrichstr. 21, 1. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 2577
Friedrichstr. 35 eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt, Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 1178

Friedrichstr. 46 ein gut möbl. Zimmer, event. mit Glavierbenutzung, zu vermieten. Möb. im Laden. 2080
Gerichtstr. 9, 1 St. r., großes eleg. Zimmer preisw. zu verm. 2145
Gerichtstr. 9, 3 St. l., gut möbl. Zimmer billig zu v. 2145
Goethestr. 1 möblirtes Zimmer od. Mansarde zu verm. 2572
Gustav-Adolfstr. 3, Part. l., 2 schön möblirte Zimmer zu 10 u. 20 Mk. m. zu vermieten. 2519
Hartingstr. 4, 1 St., erb. e. anst. reinf. Arbeiter Kost u. Logis.
Heinemannstr. 12, 2, ein frdl. möbl. großes Zim. zu verm. 2033
Heinemannstr. 27, 2, gut möbl. Zim. (sep. Eing.) zu vermieten.
Heinemannstr. 3, 2 St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 2571
Heinemannstr. 6, 2. Etage, rechts, ein fein möblirtes Balkon-Zimmer zu vermieten.

Heinemannstr. 6, 2 r., gr. möbl. Zimmer an anst. Herrn oder Dame bei einz. Dame zu vermieten. 2568
Heinemannstr. 8, 3, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.
Heinemannstr. 15, 2, möbl. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 2463
Heinemannstr. 17, 1 r., g. m. Z. an ein. o. zwei best. Herren z. v. 2558
Heinemannstr. 18, 2, ist ein möbl. Zimmer mit Pens. z. v. 2558
Heinemannstr. 18, 2, erb. ja. Mann Kost und Logis. 2585
Heinemannstr. 27, 2, erb. anst. f. M. Kost u. Logis. 2504
Heinemannstr. 39, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
Heinemannstr. 46, 1 l., Gde. Weststr., gut möbl. Z. zu verm.

Heinemannstr. 56, Hdb. 3, erb. zwei kl. Arb. f. d. Logis. 2613
Hermannstr. 15, 3 Tr., erhält junger Mann Schlafstelle.
Hermannstr. 24, 3, erb. jung. anst. Mann Kost u. Logis. 2506
Herrmannstr. 10, 1, schönes Wohn- und Schlafzimmer, möblirt, mit oder ohne Pension abzugeben.
Hirschgraben 18a, 2 St., erhält ein anständiger Arbeiter Logis.
Jahnstr. 20, 1 St., schön möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer an besten Herrn zu vermieten.

Jahnstr. 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1353
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Hdb. 3. St., freundlich möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.
Kapellenstr. 65 bei Ackermann ein möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 10 Mk. mit Kasse.

Karlstr. 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2530
Karlstr. 37, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon und sep. Eingang sofort zu vermieten. 2048
Karlstr. 39, 3 l., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 2521
Karlstr. 11, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 9, 3, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.
Kirchgasse 19, Hdb. 2, ein anst. kl. Arb. erb. Kost u. Log. 2583
Kirchgasse 37, 1 St., ist ein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 2247
Kirchgasse 3, neben d. Gdth. z. Erbring. ein schön möbl. Zimmer mit 2 gut. Betten an zwei anst. Herren zu verm. 2580

Kirchgasse 1, 1 St. r., möbl. Z. z. v. Br. 15-20 Mk. p. W.
Langgasse 23 erhalten zwei reinalige Arbeiter Kost und Logis.
Lehrstr. 3, 3 St., erb. anst. f. M. möbl. Mansardenzimmer. 2512
Lehrstr. 5, 2, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
Lehrstr. 7, 1 St. (u. Kochz.), fein möbl. Z. wöch. bill. z. v. 2569
Lehrstr. 14, Hdb. 2 St., schön möbl. Zimmer an einen anst. Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

Lehrstr. 17, 3 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1990
Lehrstr. 37 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 1677
Lehrstr. 41, 1 l., großes schön möbl. Zim. zu verm. 2540
Mauergasse 9 ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
Mauergasse 14, 1 r., möblirte Zimmer zu vermieten.
Moritzstr. 3, Hdb. 1 St. r., erb. ein r. Arbeiter bill. Schlafst.
Moritzstr. 23, Hdb. 1 Tr. r., erb. zwei ja. anst. Leute g. Log.
Moritzstr. 25, Hdb. 3, schön. schön. gr. möbl. Zim. zu verm. 2507

Moritzstr. 50, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410
Nerostr. 14, 1. St., möblirte Mansarde zu vermieten.
Nerostr. 23, 1 St., schön möbl. Z. mit 1-2 Betten zu verm.
Nerostr. 39 ein möbl. Zimmer zu verm. (p. 23. 3 Mk.). 2439
Nicolaststr. 17, Hdb. Part., möblirtes Zimmer zu vermieten.
Nicolaststr. 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Oranienstr. 19, Hdb. 1 rechts, erhält ruhiger junger Mann schönes Logis mit oder ohne Kasse.

Oranienstr. 27, Hdb. 1 St., f. ja. Z. Kost u. Logis erb. 1815
Oranienstr. 31, Part., gut u. frdl. möbl. Z. f. 3 Bett. zu v. 2511
Philippbergstr. 12, 3. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 2511
Philippbergstr. 39 a möbl. Z. zu v. Preis 12 Mk. 1950
Plattstr. 4, Part., ein schön möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang nur an einen besseren Herrn zu vermieten. 2565
Rheinstr. 11, 1 St., ein möbl. Zimmer nach der kleinen Wilhelmstr. mit einem, auch zwei Betten, zu vermieten. 2550

Rheinstr. 26, Hdb. 1 l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 2490
Rheinstr. 59, 1 St., 1-2 schön möbl. Z. a. Gr. z. v. 2272
Rheinstr. 83, 1, zwei fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2573
Richtstr. 4, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 2464
Röderallee 12, 2 St. r., möbl. Zim. geräumig, m. 2 Fenstern und Eingang vor dem Abgang, zum 1. Mai zu vermieten.

Röderallee 18, 1 St., sind freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2344
Röderallee 21, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Röderberg 29, 2, ein schön möbl. Zim. an e. Herrn zu v. 2332
Röderberg 30, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2518
Roonstr. 7, 2 l., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1680
Saalstr. 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalstr. 38, 3, am Kochz., möbl. Z. m. 1 a. 2 B. z. v. 2564
Schachtstr. 8 erhalten anständige Arbeiter Logis. 2489
Schachtstr. 33, Gde. Steingasse, 2 St. r., ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2197

Schachtstr. 5, Wegz., Wohn. m. B. p. 23. 9.50, a. mtl. 2554
Schachtstr. 9, 3 l., möbl. Zimmer billig zu verm. 2517
Schachtstr. 2 St. links, kann ein anständiges Mädchen gegen Vergütung häusl. Arbeiten eine einf. möbl. Mansarde erb. 2589
Schulberg 19, 1 St., möbl. Z. m. B. auf 1. Mai zu verm. 2589
Schwalbacherstr. 3, 1 St. r., gut möbl. Zimmer zu verm.

Schwalbacherstr. 17, Hdb. 1, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 2503

Schwalbacherstr. 27, Hdb. 2 r., möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstr. 45a, 3 l., f. d. gr. möbl. Zim. zu verm. 2547
Schwalbacherstr. 45a ein schön möbl. Zimmer z. verm. 2411
Schwalbacherstr. 65, 3, ein fr. m. Zimmer zu verm. 6235
Schwalbacherstr. 75, 1 St., gut möbl. Zimmer frei. 2570
Seerobenerstr. 25, Hdb. 1 St. l., f. d. möbl. Z. (mont. 15 Mk.) z. v. 2500
Seerobenerstr. 29 möblirte Zimmer zu vermieten.
Steingasse 16 erb. anst. jung. Mann freundl. möblirtes Zimmer.
Stiftstr. 11, 2 Tr., bebaglich billiges Logis für seine Dame oder Herrn. 2578

Stiftstr. 24, 2 Tr., schön möbl. großes Zimmer an anständige Dame oder Herrn zu vermieten. 2457
Walramstr. 4, Part., erb. anst. ja. Mann Kost u. Logis.
Walramstr. 21, 2 links, ein möblirtes Zimmer zu verm. 2421
Walramstr. 27, 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Wewergasse 51, 2 l., g. m. Z. m. 1 o. 2 Betten zu verm. 2488
Wewergasse 13 kleines möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.
Weststr. 8, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2514
Weststr. 33, 2 St. l., ein einf. möbl. Zimmer zu verm.
Weststr. 49 möbl. Mansarde an anst. Mädchen zu verm.

Westendstr. 26, Part. l., Wohn- u. Schlafz., auch einzeln, zu vermieten.
Westendstr. 11, 1, drei schön möblirte Zimmer, ev. mit ganzer Pension, an Kaufleute zu vermieten.
Weststr. 18, 1. Etage, eleg. möbl. Zimmer billig zu verm. 1492
Weststr. 6, Hdb. 3 r., erhält ein Arbeiter Schlafstelle.
Weststr. 13, Hdb. 2 St., möblirtes Zimmer zu verm. 2522

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pension, auch einzeln, zu vermieten.

Herr sucht möblirtes Zimmer zum monatlichen Preise von etwa 20 Mk. mit Kasse. Offerten mit Preisangabe unter **E. N. 371** an den Tagbl.-Verlag.
Möbl. Zimmer, wenn möglich mit bürgerl. Mittagstisch, von einem Geschäftsmann im südlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Ungeheures, fein möbl. Parterrezimmer, separater Eingang, Nähe der Bahnhofe, von einem Herrn auf sofort gesucht. Offerten unter **Z. N. 352** an den Tagbl.-Verlag.
Dame sucht ein ungeheures möblirtes separates Zimmer. Offerten unter **N. N. 365** an den Tagbl.-Verlag.
 Zum 1. Juli suche ich zwei leere große Zimmer nebst Mansarde bei einzelner Dame oder kleiner Familie zu mieten. 2549
G. Muster, Müllerstr. 1, 2.

Eine ältere alleinlebende Offiziers-Witwe sucht vom 1. Juli an 2-3 leere Zimmer in guter Familie oder Pension, evtl. mit Mittagstisch. Offerten unter **M. A. 559** an den Tagbl.-Verlag. 2496

Ein bis zwei Räume, unmobiliert auch möbliert, ohne Betten, mit alleiniger Küche und Kloset, nicht über eine Treppe, wird von einem sicheren Mietzahler sofort oder 1. Mai gesucht. Bitte schleunigst ausführliche Offerten mit Preis unter **N. T. 357** an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Frontispice über größeres leeres Zimmer mit freier Aussicht von kinderl. Ehepaar, welches viel reist, zum 1. Juni zu mieten gesucht. Offerten unter **P. O. 292** an den Tagbl.-Verlag.

Bäckerei per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Mai 1901, eventuell auch früher, vier bis fünf größere Parterre-Räume, für ruhiges Großgeschäft geeignet, und zwei schöne Wohnungen von je fünf bis sechs Räumen nebst Badezimmer, Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie anschließendem Garten, zu mieten gesucht. Event. erwerben Passendes käuflich. Gefl. Offerten mit Preis, näheren Angaben und Bedingungen zu senden an **Gebrüder Roth, Elberfeld**.

Großer heller Laden oder 3-4 helle Zimmer (1. Etage) zur Ausstellung von Gemälden auf 2 bis 3 Monate gegen gute Miethse sofort gesucht. Gegend Wilhelm- oder Taunusstraße bevorzugt. Offerten unter **Wohnungs-Nachweis-Bureau Lion**.

Pachtgesuche
 Ein eingezäuntes Stück Land, auch Garten mit Wasser, oder Wasserleitung leicht anlegbar, auf mehrere Jahre sofort zu pachten gesucht. Off. unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplatz an der Bahn zu pachten gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5403

Vermiethungen
 Einige Morgen Acker u. Wiesen zu verpachten Rheinstr. 44. 4871
 Lagerplätze zu verpachten. Näb. Dohheimerstr. 55. 3348

Fremden-Pensions
Pension Schumacher, Villa Abeggstr. 8, b. Leberberg, 3 Min. vom Kurhaus und Theater, 4 schön möbl. Zimmer, 1. Et., mit Balkon, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. On parle français. English spoken.

Möblirte Zimmer, Gde. Bierstädterstr., möbl. Zimmer und Wohnungen zu vermieten. 849

Pension
Pension Blumenstr. 6, 1, elegant möblirte Zimmer sofort zu vermieten. — Vorzügliche Wiener Küche. 2584

Dambachthal 4, 2, eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2528
Villa Viola, Dambachthal 9, möblirte Zimmer mit und ohne Pension in jeder Preislage.

Dambachthal 21, „Villa Diana“, 8 Min. vom Kochz., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 2496
Dohheimerstr. 7, 2, schön möbl. Zimmer, event. auch Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. 2381

Dohheimerstr. 10, 1, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten. 2191
Pens. Becker, Elisabethenstr. 17, eleg. möbl. Zimmer, gemeinsch. Salon u. Speisesaal, Bäder, vorz. Verpflegung, mäßige Preise. 2017

„Familien-Pension Grandpair“, 13. Emserstrasse 13. Vollständig renoviert. Gr. sser schattige Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 6987

Villa Silesia, Pension Grathstrasse 7, dicht am Kurpark, Kurhaus und Kgl. Theater, 3 Min. v. Kochbrunnen, Centralheizung, Bäder, Terrasse, Garten. Elegante und bebaglich möblirte Zimmer mit u. ohne Pens. Mäßige Preise.

Villa Frieze, Unterstr. 19, möbl. Zim. per Woche 7 bis 8. **Gr. Garten**, 15 Mr., Pension v. 2 Mr. p. Tag an. **Gr. Garten**, elektr. d. Bahn Bahnhof-Wald. 1179

Villa Margaretha, Gartenstr. 10, vollständig neu eingerichtet, elegante Zimmer mit und ohne Pension, elektr. Licht, Bäder, Garten.

Pension Villa Siesta, 4 Minuten vom Roshbrunnen.

Stabiges Haus mit Garten. — Vollständig neu eingerichtet. Mineral- und Sulfidwasserbad im Haus.

Ludwig Bahlsen.

Wiesbaden, Kapellenstraße 16.

9. Villa Leberberg 9

schöne Südzimmer, elegant möbl., mit allem Comfort, frei, auch Salon mit Schlafkammer per sofort, elektrisches Licht, Bäder, grosser schöner Garten etc.

Pensionat Worbs, Zuisenstraße 43.

Pension für Schül. mit u. ohne Arbeitsstunden, vgl. sub Unterricht. **Worbs**, wissensch. Lehrer, Zuisenstraße 43.

Villa Garfield,

Mozartstrasse 1a, an der Sonnenbergerstrasse. Elegante möblierte Zimmer. Mässige Preise. Vorzügliche Küche. — Bäder im Hause.

Pension Keyne,

Nerobergstrasse 7. Comfortable Salons und Schlafkammer.

Pension Sanssouci,

Sonnenbergerstrasse 31. Hochelegante Zimmer mit oder ohne Pension. Mässige Preise.

Pension Cannusstr. 13, fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1488

Westfalia,

Privathaus und Pension L. Hauges, Wiesbaden, Taunusstraße 16.

Homeyke, Oberleutnant a. D.

Pension Taunusstrasse 48, 2,

sind gut möbl. Zimmer, theils mit Balkon, preiswerth abzugeben. Auf Wunsch vorzügliche Pension.

Familien-Pension Herma,

55. Taunusstraße 55. Borghal. Küche, Aufzug, Garten, Bäder, mässige Preise.

Schüler findet Pension in gutem Hause in nächster Nähe der beiden Gymn. Adolphstraße 6, Part. 2492

Schüler und junge Kaufleute finden in besserer Familie halbe Pension ohne Anlag. zu Getränken, pro Monat 34 Mr. Bleichstraße 3, 1 St. 2126

Schüler finden in besserer Familie gute Pension, gewissenhafte Beaufsichtigung und gute Verpflegung. Preis 600—700 Mr. p. Jahr. Bleichstr. 3, 1. St. 1967

Zuisenstraße 22, 2. Stock, neu eingerichtete Zimmer zu verm.

Großes sehr gut u. schön möbl. Z. a. geb. v. Herrn, d. i. geb. ruh. Säugl. wohn. möchte, abzug. Dromenstraße 31, Part.

In der Familie eines Lehrers höherer Schule finden zwei Pensionäre gute Aufnahme bei ständiger Beaufsichtigung, der Arbeiten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2477

Ein Schüler, der die Unterlassen einer höh. Schulanstalt besucht, findet Pension und Beaufsichtigung bei e. Lehrer. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2579

Zwei Schüler finden in kleiner besserer Fam. gute Verpflegung pro Monat 45 Mr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2000

Unterricht

Gründlichen Unterricht

in Weiss-, Bunt- und Goldstickerei, Pointlace etc. erteile in Kursus und Einzelstunden bei mässigen Honorar.

Aufzeichnen, Sticken, sowie Einrichten der Arbeiten wird sorgfältigst ausgeführt. 4189

Ueberrahme ganzer Ausstattungen. — Billige Preise.

Seerobenstrasse 6. **Toni Specht**.

Höhere Töchter Schule

von **Lina Holzhäuser**, Müllerstraße 3.

Beginn des Sommersemesters: 26. April, Vorm. 9 Uhr. Anmeldungen der zu Ostern eintretenden Schülerinnen werden täglich von 11—12 Uhr in der Anstalt entgegen genommen. Für die 6-jährigen Mädchen ist ein Supp- und Geburtschein, für die Älteren das letzte Schulzeugnis erforderlich. 2886

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehr-Anstalten.

Schüler sämtl. Lehr-Anstalten bis Prima incl. erhalten Zuisenstraße 43 Pension mit und ohne Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben! Ferienkursus. Besondere erh. der Unterzeichnete Privat-Unterricht in allen Schül. u. Kaufm. Fächern u. Sprachen, auch f. Ausländer, hält Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. **Worbs**, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Zuisenstraße 43.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik (gegr. 1888).

Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 24. April. Lehrgegenstände: Clavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie etc. Anfänger-, Dilettanten- und Künstler-Classe. Erste Lehrkräfte. Prospekte gratis. Neuanmeldungen jederzeit durch den 5802

Director **H. Spangenberg**, Pianist, Wilhelmstrasse 12, Vorderhaus.

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Classen und Einzeln, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg verbunden. Probelectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Stenographieschule,

staatlich genehmigt (Einigungssystem).

Die Eröffnung der neuen Kurse (Stenographie u. Maschinenschreiben) erfolgt am 27. April, Abends 8 Uhr, in der Schule an der Lehrstrasse.

Anmeldungen zur Theilnahme werden bei dem Leiter des Unterrichts, Lehrer **H. Paul**, Hartingstrasse 8, im Boten-Zimmer des Rathhauses, sowie bei Beginn des Unterrichts entgegen genommen.

Das Kuratorium der Stenographieschule.

Vereinfachte deutsche Stenographie Einigungssystem: **Stolze-Schrey**.

Einfach, kurz, handlich; führt rasch zu leistungsf. zuverläss. Verwendung; amtlich gelehrt in Capitulantenschulen, in den preuss. Cadettenanst. nur dieses System zugelassen, eingeführt in vielen höheren Schulen, angewendet im Parlament, wissenschaftl. gepflegt an Universitäten, das verbreitetste System in Preussen. F 425

Neues Musik-Institut,

Wiesbadener Geigen-Schule

Methode Professor Joachim.

Director: **Arth. Michaelis**,

Moritzstrasse 38, Ecke der Albrechtstrasse.

Unterrichtsfächer:

Clavier, Violine, Gesang, Violoncell, Theorie, Kammermusik, Quartett- u. Orchesterspiel.

Orchester-Aufführungen.

Vortrags-Abende.

Eintritt jederzeit. Vorzügliche Lehrkräfte.

Honorar: 30—60 Mk. dritteljährlich.

Hospitanten für Kammermusik 10 Mk.

Prospekte durch den Unterzeichneten und in den hiesigen Musikalienhandlungen.

Beginn des Sommer-Trimesters: Montag, den 23. April.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Der Director: **Arth. Michaelis**.

Becker'sches Conservatorium der Musik,

Jahnstrasse 2, I (Ecke der Karlstrasse).

Lehrfächer: Clavier, Violine, Solo- und Chorgesang, vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung. Eintritt jederzeit. Prospekte u. Anmeldungen durch den Director **H. Becker**. 5818

Haertel'sches Conservatorium für Musik.

Wiederbeginn des Unterrichts in

allen Fächern der Tonkunst:

Montag, den 23. April.

Anmeldungen nimmt entgegen

Der Director:

Richard Haertel, Moritzstrasse 28.

Mademoiselle J. Hafner,

Institutrice diplômée de Lausanne, donne des leçons de français (Littérature, conv. gram.). Excellentes références. Scharnhorststrasse 26.

Intelligente junge Dame, f. aus Paris ge-
franz. Unterricht in kurz. Zeit nach leicht. Methode. Erb-
lich auch f. Heberleg., franz. u. engl. Gest. Anmeldungen Blumen-
straße 6, 1. Stock links, Nachmittags von 2 1/2—4 1/2 Uhr.

Wer rasch und gut die

französische Sprache

erlernen, eine reine Aussprache, Gewandtheit in Conversation und Correspondenz erlangen will, kann, um diesen Zweck zu erreichen, Unterricht von einem Franzosen bekommen und schreibt unter **K. H. 204** an den Tagbl.-Verlag.

Cours et Leçons de français, par Mademoiselle Mercier, Parisienne Maitresse de langue. Weilerstrasse 14, 1. étage.

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechz. tägl. 2 1/2—4 (ausser Dienstag). Müllerstrasse 4, 2.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2857

Handchrift u. Schönschreib-Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4194

Mal- und Zeichnen-Atelier.

Figürliches Landschafts- u. Blumenmalen n. d. Natur, in Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. s. w. Modellen von Porträts n. d. Leben. 763

H. Bouffier,

Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer, Schwalbacherstrasse 14.



Frau Maria Auer,

Wiesbaden, Dranienstraße 56, 1,

ausgebildet bei Frä. Wally Schausseil in Düsseldorf.

erteilt gründlichen

Gesang-Unterricht.

Anmeldung Vormittags 11—1 Uhr.

Opernjängerin (Schül. von **Nicklas Kempner**) wünscht in ihres Gesangs, Aufent. Gesangs-Unterr. zu erh. Offerten unter **Z. S. 374** an den Tagbl.-Verlag.

In 3 Monaten

lernen Erwachsene jeden Alters **Clavierspielen** bei

Oscar Seyfert,

65. Adelheidstrasse 65, Part.

Schriftliche Garantie für Rückzahlung des Honorares falls der versprochene Erfolg nicht erzielt wird!

Ausführlicher Prospekt mit Zeugnissen 20 Pf. — Gest. Anmeldungen nur Dienstags und Freitags zwischen 1/2 11 u. 12 Uhr Vorm. u. 1—6 Uhr Nachm.

Das seitherige ermässigte Honorar von Mk. 15.— monatlich bleibt nur noch bis **1. Mai d. J.** in Kraft.

Clavierunterricht erteilt **Louis Scharr**, Kgl. Kammer-

musiker, Friedrichstraße 19. 2392

Für Clavier- u. Gesangunterricht empf. sich

Kuna Deutschinger, acad. geb. Lehrerin, Wörthstr. 2, 1 St. 2359

Clavier-Unterricht

erteilt conf. geb. Lehrerin. Preis pro Stunde 1 Mk. Offerten unter **L. S. 583** an den Tagbl.-Verlag.

Clavier-Unterricht erteilt **Richard Seidel**, Kgl. d. Autorchesters, Hofstraße 5. 5336

Clavier- und Gesang-Unterricht

erteilt erfahrene Lehrerin zu mäss. Preise. Jahnstraße 4, 2 St.

Conferb. geb. Dame erteilt Clavier- u. Gesang-

Unterricht in und außer dem Hause.

Louise Horehler, GutsMuths-Str. 1, 1.

Gründlichen **Piano- u. Mandolin-Unterricht** erteilt

A. Wewerka, Kgl. Kammermusiker, Beldensstraße 15.

Gesang-Unterricht.

Meine **Sprechstunden** zur Annahme neuer Schülerinnen sind außer Sonntags — täglich von 3—4.

G. Hauser, Müllerstraße 1, 2.

Unterricht in Scherzedecker Bild- und Schichtweberei, tücht. angenehme Arbeit u. Nebenverdienst f. Damen. Verkauf u. Ausstellung v. Teppichen v. Prof. G. Mann, Thoma u. Besichtigung u. Auskunft Körnerstraße 8. **Lauper**.

Frauen und Mädchen!

welche Damen-Schneider, Mahnchen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Koller**, früher **Luttsch**, Lehr-Zuschnitt, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursums 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. **Koller-Luttsch**, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2 St.

Unterricht im Zuschneiden u. Mahnchen

d. sämtl. Damen u. Kinder-Gard. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt, leicht. f. d. Methode, in 8—10 Tagen erlernbar. Borghal. pract. Unterricht, Schnittmuster a. Art, a. f. Wäsche, Costüme u. zugeschnitten und eingerichtet. Näheres durch Frä. **Joh. Stein**, Bahnhofstraße 6, 2. in Adrianschen Hause. Vorträge, beintheile u. preisw. Fachschule a. Plage. Empfehlungen aus allen Kreisen. 4490

Bügel-Kurios

im Fein- und Glanzbügel, sowie auf Berliner Neu erteilt jederzeit gründlich **Frau Anna Bender**, Kellerstraße 6, 2.

Vügel-Unterricht

nach leicht fahlicher Methode ertheilt

Fran Sperling, Albrechtstraße 8, 1.

Eintritt jeder Zeit!

Vügel-Kursus auf Berliner Neu

erth. grdl. mit sicherem Erfolge von Sachse, Gellmündstr. 88, 1.

Immobilien**A. K. Dörner,**

Agentur für Immobilien u. Hypotheken,

43. Kirchgasse 43.

Telephon 2033.

Immobilien zu verkaufen.**Neues Wohnhaus** (Wohnhaus), für Speziale-Geistlich besonders geeignet, in concurrenzfreier Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. 3181

Max Hartmann, Schöngartenstr. 10.

Neues Haus, 4 Et., je 5 Z. u. Bad, u. d. Adolphstraße u. Kaiser-Friedr.-Ring zu ver. Off. u. S. 1005 a. d. Tagbl.-Verl. 4676
Kleines sol. gebautes Landhaus in Dohheim, an der Viebrückerstraße, mit 11. Garten, Stallungen für Kleinvieh u., ist unter günstigen Beding. zu verkaufen. Näb. Krosstraße 88. 3374**Preiswürdig zu verkaufen****Villa u. Bauplatz**

Alwinenstraße 22 und 24, Wiesbaden, zusammen oder einzeln.

- 1) Das Villengrundstück: 1436 □-Mtr. od. 57,4 R. Die Villa, fast neu, solide und elegant und mit allem Comfort der Neuzeit. Hausfläche rund 290 □-Mtr., 10 Zimmer u. reichl. Zubehör, darunter 2 Räume von 45 □-Mtr. Aussicht auf Stadt u. Taunus. Herrliche Lage. 10-15 Min. von den Bahnhöfen, dem Theater u. Kurhaus.
- 2) Der Bauplatz: 1510,5 □-Mtr. oder 60,4 R., ist fertig eingezäunt und theilweise bereits angelegter Garten.

Beide Grundstücke zusammen eignen sich vorzögl. zu einer grösseren Anlage mit Stallung etc. Antritt jederzeit. Näheres durch den Eigenthümer Dr. G. Brügelmann in Bonn a. Rh. Bachstrasse 58. 3498

Großes Haus, gut vermietet, mit 11. Hinterhaus und größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Höhenlage, unter günstigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen. Näb. durch den Tagbl.-Verlag. 3500**Für Fremdenpension kleine Villa** an der Mainzerstrasse mit 10 vermietbaren Zimmern nebst reichlichem Zubehör unter leichten Anzählungsbedingungen zu verkaufen. Näb. P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 1115**Ein sehr bill. Landhaus** für eine kleine Familie, welche gerne ruhig und still wohnen will, ganz in der Nähe des Kochbrunnens, gesunde Höhenlage, 6 Zim., Küche und schöner Garten, sofort oder später zu verkaufen. Off. unter H. A. 10 an den Tagbl.-Verlag erditen.**Villa****Alwinenstraße 14,**

neu erbaut, zu verkaufen. Näheres Adolphstraße 8, im Baubüreau.

Kleine Villa, dicht bei dem Kurhaus, acht Zimmer u., für 68,000 Mtr. zu ver. 5428

O. Engel, Adolphstraße 8.

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solidst. erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näb. Wilhelmstraße 3, Part. 3006**Hochherrschastl. Haus**, feinste Anlage, 14 Zimmer, wobei ein sehr groß. Salon, schöner Garten u., weg. Wegzug zu ver. 5129

O. Engel, Adolphstraße 8.

Villa Alwinenstraße 4, bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näb. daselbst Wochentage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 1826**Hochherrschastl. Villa,**

Ede Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphstraße, mit prachtv. ausgest. großen Räumen, Centralheiz., Gas, electr. Licht, zu verkaufen. Näb. Albrechtstraße 41. 474

Die Villa Humboldtstraße 12 hier, mit grossem Garten, wegen Sterbefall preiswerth verkäuflich. Näb. 4570

P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Kleine Villa in schöner ebener Lage, ganz modern einger., 7 Zimmer, sowie reichl. Zubeh., für Mtr. 63,500.— zu verkaufen. 5102

O. Engel, Adolphstraße 8.

Neues rentabl. Etagenhaus m. doppelt. Wohn. in jeder Et., nebst Thorfahrt, schöne Werkst., für jed. Geschäftsm. pass., m. 10,000 Mtr. Anzahlung direct vom Erb. zu verk., Lage süd. Stadth., jährl. Uebersch. 1400 Mtr. Näb. durch P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 2434**Villa zum Kleinbewohnen.**

Waltmühlstraße 1,

8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Victoriastraße 33, Part. 2361

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3. Alwinenw., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Eißstraße 24, 1. Etage. 2825

Für Wirthe!

Rentables kleines Haus mit Schank-Concession und Mitter der Stadt für 45,000 Mtr. mit 4-6000 Mtr. zu ver. Nur directe Off. an den Eigenthümer selbst u. H. A. 222 an den Tagbl.-Verl. 5695

Villa Vierstädter Höhe 33

mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näb. 3133

Max Hartmann, Schöngartenstr. 10.

Rentables Wohnhaus, weibl. Stadtheil, Geschäftslage, Abth. halber zu verkaufen. Bleichstraße 27, 1. 2188**Villa zu verkaufen,**

neu erbaut, künstlerisch u. fürstlich ausgestattet. Stallung kann angebaut werden. Fr.-Offerten unt. E. A. 555 an d. Tagbl.-Verl. 5150

Etagenhaus, u. Adolphstraße, mit allem Comfort ausgestattet, bei vorz. Rentabilität unter gütst. Bed. aus erster Hand zu ver. Off. u. V. D. 55 an den Tagbl.-Verlag.**Villa Kapellenstraße 29** auf Oktober zu ver. Entbalt 8 Zimmer, 7 Kammern, gr. Garten und Platz für ein Stallgebäude. Näb. Frankfurterstraße 20. 5173**Prachtvoll geleg. Villa m. 9 großen Zimmern**, sehr reichl. Zubeh., schöner Garten, f. 110,000 Mtr. zu ver. O. Engel, Adolphstraße 8. 5430**Die kl. Villa Neuberg 14**, 6 Räume, schöner Garten, Preis 25,000 Mtr., steht zum Verkauf und kann sogleich bezogen werden. Bedingung: 8-10,000 Mtr. Anzahlung. Genaue weitere Auskunft ertheilt der Allein-beauftragte Agent P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 3823**Zu verkaufen****schön gelegene, praktisch eingerichtete Villa** mit Pferde-stall u. gr. Obstgarten. Zuschr. u. Z. D. 308 a. d. Tagbl.-Verl. Raffin gebaute Villa in feinsten Anlage, worin seit Jahren ausgehende Fremden-Pension betrieben wird, ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Die Villa enthält 10 Zimmer, 2 Küchen u. reichliche Nebenräume; eignet sich auch zum Wohnen für zwei Familien. Großer, schön angelegter Garten. Anfragen unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag erditen.

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschastliche große Villa in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu verkaufen. Näheres Baubüreau Saalgaße 1. 1590

Eine kleine Villa mit schönem Garten, in sehr guter Lage zu ver. Näb. in Bierstadt, Wiesbadenerstraße 3.

Hausverkauf. Röderstraße 13 sofort Bezugs- halber sehr billig zu verkaufen. Näb. Koonstraße 14, 1. Etage.**Hochherrschastliche neu-erbante****Villa**

vis-à-vis dem Kurpark, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Höhenlage ohne Berge zu ersteigen, stundenweite Fernsicht über Stadt u. Land, preiswerth zu verkaufen. Off. unter P. A. 565 an den Tagbl.-Verlag erb. 5789

Ein schönes 1-stöck., äußerst solid u. gut gebautes Haus in bester Lage des süd. Stadth. (an d. Hauptstr. dieses Viert.), mit Thorf. u. gr. Hof u. Garten, Familienverb. h. (weg. Sterbef.) aus erster Hand sehr preisw. zu ver. — Für jed. Geschäftsm., der Platz gebraucht, sehr geeignet, auch für Weinhandl. sehr passend. — Off. u. J. T. 388 a. d. Tagbl.-Verl. 5828**Villa**, vornehme Lage, 12 Zimmer, Ballon, Bad u., gr. Garten, Fernsicht, electr. Licht, zu verkaufen. Off. unter H. S. 368 an den Tagbl.-Verlag.**Geschäftshaus** mit ausgehender Wirtschaft und Negarrel in einem größeren Dorfe in der Nähe von Wiesbaden zu verkaufen oder zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5783Zu einem wunderschönen, frisch aufblühenden Badeort mit fünf verschiedenen, best. analysirt u. vielfältig als vorzüglich anerkannten Heilquellen ist Verhältnisse halber ein ganz neues, in jeder Weise der Neuzeit entsprechend eingerichtetes **Haus** mit achtzehn Zimmern, Badezimmer, Speiseaal und großem Bodenraum, sowie einem dazu gehörigen sehr großen Bier- und Pflanzengarten zu annehmbar, billigen Preisen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch eventl. zu verpachten. Gest. Anfragen und Offerten befördert unter 77 H. N. Haasenstein & Vogler A.-G., Gießen. F70**Glottes Hotel**

in sehr vortheilhafter Stadt der Platz Kranz- heil halber preiswürdig zu verkaufen, evtl. würde auch Bestthum in Wiesbaden mit in Zahlung gen. Anzahlung ca. Mtr. 25,000.— 5103

O. Engel, Adolphstraße 8.

Billiges Villen-Terrain!

Ein prachtvolles Villen-Terrain, — dicht am Kurpark, an 2 Straßen gelegen, — wobei Raum zur Erbauung von Stallungen vorhanden, ist vom anwärtig wohnenden Besitzer sehr billig unter besonders günstigen Bedingungen zu verkaufen. Hypotheken u. können an Zahlung genommen werden. Näb. Auskunft ertheilt der Beauftragte L. A. Strauss, Frankfurt a. M., Theaterplatz 3. F11

Bauplatz am Bismarckring, auch getheilt, direct an der elektrischen Bahn und ausgehender Straße gelegen, preiswerth unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter C. A. 553 an den Tagbl.-Verlag. 4903**Vorzügliches Rentenhaus** in der Bismarckstraße mit 7000 Mtr. Anzahlung billig zu ver. Näb. Baubüreau Saalgaße 1. 556**Billige Villa**, hochmod., 30,000 Mtr. feil, 18 Zim., electr. L., Wasserl., gr. Garten. Abt. unter L. L. 99 postl. Heidelberg. F70**Wiesbaden.****Villen-Baupläze**

an der Frankfurter, Bessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 2549

Sehr schöne Villen-Baupläze, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näb. beim Bessing Architect Bessinger, Saalgaße 1. 2546**Villenbaupläze** verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näb. Waltmühlstraße 19, 1. r. 3188**Banterra in Sonnenberg,**

300 Acker, mit großer Straßenfront und vielen alten Obstbäumen, per Rente zu Mtr. 100.—, zu verkaufen. Nur Selbst-reflectanten wollen sich melden sub Chiffre M. L. M. 1067 an den Tagbl.-Verlag. 3325

Immobilien zu kaufen gesucht.**Besonderestraße, Seerobenstraße**, auch in deren Nähe, oder im Süden, gut rent. kl. Wohnhaus mit 3- oder 4-Zimmer-Wohn. von Beam. mit vorl. Anz. von 6-8000 Mtr. zu kaufen gesucht. Gest. Anerb. mit genauen Angaben nur von Selbstverf. bis 1. Mai unter G. P. 315 an den Tagbl.-Verlag erb.**Ein neues rentabl. Haus im Westen (Bismarckring, Sedanplatz od. deren Nähe) mit Doppelw. von 3 u. 3, od. 3 u. 4, od. 4 u. 4 Z., bei hoher Anz. zu kaufen ges. Darf auch ein Hinterb. dabei sein. Off. u. W. P. 329 a. d. Tagbl.-Verl. 5711****Villa zu kaufen gesucht.****Moderne Villa** zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter A. Z. 50 mit Angabe der Wohnräume, Lage, d. Preises bittet man hauptpostlagernd Mainz bis zum Dienstag abgeben zu wollen. Agenten gütlich verbeten. 5725**Villa** P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.**Eine moderne Villa von 10-12 Z. u. entspr. Nebenr.** i. d. Gegend der Humboldt-, Gustav-Freitag-, Alwinen-, Vierstädter-, Garten-, Part., Sonnenbergerstraße od. deren Nähe geg. Baar zu kaufen ges. Off. u. H. T. 392 a. d. Tagbl.-Verl. 5857**Ein kleineres Anwesen**, Mühle oder dergl., mit einigen Morgen Land zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Genaueste Offerten unter B. T. 370 an den Tagbl.-Verlag.**Bauplatz** an fertiger Straße, süd. Stadtheil, für ein Etagenhaus zu kaufen gesucht. Offerten und Bed. unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag.**Geldverkehr****Capitalien zu verleihen.****Für gute Hypotheken, Kesselaufgeber, Forderungen** habe ich Käufer. Emsal Meyer Sulzberger, Bahnhofstrasse 16. Telephon 524. Sprech. v. 2-4 Nachm. 3501**Hypotheken-Capital**

zu 1. Stelle in jeder Höhe auszuliehen. 3189

Carl Götz, Zimmermannstraße 1.

Hypotheken-Capital, 50 % der feldger. Tage, unter günstigen Bedingungen auszuliehen. 4950

Offerten unter H. A. 552 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken-Capitalien

bis 60 % d. Tage, zu jeweil. bill. Anz. und coul. Bedingungen gewährt die Deutsche Hypothekbank, Weinlagen. Auskunft durch den Vertreter i. d. Reg.-Bez. Wiesbaden: O. Engel, Adolphstraße 8. 4670

Hypotheken-Capitalien

zu verleihen. Anz. 4 1/2 %, 60 % der Tage. Kleine Abschluß-provision. Heidmann, Kaiser-Friedrich-Ring 20.

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feibarr. Tage, auszuliehen. M. Linz, Ronerstraße 12. 2402**Habe drei Hypotheken** à 10 bis 20,000 Mtr. an gute Stelle auszuliehen. Gest. Offerten unter H. A. 563 an den Tagbl.-Verlag. 5508**2 x 50-60,000 u. 80-100,000 Mtr.**, ev. auch 150,000 Mtr. auszuliehen durch

C. Wagner, Hartingstraße 5.

6000 Mtr. auf 2. Hypothek auszuliehen. Off. unter C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag. 5817

Capitalien zu leihen gesucht.**19,000 Mtr.** auf gute 1. Hypothek per 1. Juli zu leihen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5560**75- bis 100,000 Mtr.**

an 2. Stelle auf prima Object pr. 1. Juli od. später ges. Offerten unter G. J. 143 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Hypothek von 50-60,000 Mark per 1. Juli oder früher aufzunehmen gesucht auf ein größeres Banterra in Villenviertel, dessen Ankaufspreis mehr als das Doppelte betragen hat. Offerten unter G. R. G. 522 an den Tagbl.-Verlag.**Ein Darlehen** von 10,000 Mark auf gute 2. Hypothek gesucht. Offerten unter A. A. 551 an den Tagbl.-Verlag. 4948**5000 Mark**

als Nachhypothek auf gütst. Object gl. ges. Vermittl. ausgekl. Off. v. Selbst. erb. u. J. J. 1067 an d. Tagbl.-Verl. 4350

Auf sehr gute Hypothek werden 3000 Mtr. à 5 % nach Erbenheim gesucht. Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16. 5805**15-16,000 Mtr.** auf 2. Hypothek, gute Sicherheit, zu leihen gesucht. Offerten unter O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.**45,000 Mtr.** 1. Hypothek, Tage 95,000 Mtr., werden auf prima Object im südlichen Stadtheil auf gleich oder 1. Juli gesucht. Offerten unter H. A. 566 an den Tagbl.-Verlag. 5803**5000 Mtr.** Hyp. zu 5 % per sofort od. 1. Mai ges. Off. unter E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag.**Mtr. 2000-2500**, vorzögl. 2. Hypoth., à 5 % per bald gesucht. Offerten erditen unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.**19,000 Mtr.** erste Hypothek auf ein Haus mitten in der Stadt von einem pünktlichen Zinszahler zu 4 % auf 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten unter W. S. 378 an den Tagbl.-Verlag erditen.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 186. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. April.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

(Mittheilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 30 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Angehörige mit 15 Hg. berechnet.)

* Die „Conservative Vereinigung“ hält morgen Abend ihre ordentliche General-Verammlung, woran sich eine zwanglose gefellige Vereinskongregation anschließt. Näheres ist aus der im Anzeigenthell enthaltenen Bekanntmachung ersichtlich.

* Wir machen nochmals auf den von der Gesellschaft „Gemüthlichkeit“ zu veranstaltenden Ausflug nach Viebrich, Saal zur neuen Turnhalle (auch bei unglücklicher Witterung), aufmerksam. Auftreten der beliebtesten Gesangs- und Musikanten und Duettsolisten. Ferner findet auch eine Gratis-Präsent-Verlosung statt, wobei jeder Besucher ganz unentgeltlich Loose erhält. Einladungen ergehen diesmal nicht.

* Morgen Montag, den 23. April, Abends präzis 9 Uhr, findet im Restaurant „Zum Tivoli“, Luisenstraße 2, eine Vorbesprechung der Mitglieder des „Kaufmännischen Vereins“ statt, betr. Jahres-Hauptversammlung am 25. April im Vereinslokal „Deutscher Hof“, Goldgasse 2a (Neuwahl des Vorstandes). In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung und im Interesse des Vereins wird um allseitiges pünktliches Erscheinen nochmals dringend gebeten.

* Die Generalversammlung des „Vereins zur Förderung der Volksbildung“ findet Freitag, den 27. April, Abends 8 1/2 Uhr, im Saal des Nonnenhofs statt. Es dürfte wenige Vereine in Wiesbaden geben, die eine so vielseitige und nach allen Richtungen durchaus gemeinnützige Thätigkeit entfalten. Der Volksbildungsverein unterhält eine Fortbildungsschule für Mädchen, drei stark besetzte Volksbibliotheken, zu denen demnächst eine vierte kommt, und eine gut besuchte öffentliche Lesehalle. Im Winter veranstaltet er Volksvorlesungen und Volksunterhaltungsabende und vermittelt den Abgang der Biletts zu den Volksvorstellungen in den beiden Theatern, neuerdings auch zur Generalprobe der Göttergötter-Concerte. Die

Generalversammlung, bei der Gäste willkommen sind, bietet allen denen, die die Veranstaltungen des Vereins benutzen, die Gelegenheit, Wünsche zu äußern und Vorschläge zu machen, wie man dem praktischen Bedürfnis besser entsprechen kann. Willkommen sind selbstverständlich auch alle die Herren und Damen, welche sich für das gemeinnützige Wirken des Vereins interessieren und dasselbe unterstützen wollen.

* „Katholischer Sängerkhor“. Die regelmäßigen Proben beginnen Dienstag, den 24. d. M., Abends 9 Uhr. Nächsten Sonntag veranstaltet der Chor bei seinem Mitgliede, Herrn Gastwirt Schreiner, eine gefellige Zusammenkunft.

* Der „Männer-Turnverein“ rückte am 1. Oster-Festtag mit 58 Theilnehmern zu seiner 1. diesjährigen Turnfahrt aus. Der Abmarsch erfolgte pünktlich um 1/8 Uhr von der Turnhalle über die Blatterstraße, Platte nach Reuhof. Reuhof wurde gegen 1/10 Uhr erreicht, wofür Herr Gastwirt Schreiner in der Turnhalle des Turnvereins das Frühstück vorbereitet hatte. Nach längerer Rast wurde der Marsch über die Marquell, Jagmantel, römisches Castell nach Ehrnbach fortgesetzt. Der Vorsitzende des Turnvereins Reuhof, welcher bei den Ausgrabungen des römischen Castells beschäftigt war, erläuterte den Mitgliedern in anerkennenswerther Weise den alten römischen Bau. Von Ehrnbach wurde über Ober- und Niederantoff, durch das herrliche Haubenthal, Henrietthal, Hof, Börsdorf nach Idstein marschirt. Das Haubenthal ist wohl eines der schönsten Thäler in dieser Gegend, welches gerade in jetziger Jahreszeit Touristen sehr zu empfehlen ist. In Idstein wurde mit Klängen des Spiel gegen 4 Uhr eingekehrt. Mitglied Hintermeier hatte in der Turnhalle des Turnvereins einen vorzüglichen Mittags- und Abendessen zubereitet. Mit dem Zuge 9* der Hess. Ludwigsbahn gelangten die Turner wohlbehalten wieder hier an.

Vermischtes.

Dr. T. Unverwundbare Gewebe. Der Consul der Vereinigten Staaten in Freiburg hat die Aufmerksamkeit seiner Regierung in einem besonderen Bericht auf eine neue Industrie gelenkt, die seit kurzer Zeit in jener Stadt in Aufnahme gekommen ist und

einen großen Erfolg verspricht. Es dreht sich um die Behandlung von baumwollenen, wollenen, feinen Stoffen, oder irgend welcher anderer Gegenstände von faseriger Natur mit einem chemischen Proceß, der sie unverwundbar macht. Bei dem neuen Verfahren werden die Waaren einer sehr schnellen chemischen Behandlung unterworfen, die die einzelne Faser nicht angreift, so daß die Gewebe nichts an Dauerhaftigkeit verlieren, auch die Farbe wird gar nicht verändert, noch das Gewicht merklich vermindert, und, was die Hauptfrage ist, die Erhöhung des Preises ist nur eine sehr geringe. Die auf die neue eigenartige Weise feuerfest gemachten Stoffe verhalten sich nur dann, wenn sie in directe Berührung mit einer Flamme gebracht werden, aber auch dann breitet sich die Wirkung des Feuers nicht aus, und die Verkohlung der Faser hört auf, sobald die Flamme fortgenommen wird. Wenn man etwas Petroleum auf ein Stück Zeug spritzt, und es dann über eine Kerze hält, so brennt das Zeug lebhaft ab, aber der Stoff selbst wird an den mit Petroleum getränkten Stellen einfach verkohlt und das Feuer breitet sich nicht weiter aus. Ein Stück Holz, das in feuerfest gemachten Cannevas gewickelt und für kurze Zeit auf die rothglühenden Anthracitkohlen eines Ofens gelegt wird, bleibt ganz unverändert, falls es nicht in directe Berührung mit den Kohlen geräth. Vielleicht können daher solche feuerfesten Gewebe mit Vortheil zur Verpackung von Sprengstoffen benutzt werden. Die Erfindung hat übrigens einen Nachtheil, der die Benutzung feuerfester Stoffe vorläufig nicht unerheblich einschränken dürfte. Wasser löst nämlich die zur Präparierung benutzten Chemikalien auf, und alsdann verliert der Stoff seine Unverwundbarkeit gegen Feuer. Da aber die Behandlung eine so überaus einfache und billige ist, so können die Stoffe ohne viel Aufwand an Arbeit und Kosten gewaschen und dann von neuem unverwundbar gemacht werden. Dampf und Luftfeuchtigkeit legen die Eigenschaften der eigenartigen Stoffe nicht daran, ebenso wenig die Wärme. Es wird auch besonders darauf hingewiesen, daß die nach dem neuen Verfahren hergestellten Gegenstände nicht im geringsten giftig sind. Um eine Quadratelle eines Stoffes feuerfest zu machen, ist so wenig nöthig, daß sich der Preis für dieses Stück nur um etwa 10 Pfennige erhöhen würde, bei größeren Stoffmengen wahrscheinlich um einen noch geringeren Betrag. Die Gewichtszunahme würde nur etwa 10 Gramm pro Quadratelle betragen.

Zeichnung auf nominal Mark 28.000.000

3 1/2 %ige Badische Staats-Schuldverschreibungen vom Jahre 1900.

Zur Bestreitung der Kosten des Eisenbahnbaues und zur Schuldentilgung giebt die **Grossherzoglich Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse** mit Ermächtigung des Grossherzoglichen Ministeriums der Finanzen, gemäss Artikel 6 des Finanz-Gesetzes vom 26. Mai 1898, eine **3 1/2 %ige Anleihe** im Betrage von

nom. Mark 28.000.000

aus.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber — können jedoch auf den Namen eingeschrieben werden —, sind in Stücken von Mark 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 ausgefertigt und mit halbjährigen, jeweils am 1. Mai und 1. November fälligen Zinsscheinen versehen. Der erste Zinsschein ist am 1. November 1900 fällig. Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger unkündbar.

Die Tilgung hat in der Weise zu erfolgen, dass mit dem 1. Mai 1905 beginnend jährlich bis zur vollständigen Rückzahlung des Anlehens mindestens 0,509 Procent des ursprünglichen Anlehensbetrags sammt den auf die heimbezahlten Kapitalbeträge entfallenden Zinsen zur Tilgung verwendet und die zu tilgenden Schuldverschreibungen durch das Loos bestimmt werden.

Die Schuldnerin ist vom 1. Mai 1905 ab berechtigt, sämtliche Schuldverschreibungen nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung jederzeit im Nennwerthe zurückzuzahlen.

Die Nummern der zur Heimzahlung ausgelosten oder gekündigten Schuldverschreibungen werden durch den Reichs-Anzeiger und durch andere öffentliche Blätter in Karlsruhe, Berlin und Frankfurt a. M. bekannt gemacht.

Die Zulassung der Anleihe zum Handel an den Börsen von Berlin und Frankfurt a. M. wird beantragt werden.

Die Einlösung der Zinsscheine und der verloosten Schuldverschreibungen erfolgt, ausser bei den dazu verpflichteten Grossherzoglich Badischen Staatskassen, in Berlin bei der Deutschen Bank, in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, in Karlsruhe bei der Oberrheinischen Bank.

Wir haben obige Anleihe übernommen und legen dieselbe unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet gleichzeitig

am Freitag, den 27. April d. Js.,

in Wiesbaden bei dem Bankhause Marcus Berlé & Co.

sowie bei den sonstigen bekannt gegebenen Banken und Bankhäusern während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund einer bei den Stellen erhältlichen Anmelde-Formulars statt.

Früherer Schluss der Zeichnung ist dem Ermessen jeder Stelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt **93.40 %**, unter Verrechnung der Stückzinsen.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstellen eine Caution von **5 %** des gezeichneten Betrages in Baar oder in von der betreffenden Stelle als zulässig erachteten Effecten zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder Zeichnungsstelle.

5. Den Stempel der Zuteilungs-Schlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.

6. Die zugetheilten Stücke sind gegen Zahlung des Preises (vergl. No. 2) vom 15. bis spätestens 31. Mai d. Js. abzunehmen.

Berlin, Mannheim, Elberfeld, Hannover, Breslau, Zürich und Frankfurt a. Main, im April 1900.

Deutsche Bank. Oberrheinische Bank. Bergisch Märkische Bank. Hannoversche Bank.
Schlesischer Bankverein. Schweizerische Credit-Anstalt. L. Speyer-Elissen. Jacob S. H. Stern.

Baustellen.

Mittwoch, den 25. April d. J., Vormittags 10 Uhr beginnend, werden im Rentamtsbüro, Herrgartenstraße 7, dahier, aus den an der Herderstraße hierelbst belegenen Domänen-Grundstücken Lagerbuch No. 5069 a u. 5070 verschiedene Bauplatzflächen mit auf 22 ar 54,5 qm öffentlich versteigert.

Zuschlagserteilung erfolgt nicht vor 1/11 Uhr.

Wiesbaden, den 21. April 1900.

Königl. Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Montag, den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, findet im Leihhause, Friedrichstraße 15, die Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder statt.

Wiesbaden, den 21. April 1900.

Die Leihhaus-Deputation.

Waaren-Versteigerung.**Kommenden Dienstag,**

den 24. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachbezeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

1500 Mtr. Damenkleiderstoffe, nur guter Qualität in Reiten, als: Cheviot, Roden, Alpaca, Kammgarn, Varège, Etamine, Tuche und Futterstoffe. Seidenstoffe, als: Doulauds, Werveilenz, Taffet, Bengaline, Damast u. Waschstoffe, als: Cattun, Zephyr, Ordandine, Plaque, Mouffeline, Satin u. 30 Fenster Gardinen. Ferner aus einem altrenommierten Strumpfwarengeschäft: 500 Paar Kinderstrümpfe in allen Größen und Farben, in Baumwolle und Wolle, Damenstrümpfe, Herrensocken, Sommer-Unterjacken und -Hosen für Damen, Herren u. Kinder. Gesundheitsjacken, Kinder-Handschuhe u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 323

Silber-, Meerscham-, Bernstein-, Elfenbein-, Nipp- u. Gegenstände-Versteigerung**Nächsten Dienstag**

den 24. April cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, versteigere ich in meinem Auctionssaale

3. Adolfsstraße 3

ine große Partie:

acht silberne und versilberte Gebrauchsgegenstände, als: Tische, Teller, Dessert-, Tisch-, Trandire-, Salat-, Butter- und Käsebesteck, Vorlege-, Limonaden-, Café-, Eis-, Compot-, Saucen- u. Kaffee-, Torten-, Confect- und Pastetenheber, Sardinen-, Hummern-, Austern- und Vieles-Gabeln, Messerbesteck, Wein-, Sec-, Liqueur- u. Bierbecher u. Gläser, Zucker- u. Spargelgarnen, Rührnadeln, Tische, Serviettenringe, Photographieränder, Karten, Aiken- und sonstige Schalen, Cigarrenschalen, Prachtrahmen, Champagnerkühler, Tablets, Beuchter, Theetisch, Jardinières, Confect-, Brod- und Zuckereller, Weinflaschen, ferner Cigarren- und Cigarrenspitzen, Pfeifen in Meerscham- und Bernstein, Elfenbein und sonstige Nippfachen, Uhrgehälter, Cigarrenetuis, Briefbeschwerer, Schachbretter, Stockgriff und sonst alle erdenklichen Sachen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

F 18

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

An der am Samstag, den 23. April cr., Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Lokal „Zum deutschen Hof“ stattfindenden 2. ordentlichen General-Versammlung

haben wir die Herren Vertreter der Arbeitgeber und diejenigen der Kassennutzberechtigten hierdurch ergebenst ein.

Tagesordnung: Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsprüfungscommission, Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers, Genehmigung von Verträgen, Sonstige Anträge.

Der wichtigen Tagesordnung wegen ist eine vollständige Teilnahme der Herren Vertreter erwünscht.

Wiesbaden, den 21. April 1900.

Der Kassenvorstand:

August Beckel, 1. Vorsitzender.

Wahrschützen und Zuber billig zu verkaufen Bahnhofstraße 14, im Zeitungslokal.

1900

Waaren-Versteigerung.**Morgen Montag,**

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, löst Herr Sattlermeister Vogt dahier wegen Geschäfts-Veränderung in dem Saale zu den

3 Kronen 3, 23. Kirchgasse 23,

folgende Sattlerwaaren, als:

eine große Partie Schutranzen, Portemonnaies aller Art, Hosenträger, Schultaschen, ferner eine große Partie emailirter Waaren, als: Eimer, ovale und runde Schüsseln, große Teigbüchsen, Wasser- u. Kaffeekannen u. Kessel, Koch- u. Backtöpfe, Bratpfannen, Kaffeemühlen, Messer u. Gabeln, Löffel, Vogelkäfige u. Ständer, Hängelampen und noch Sonstiges, eine große Partie Porzellan aller Art, Cigarren, Cigaretten, kurze Pfeifen, Wolle u. Tricotstücken, 200 Paar Handschuhe, alle Sorten, für Damen, Herren und Kinder, darunter Confitmanden-Handschuhe, 50 hochfeine Spazierstöcke, sowie eine Partie Schuhwaaren, 20 einzelne Hosen, 200 Herren- u. Knaben-Stroh- u. Filzhüte, Kinder-Mützen und noch vieles Andere mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahung versteigern.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Hellmundstraße 29, Part.

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 24. April cr., Morgens 9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionssaale

Friedrichstraße 47,

nachbezeichnete Mobiliar-Gegenstände als:

Mehrere Betten, 2-theil. Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, Nachttische, Handtuchhalter, Kuch.-Verticow, 4 Kleiderkränze, Kommode, runde, ovale, 4-echige, Ausziehb., Antoinetten- und Nippische, Stühle, Teppiche, Vorlagen, Hänge- und Stehlampen, Regulator, Zimmerschloß, eiserne Garten- und Balkonmöbel, Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Meyer's Conversations-Perigon, mehrere eiserne Gefindebetten, Sopha und 6 Stühle mit Blüchbezug, Ottomane, 2 Küchenschränke, Küchentisch, Glas, Porzellan, Ausleer-Eimer, Badgarnituren und dergl. mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Mobiliar-, Teppich- und Gardinen-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, d. 24. April, Vormittags 9 1/2 und Nachm. 2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaal

Schwalbacherstraße 27

Folgendes, als:

4 pol. Betten, verschiedene andere Betten, 1 Verticow, 1 Credenzisch, 2 Küchenschränke, Kleiderschränke, 1 Waschkommode u. Nachttisch, 2 Console, 1 Kameltaschek-Garnitur, 2 einzelne Kameltaschen-Sophas, 4 gew. Sophas, 1 Sopha, 2 Sessel, 1 Ottomane, 1 Chaiselongue, 1 Schreibtisch, pol. Tische, 2 Anrichte, Pfeiler- und Sophaspiegel, Stühle, Bilder, Deckbetten, Kissen, 1 Hochhaarzupfmachine, eiserne Bettstellen 1 Gehrungsäge, 3 Fahrräder, 20 abgepaßte Teppiche in allen Größen, Bettvorlagen, Lauffereste, Giebkrenfelle, weiß u. braun, Gardinen, Portiären, Gardinen-Muster u. f. w.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Ludwig Hess,

Auctionator und Taxator,

Schwalbacherstraße 27.

Neu eröffnet! Neu eröffnet! Gasthaus und Restaurant „Zum Kaiser Friedrich“

Wiesbaden,

Nerostraße 35/37, nahe beim Kochbrunnen.

Special-Ausschank,

Fah- und Flaschenbierverkauf des vielfach höchst prämierten Dortmunder Aktienbieres, sowie des so beliebten Bieres aus der Brauerei „Zum Felsenkeller“ hier.

Reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Täglich neue Frühstücke u. Abendkarte, guten Mittags-tisch, im Abonnement Preisermäßigung. Neu möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Separates Zäthen für Gesellschaften, Hochzeiten und Vereine. Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtend

F. A. Hoffmann.

Möbel, Kleider- u. Küchensch., Bettstellen, Tische u. dgl. zu verkaufen Bahnhofstr. 29, Part. 3629

Vieh-Versteigerung

Wegen Betriebsveränderung läßt Herr Wilh. Kraft, Landwirth, hier, nächsten

Freitag, den 27. April c., Morgens 9 1/2 Uhr,

in seiner Behausung

18. Dohheimerstraße 18

10 Kühe

1a Holländer Rasse, theils frisch-melkend, trüchtig u. hochträchtig öffentlich meistbietend gegen Baarzahung durch den Unterzeichneten versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau u. Geschäftslokalitäten Adolphstr. 3.

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Sente Nachmittags 3 1/2 Uhr

(bei jeder Witterung):

Musflug

nach Diebrich, Saal zur neuen Turnhalle.

Auftreten der beliebtesten Humoristen, Gesangsolisten, Duetlisten u. c. Ferner Gratis-Verloosung von Präsenten (jeder Besucher erhält unentgeltlich Loose). Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Besondere Einladungen ergeben diesmal nicht.

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13.

Telephon No. 2095.

**Eismaschinen**

zum Rollen, liefert durch einfaches Hin- u. Herrollen in 10 Minuten bestes Speiseeis.

Amerikan.

**Eismaschinen,**

bestes Fabrikat,

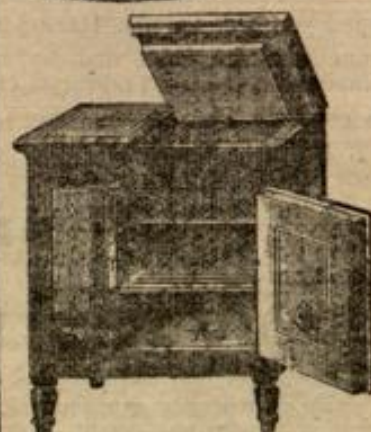
in Grössen von 1 bis 10 Liter Inhalt. 5890

Eisformen.**Eisschränke**

mit Wänden aus Glas, Fayence, Zink.

Fliegenschranke,**Fliegenglocken**

in grösster Auswahl.

**Gips**

(Marzer), vorzügliche Qualität, empfiehlt billigst, frei Verwendungstelle,

ca gros u. en détail,

M. J. Betz,

in Firma Wiesbadener Marmor-Industrie, Aug. Oesterling Nachfolger, Karlstrasse 39. Telephon 509.

5893

Theater-Variété „Bürgersaal“, Emserstrasse 40, Haltestelle der elektrischen Bahn.

Täglich 8 Uhr Abends:

Specialitäten-Vorstellung

Sonn- und Feiertags: 2 Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr u. 8 Uhr

mit dem bekannten vorzüglichen Programm.

Heute 11 1/2 Uhr: **Matinée**

bei gänzlich freiem Eintritt.

Die Direction.

Selten billige Preis-Liste

für

garantirt prima Fabrikate.

Aleiderschränke, 1-th.	Mk. 18.—
do. 2-th.	„ 32.—
Büchenschränke,	„ 26.—
Spiegelschränke, nussb. matt/blau, größte Sorte	„ 80.—
Elegante nussb.-Büffets, reich geschnitten, innen ganz Eichen	„ 145.—
Berticows mit hohen Aufsätzen	„ 30.—
Elegante Eichen-Plurtoiletten	„ 50.—
Ausziehtische	„ 25.—
nussb.-Kommoden m. 4 Schubladen u. Vorbau	„ 23.—
Büschconsole u. Kommoden	„ 18.—
Ottomanen	„ 35.—
Einzelne Sophas	eigene Anfertigung „ 35.—
Elegante Salongarnituren, Sopha und 4 Sessel, neuestes Façon, in Plüsch	„ 190.—
Große Auswahl in kompletten Betten eigener Anfertigung von Mk. 30.— an.	
Alle Arten Tische, Stühle, Zugschmöbel, complete Zimmereinrichtungen.	5806

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich das von meinem verstorbenen Vater seit 34 Jahren betriebene

Wagner-Geschäft

unter Leitung meines Sohnes in unveränderter Weise weiterführe und bitte, das uns bisher bewiesene Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Richtungsvoll

Frau Ph. Beck, Wwe.,

Beldrichstraße 22.

Zur Waldlust,

An den Eichen.

Heute Sonntag, Nachmittag von 4 Uhr ab:

Große Tanzbelustigung.

Hierzu ladet freundlichst ein

Franz Daniel.

Neuer Fussbodenanstrich!

Besonders gut

ist der

Fussboden-Glanzlack China

(aus ein. chemisch Urstoffe hergestellt).

CHINA

ist bekanntlich d. Land, wo die besten, d. dauerhaftesten Lacke erzeugt werden.

Fussboden-Glanzlack China

ist allein nicht in Dosen mit dem gesetzlich geschützten Etikett „zwei Chinesen und dem Worte China“.

6 verschiedene Farbtöne, völlig streichfertig, incl. Anstreich-topf 1/2 Kg. Mk. 2.—
kellert b. C. W. Poths, Langgasse, Backe & Eschony, Tannusstrasse, geg. dem Kochbrunnen. F 66

Garantirt

reines Kornbrot

per Loth 37 Pf.

Bleichstraße 8, Cafe Hellmündstraße.

Bettgruben

bügeln zu verkaufen

Kurhaus-Restaurant. 5807

II. Kunst-Auction Hess.

Die zweite Versteigerung durch Herrn Auctionator Wilhelm Helfrich findet Donnerstag, den 26., und Freitag, den 27. April, statt.

Es kommen diesmal u. A. zum Ausgebot:

- 1 venetianische geschnitzte Etagère;
- 2 grosse Meissner Vasen (1,45 Meter hoch);
- 1 antikes Clavier aus der Empirezeit (sog. Giraffe, spielbar);
- eine Collection antiker Steinkrüge und Apothekergefässe;
- mehrere antike Kerzenlüster und Ampeln;
- antike Bekleidungsstücke und Stoffe;
- eine grosse Collection Waffen aus verschiedenen Zeitaltern;

ferner:

Möbel, Silbergegenstände, kleineres Porzellan, Miniaturen u. A. m., sowie wiederum:

eine Parthie moderner Bronzen und Porzellane aus älteren Beständen und eine Parthie orientalischer Teppiche (darunter einige Zimmer-Teppiche).

Die Versteigerung beginnt Vormittags um 10 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.

Die Besichtigung der Gegenstände erfolgt Dienstag, den 24., und Mittwoch, den 25. April. 5834

Nathan Hess,

Königlicher Hoflieferant,

Wilhelmstrasse 12.

Telephon 331.

Nur durch grosse Vorkäufe bin ich im Stande, zu liefern und offerire

Orangen.

In, in Originalkisten, 200er oder 160er, zu Mk. 9.—, ungepackte, faulfreie, ohne Papier, 200 St. zu Mk. 9 1/2, ungepackte, faulfreie, primissima, mit Papier, 200 St. zu Mk. 10.—, in Kisten mit primissima, 300 St. stets Mk. 1.— theurer.

Citronen in Kisten, 300er und 360er, zu Mk. 9.50, extra grosse Mk. 11.—.

Frische Eier in Kisten von 1440 und 720 St. pro 100 St. Mk. 4.— und 4.20.

Versandt ab Bahn, zahlbar und Erfüllungsort Frankfurt a. M. unter Nachnahme. F 71

A. Waltuch, Telephon 1719,
Eier-, Orangen-u. Citronen-Versandt,
Frankfurt a. M.

Die recht bayerischen Biere aus der
Freiherrlich v. Tucher'schen Brauerei A.-G.
Nürnberg und aus der ältesten Kulmbacher
Exportbierbrauerei G. Sandler

sind in Flaschen zu haben bei Kaufmann:

- P. Enders, Michelsberg 32.
- Joh. Gg. Fuchs, Goethestrasse 22.
- Jacob Frey, Ecke Schwalbacher- u. Luisenstrasse.
- Friedr. Miltz, Rheinstrasse 79.
- Wilh. Koch, Luisenstrasse 17.
- Louis Lendle, Stiftstrasse 18.
- H. Lotz, Hordorstrasse.
- Herrn. Neigenfind, Oranienstrasse 52.
- Oscar Siebert, Tannusstrasse 50.
- Robert Sauter, Oranienstrasse 50.
- Carl Schiffer, Hellmündstrasse 27.
- Carl Schlick, Kirchgasse 49.

(Weitere Verkaufsstellen gesucht.) 5823

Depot u. Kellerei **Eduard Röhrle,**
Herdorstrasse 6.Wegen Umzug billig zu verkaufen:
ein kleiner Damensalon, best. aus 1 Damenschreibtisch mit Stuhl,
1 Sopha, Tisch, 2 Bänke und Barabent, 1 nussb.-Bücher-
Etager. Zu belästigen Moritzstrasse 27, 1. 5808

Vogeley-Puddingpulver

ist unübertroffen. Päckchen à 20, 15 u. 10 Pf. überall erhältlich.
Hannov. Puddingpulver-Fabrik, Adolf Vogeley, Hannover.
Engros bei M. Bantz, Neugasse 2.

Erstes

Wiesbadener Eis-Geschäft

vormals H. Wenz

Inhaber **A. Leonhardt.**

Büreau: Kirchgasse 36, vis-à-vis dem Nonnenhof



Bei Beginn der wärmeren Jahreszeit erlaube ich mir zum Abonnement auf

Eis

ergebnis einzuladen.

Preislisten, soweit sie meinen geehrten Abnehmern nicht zugegangen, können auf meinem Bureau, Kirchgasse 36, vis-à-vis dem Nonnenhof, in Empfang genommen werden und kann daselbst, sowie Dotzheimerstrasse 20 stets Eis in jedem Quantum geholt werden. 5833

Kirchgasse 36.

Telephon 298.

Erstes Wiesbadener Eis-Geschäft

von

A. Leonhardt,

vorm. H. Wenz.

NB. Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Eisschränken jeder Grösse.

Zwei jahre Palmen mit Kissen, eine Gart-
Lanzstrasse 5, Form. 9-12.

Verloren Gefunden**Verloren**

wurde am Donnerstag Mittag im Kurgarten eine gold. Herren-Uhr mit Kette. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen 20 Mark Belohnung abzugeben Kapellenstraße 4, Part. rechts.

Vom Schillerplatz bis in die Museumstraße ein Portemonnaie mit 16-17 Mk. verloren. Abzugeben gegen Belohnung Jahnstraße 19.

Verloren

am Freitag von Dietenmühle durchs Kurhaus bis Taunusstr. 57 eine weiße Manschette mit grau und grünem Knopf. Abzugeben gegen Belohnung daselbst 2 Treppen bei Busse.

Ein goldenes Ketten

mit Herzchen und kl. blau-emaillierter und mit Kleeblatt verzierter Münze wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 27.

Entlaufen ein kleiner brauner Rehplüsch. Bitte abzugeben Rosenstraße 5.

Verloren

blaues Kinder-Jäckchen von Deauville nach Neroberg. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße 15, 2.

Verloren

zwei kleine Schlüffel, zusammengebunden. Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße 38. 5659

Collie-Hündin, rötlich-gelb mit weiß, 8 Monate alt, entlaufen. Gegen hohe Belohnung abzugeben Dohmeierstr. 12, 1. Vor Anlauf wird dringend gewarnt.



Alle
Trauer-Drucksachen
fertigt in kürzester Zeit
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.

Erstlings- und Kinder-Wäsche,

Hemdchen, Jäckchen, Einschlagdecken, Wickelbinden, Windeln, Windelhosen, Lätzchen, Leibchen, Röckchen, Taufkleidchen, Tragkleider, Tragmäntel, Wagendecken, Stechkissen, Schuhchen, Hütchen, Mützen, Häubchen

zu Gelegenheits-Geschenken
stets passende Artikel

in allen Preislagen.
Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14.

5801



Trauerhüte, Crêpes, Trauerschleier,
hies großes Lager in allen Preislagen.
Gerstel & Israel,
Langgasse 33.
Auswahl-Sendungen nach außerhalb bereitwilligst.

2426

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt
von
Heinrich Becker,

Saalgasse 24 26, Wiesbaden, Saalgasse 24 26.
Großes Lager in Holz- und Metallsärgen aller Arten, sowie komplette Ausstattungen derselben prompt und billig. 3307

Sarg-Magazin

von
Nerostraße 29. **Karl Müller,** Nerostraße 29.
Empfehle mein Lager in
Holz- und Metallsärgen zu billigen Preisen. 2534

Beerdigungsanstalt Pietät

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- u. Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden. Uebnahme für Feuerbestattung nach Offenbach und allen Crematorien. 3182

Telephon 234.

Beerdigungsanstalt „Friede“

Gegründet
1865.

Telephon
No. 265.

Erstes und größtes Sarg-Magazin
am Platze.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 3134

Adolf Limbarth,

8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Familien-Nachrichten**Margarethe Weiner****Carl Fleischer****Verlobte.**

Wiesbaden, April 1900.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders, des Profuristen

Oscar Heße,

bewiesene herzliche Theilnahme sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Ganz besonders den Freunden und Mitarbeitern des Verstorbenen, sowie speciell dem Herrn Director der Filiale Rastatt Wiesbaden für die herzlichsten ehrenvollen Worte am Grabe.

Familie Heße, Rastatt.

Danksagung.

Den herzlichsten Dank allen Nachbarn, Freunden, Bekannten und Verwandten, die unsere treue Tochter und Schwester, **Elise Eh,** zu ihrer letzten Ruhestätte beileitet haben.

Soaneuberg, den 21. April 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser liebes Kind

Johanna,

am 20., Abends 8 1/2 Uhr, plötzlich gestorben ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Ludwig, Schlossermester

Die Beerdigung findet Montag Mittag 2 Uhr von Hellmündstraße 45 aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann, unsern lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Maurer Georg Gaurge,

nach langem, schwerem Leiden heute Nacht 3 Uhr zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 2 Uhr vom Sterbehause, Ellenbogengasse 7, aus statt.

5831

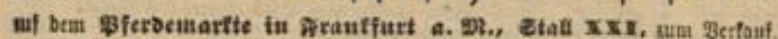
48. Jahrgang. 1900.

Marie, im April 1900.

Vom 28.—30. April stellte ich einen bedeutenden Transport

Auf diese und noch manche andere Unzuträglichkeiten ist, wie gesagt, schon öfter hingewiesen worden, ohne daß die geringste Abhilfe erfolgt, denn nach Ansicht unserer Theaterleiter sind diese nicht daran schuld, daß der Pariser von den Musentempeln ernsteren und heiteren Genres nicht mehr viel wissen will, sondern sein verderbter Geschmack, der nur in den Fingel-Tangeln Befriedigung finden kann. Diese schießen allerdings wie die Bilze aus der Erde, sowohl die eleganten, in denen die goldene Jugend verkehrt, als auch die ganz

Ob diese sich wirklich des Besuchs der großen Menge erfreuen wird? Hat diese für Musik besseren Geistes das genügende Verständniß? Angebliche Kenner des Volkes gehören dies und so soll die Populäre Oper auch nur ein Anfang sein. Findet sie Ausklang, dann geht der Vorschlag dahin, im Herzen des Pariser Arbeiterviertels ein Theater zu errichten, in welchem die Mitglieder der subventionirten Bühnen, der Großen Oper, der komischen Oper, der Comédie française und des Opéra, an vier Abenden abwechselnd spielen sollen. Die, welche den Plan befürworten, zweifeln nicht daran, daß das Theater stets ausverkauft und so trotz billiger Preise noch ein Verdienst verbleiben werde, aber dieselben Uebelsände werden auch bei einem einfacheren Publikum dieselbe Wirkung haben und der kleine Mann lieber sein Geld ins Café-Concert tragen, als sich den zweifelhaften Genuß verschaffen, einer Vorstellung beizuwohnen, die durch endlose Pausen auseinander gerissen und durch das Klatschen einer Clique, die ihre Kunst nicht mehr versteht, in ährenbster Weise begelctet wird. W. Waldau.



S. Neuberg, Berlin.

sehr angenehme Existenz!

4471 11144471

piegel (Facetteglas) [of. bill. abzug. **Wiedrich**, Wiesbadenerstr. 47.

verkauft Schulgasse 17, 1 L. 5205

2 | gesucht. Auch bei Frau **Laverant**, Bangeasse 30.
Jung. reinl. Mädchen gesucht **Str. Burgstraße 16, 3 r.**

Junges braves Mädchen von kleiner Familie auf 1. Mai gesucht Dohlemerstraße 20, 2. 5657

Dienstmädchen gesucht Marktstraße 24. 5655

Ein tüchtiges Dienstmädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Friedrichstraße 27, 2.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Herthold 8, 2. 5677

Gesucht von 1. bis 15. Mädchen aller Branchen. Frau Schug, Weberstraße 46, 1. 1.

Ein Hausmädchen, welches auch das Kochen erlernen kann, auf gleich gesucht Moritzstr. 34, Mainzer Hof. Lohn 18 Mk. 5657

Zimmermädchen gesucht 5678

Badhaus zum Kranz, Ecke Kranzplatz.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, und ein kräftiges Hausmädchen für sofort gesucht Victoriastraße 33, Part. 5624

Ein Hausmädchen zum baldigen Eintritt in kleine Familie gesucht. Zu erfragen Schulgasse 6, 2 St. 5686

Ein junges williges Mädchen, am liebsten v. Lande, f. H. Hausd. gef. Näh. H. Burgstr. 5, 1. Solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 5678

Junges Mädchen f. l. Hausarbeit gesucht Westrichstraße 29, 2. 5678

Ein reinliches anständiges Hausmädchen gesucht Elisabethstraße 23.

Ein evang. Mädchen von 14-16 Jahren für H. Haushalt gesucht. Frau Meyer, Westrichstraße 11. 5748

Ein tüchtiges gut empfohlene Mädchen für Küche u. Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Ullandstraße 11. 5737

Hausmädchen

geht. Gute Zeugnisse erforderlich. Westrichstraße 54. 5760

Zum 1. Mai gesucht ein einfaches Mädchen für Hausarbeit Moritzstraße 27, 2.

Mädchen für gut bürgerl. Küche u. Hausarbeit gef. Villa Wilhelminenstr. 11a, bei Beuststr. 5738

Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 1. Mai gesucht; ebenfalls ein Zimmermädchen, welches gründlich kochen kann und etwas nähen und flicken kann. Näh. zu erfragen außer Sonntags von Vormittags 9^{1/2} bis 10^{1/2} und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr Bahnhofstraße 2, Part. 5749

Per sofort oder zum 1. Mai sucht ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit 5781

Zwei tüchtige

Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht Moritzstraße 16. 5738

Reinl. braves Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 1. 5683

Alteinnmädchen für H. Haushalt gef. Gr. Burgstraße 8, Wäldergasse 1. 5511

Mädchenheim - Stellen-Nachweis, Schwalbacherstraße 65, 2.

Sofort und 1. Mai gesucht große Anzahl Klein-, Haus-, Küchen-, Kinder- und Mädchen, sowie Kinderfräulein, Wäldergasse 17, 1. 5511

Kräftiges sauberes Küchenmädchen gesucht. Rheinischer Hof, Mainergasse 16. 5496

Gesucht per sofort oder später ein Mädchen, welches perfekt kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. Offerten sub C. G. 82 Postamt IV. 5582

Engländerin

zu einem 6-jähr. Mädchen gesucht (Freunde); ferner eine Erziehlerin, welche perfekt französisch spricht, Kindererz., Fil. zur Stille, Erzieh., zwanzig Jahre im Hause der Eltern u. Pensionen, best. Stubenmädchen, große Anzahl Kleinmädchen, Hausmädchen, Köchinnen, f. Hotels, Pensionen u. Pensionshäuser, Köche u. Wäldergasse 17, 1. 5511

Ein Mädchen gef. H. in schriftl. Arbeiten bewandert, das nebenbei etwas Hausarbeit übernimmt, zu sofort gesucht. Familienanschluss zugesichert. Offerten sub J. H. 121 Hauptpostlagernd hier. 5738

Einfaches Hausmädchen gesucht Gaisenerweg 4, Villa Wila. 5657

Ein braves jüngeres Mädchen wird gesucht. Näh. Mainzer Hof, Bahnhofstraße 6, Boden. 5657

Lohnende angenehme Stellung.

Gef. Fräulein oder kinderlose Witwe (solch.) zur Stille der Frau u. Heberwachung eines kleinen Haushaltes (zwei Personen) per 15. Mai gesucht. Köche- und Hausmädchen vorhanden. Familienanschluss zugesichert. Gef. schriftl. Offerten mit Zeugnis unter H. 24740 an die Annoncen-Exp. D. Frenz in Mainz. (No. 34740) F 37

Gesucht ein gef. Mädchen (auch alleinstehende) zur Führung eines bürgerlichen Haushaltes Schulberg 15, 3 St. 5678

Ein junges kräftiges Mädchen für leichte Hausarbeit per 1. Mai gesucht Kirchstraße 30, 1. St. 5678

Einfaches tüchtiges Mädchen für Hausarbeit auf sofort gesucht Kapellenstraße 31, 1. 5678

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, gegen hoh. Lohn gesucht. Konditorei Wilm, Wilhelmstraße 42. 5785

Ein Mädchen oder eine Frau für Hausarbeit u. Maschinenarbeiten gesucht. Dieselbe soll außer dem Hause wohnen. Näh. Michelberg 5, im Laden. 5678

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Sonntags zu melden Jahnsstraße 9, 2. 5678

Gesucht tücht. zuverl. Mädchen für Hausarbeit, das auch mit Kindern umzugehen versteht. Näh. Möhringstraße 6, Part. 5678

Zum 1. Mai

wird ein Mädchen gesucht, das selbstständig gut bürgerlich kochen u. jede Hausarbeit verr. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 1. 5678

Ein braves Mädchen in eine kleine Pension für sofort gesucht Tannstraße 57, 1. 5678

Ein einfaches alt. Fräulein oder zuverlässiges Mädchen zu aller Dame zu Anfang Mai gesucht. Bedingung mit Krankenpflege etwas vertraut. Angenehme Stellung. Gutes Salair. Zu melden von 9-12 Uhr Moritzstraße 29, 1. 5678

Ein ausländisches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Mai gesucht Adelsstraße 38. 5678

Gesucht ein Kinderfräulein zu einem Kinde. Näh. Gr. Burgstraße 16, Part. 5623

Ein Mädchen gesucht Sedanstraße 1. 5678

Mädchen in die Kaffeekeche

geht. Hotel Rose. 5794

Junges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, gesucht Bahnhofstraße 14, im Seitengäßchen. 5796

Ein gut empfohlene Aufwartung wird per sofort oder später zu einem alleinstehenden Herrn gesucht. Adressen zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5829

Braves Mädchen gesucht Rheinstraße 78, im Laden. 5678

Ein braves jüngeres Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Dohlemerstraße 34a, 1 St. 5626

Ein einfaches Kinderfräulein, welches etwas Hausarbeit mit übernimmt, zu Kindern im Alter von 7^{1/2} und 2 Jahren per 1. Mai gesucht. Schriftliche Offerten bitte unter K. T. 279 an den Tagbl.-Verlag einzufenden.

Alteinnmädchen gesucht bei von Tschudi, Kranenstraße 21, 1.

Angenehme Bäcklerin gesucht Kiderstraße 34, 1. 5678

Ein tüchtiges Bäcklerin für 4-5 Tage d. Woche gef. Kirchstraße 4, 1. 5678

Angenehme Bäcklerin dauernd gesucht Steingasse 19. 5678

Perfekte Bäcklerin gesucht. Näh. Kelderstraße 22, 2. 1. 5678

Junges Mädchen, nicht unter 16 J., gef.; demselben ist Gelegenheit geboten, sich in Bäckerei vollständig auszubilden. Genfer Verein, Schulgasse 17, 2. 5678

Ein Mädchen kann das Bäckerei erlernen Kiderstraße 20. 5401

Ein braves tüchtiges Bäcklerin oder -Mädchen sofort gesucht. Näh. Kelderstraße 2. 5455

Bäcklerin für ganze Jahr gesucht Steingasse 19. 5678

Tüchtige Bäcklerin gesucht Sedanstraße 7, 1. 5678

Ein Bäcklerin und Bäckermädchen auf gleich gesucht Kelderstraße 2, Part. 5701

Ein Bäckermädchen gesucht Kelderstraße 10. 5678

Ein tüchtiges Bäckermädchen oder Frau für 1-2 Tage in der Woche gesucht Kelderstraße 19, 1. St. 5678

Tüchtige zuverlässige Bäcklerin gesucht Westrichstraße 46, 1. 5678

Tüchtiges Bäckermädchen oder Frau gef. Sedanstraße 7, 1. 5678

Tüchtige Bäcklerin sofort gesucht Kelderstraße 25. 5678

Ordentliche Putzfrau

per sofort gesucht. 5764

J. Bacharach, Weberstraße 4.

Putzmädchen oder Frau mit guten Empfehlungen gesucht Adelsstraße 97, 2. 5678

Gesucht eine Putzfrau für einige Tage in der Woche, ein Mann zum Glaserarbeiten, ein Bierkasser, beide für Sonntag.

Franz Daniel, Blatterstraße, Byr Waldf. 5678

Jemand für Monatsarbeit den ganzen Tag gesucht

Schulstraße 14, 1. 2. 5678

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Adelsstraße 1, 2. 5678

Monatsmädchen sofort gesucht Westrichstraße 6, Part. 5684

Monatsfrau sofort gesucht Westrichstraße 8, Part. 5684

Ein Monatsmädchen oder eine Frau für den ganzen Tag auf gleich gesucht Moritzstraße 34. 5688

Ein unabhängige Monatsfrau od. -Mädchen für Nachmittags gesucht bei Frau Wierich, Wwe., Westrichstraße 7. 5706

Monatsfrau für leichte Arbeit gesucht Moosstraße 9, 2. 1. 5678

Monatsmädchen gesucht Kelderstraße 24, Gartenh. 2 r. 5734

Monatsfr. für Nachm. 1^{1/2} Stunde gesucht Goethestraße 21, 2. 5678

Ein Monatsfrau gesucht Adelsstraße 15, 3. 5678

Mädchen od. Frau kann Monatsstelle erh. Mainergasse 10, 3. 5723

Heinliches Monatsmädchen

von 7 bis 8 Uhr halbtags gesucht Adelsstraße 97, 2. 5678

Monatsmädchen oder Frau gesucht Adelsstraße 97, Part. 5678

Monatsmädchen auf gleich gesucht Moritzstraße 50, 1 St. 5484

Ordentliche Monatsfrau oder -Mädchen sofort gesucht Wismarstraße 16, 3. 1. 5678

Saubere Monatsfrau oder -Mädchen für Morgens 7-10 oder 8-11 Uhr gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, 3 r. 5678

Zuverlässige Monatsfrau oder -Mädchen von 8-11 Uhr gegen hohen Lohn sofort gesucht Westrichstraße 11, Part. 5678

Ordentliches Monatsmädchen gesucht Westrichstraße 20, 2. 1. 5678

Ein Frau zum Bedienen gesucht Tannstraße 17. 5678

Junges Mädchen u. 9-11 Uhr sol. gef. Kranenstraße 31, 2. 4980

Einfaches junges Mädchen tagüber gef. Rheinstraße 45, 2. 4980

Ein braves jüngeres Mädchen, 14-16 Jahre, Sonntags zu zwei Kindern gef. Mainergasse 16, 1. 5743

Ein 14-jähriges Mädchen für leichte Arbeiten tagüber gesucht Weberstraße 20, 2. 5641

Ein zuverlässiges Mädchen Nachmittags zu Kindern gef. Schulgasse 33, 2. 5282

J. Mädchen tagüber gef. Weberstraße 41, 2 r. 5678

Kaufmädchen gef. Adelsstraße 34, 3. 1. 5678

Junge Mädchen

für gute lohnende Beschäftigung gesucht. 5590

Wiesbadener Stahl- und Metallkessel-Fabrik, A. Plach, Moritzstraße 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jeune Française 21 exa. charme, cherche place aupres petite fille. S'adresser sub J. H. 261 Tagblatt-Verlag.

Ein älteres, befehrtes Mädchen sucht Stelle als Junger. Selbiges bewirbt die Hauswirtschaftslehre. Müller's Bureau, Eisenbogensgasse 8, 1. 5678

Tücht. Verkäuferin, läng. Jahre in der Bäckerei, Holz- und Weinwaren-Branche, sucht per 1. Juni anderweitig Stellung. Offerten unter H. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.

Waise aus guter Familie, durchaus zuverlässig, gewandt und cautionsfähig, wünscht baldmöglichst.

Vertrauensposten oder in einem Geschäft sich nützlich zu machen. Offerten unter T. H. 270 an den Tagbl.-Verlag.

J. Fr. aus guter Familie, der Schreibmaschine kundig, sucht einige Stunden des Tages Beschäftigung im Buchführen oder sonstigen schriftlichen Arbeiten. Offerten unter C. F. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Fr. aus der franz. Schweiz, aus guter Familie, sehr tüchtig im Haushalt, perfekt im Nähen u. Kochen, sucht Stell. als Stille oder Haushälterin in kleinem Haushalt. Offerten unter D. H. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein aus guter Familie, repräsentationsfähig, tüchtig im Haushalt, perfekt im Nähen und Schneidern, sucht passende Stellung. Dohlemerstraße 10, 2 St. 5678

Fräulein in tagüber Beschäftigung bei einer leidenden Dame oder zu einem Kinde. Offerten richtet man unter J. F. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein, in der Krankenpflege, in allen Haus- und Handarbeiten perfekt, sucht, gef. bei vorz. Empfehlung, Stelle zur Pflege und Gesellschaft bei einzelner Dame oder im Haushalt. Offerten unter C. H. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Ein nettes Mädchen sucht Beschäftigung im Weinhandeln in einem Hotel. Näh. Michelberg 9, im Laden. 5678

Köchin, in der besten Küche bewandert, sucht Stelle in feinem herrschaftlichen Haus. Näheres Friedrichstraße 40, 1 St. rechts. 5678

Eine perfecte Köchin sucht sofort Stellg. Heimath, Westrichstraße 11. 5678

Herrschäftsdien, perfekt, mit prima Zeugnisse, ferner eine Kinderpflegerin u. bessere Stubenmädchen empfiehlt Müller's Bureau, Eisenbogensgasse 8. 5678

Gut emp. Herrschäftsdien sucht w. Absche ihrer Herrsch. St. 1. 1. Mai. Gef. Off. unter H. H. 227 an den Tagbl.-Verlag. 5678

Ein Mädchen, das ein Jahr die Haushaltungs-Schule durchgemacht hat, sucht best. Stelle. Näh. Kelderstraße 3. Von 3-5 Uhr Nachm. 5678

Geb. tüchtiges Fräulein mit prima Ref. sucht Stelle zur selbstständ. Führung eines großen Haushaltes. Offerten unter H. H. 230 an den Tagbl.-Verl. 5678

Tüchtiges Bäckfräulein sucht Stelle, am liebsten in Hotel. Offerten unter J. H. 229 an den Tagbl.-Verlag. 5678

Gesucht von einer alleinstehenden Frau die Leitung einer Dame oder älteren Herrn. Suchende ist in allen häuslichen Arbeiten bewandert und besitzt langjähr. gute Zeugnisse. Gef. Off. unter P. H. 226 an den Tagbl.-Verl. 5678

Besseres Mädchen, im Handl. selbstst., sucht Stellung zur Führung desselben oder als Köchin. Offerten unter K. H. 209 Hauptpostlagernd hier. 5678

Fräulein wünscht (F. opt. 974) F 124

das Kochen zu erlernen. Offerten sub F. H. L. 1622 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 5678

Junge Witwe sucht Stelle zur Führung eines Haushaltes. Selbige ist in allen Haus- und Küchenarbeiten sehr erfahren, würde auch Krankenpflege, Wäsche oder sonst einen Vertrauensposten übernehmen. Näh. in Siebich, Wiesbadenerstr. 68, 1. Ende zum 1. Juni Stelle zum Alleinbedienen oder als Zweitmädchen in feinerem Hause. E. Gramann, Adm. a. H., Eiserstr. 1. 5678

Besseres gef. sehr wirtschaftliches Mädchen sucht Stellung bei einem Herrn. Offerten unter H. H. Hauptpostlagernd. 5678

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Eine General-Agentur der Unfall-, Haftpflicht- und Feuerversicherungs-Branche sucht einen tüchtigen jungen Mann, welcher mit den Büromarbeiten vertraut und sich auch für den Außendienst eignet. Offerten mit Zeugnisabschriften unter J. H. 2208 befehrt D. Frenz in Mainz. F 37

Kaffee-Reisender gegen Provision von einer leistungsfähigen Großbrennerei für Wiesbaden und Umgebung gesucht, welcher bei der Kundenschaft gut eingeführt ist. Off. unter F. H. 250 an den Tagbl.-Verlag. 5678

Mebrere tüchtige Herren

mit tadelloser Vergangenheit finden feste Anstellung gegen Honorar von Mk. 100.- bis Mk. 125.- pro Monat. Intelligente Handwerker und Arbeiter mit schöner Handschrift können auch berücksichtigt werden. Offerten unter O. 62517 b an F 71

Hausverwalter A. Vogler A.-G., Mannheim. 5678

Haupt-Agentur.

Gener.-Verficherung. Eine alte, angesehene Gesellschaft sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Vertreter. Ausserdem Geschäft und Inzasso vorhanden. Auf Wunsch ist auch eine Vertretung für Lebens-, Renten-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung damit verbunden. Schriftliche Offerten unter F. P. L. 163 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten. (Fa. 55734) F 124

Einfassirer.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen unfassirigen Einfassirer für die Stadt. Caution von 500 Mark erforderlich. 5626

Singer Co. Nähmaschinen-Fab., Moritzstraße 34. 5678

Tüchtige Vertreter

sucht unter günstigen Bedingungen die Vaterländische Vieh- und Pferdeversicherungs-Gesellschaft zu Dresden, Weberstraße 10. Beste Prämien. Konstante Schadenersatzregulierung. F 11

Junger Schreiber für ein Bureau gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die bei bestehendem Anhangsgehalt Beruf auf dauernde aufsteigende Stellung legen. Zusätzliche Briefe unter W. L. 221 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5678

Kräftiger junger Mann mit schöner Handschrift, 14 od. 15 J. alt, willig, fleißig, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5589

Ein tüchtiger selbstständiger Vorzeichner

als Vorarbeiter für Eisenconstruktionen, sowie ein tüchtiger Kunstschlosser, 5798

Wir suchen zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn selbstständige tüchtige Maschinenschlosser, für den Anzugsbau, sowie selbstständige Schlosser für schwere Eisenconstruktionen. 5798

Maschinenfabrik Wiesbaden, Gef. m. b. G. 5678

Maschinist, bezw. Seizer, gesucht.

Zu melden auf der Postkass. Bahnhof-Neubau Wiesbaden, bei Bahnwärterbude 45. F 197

Dyckerhoff & Widmann. 5678

Tücht. Schlossergehilfen für d. Juch F. Merkelsbach, Jahnstraße 20.
Ein junger tüchtiger Schlossergehilfe auf dauernd gesucht
Morigstraße 62.

Ein junger Maschinenflosser gesucht. 5819
Fritz Wagner, Mechaniker, Heilmundstraße 52.
Vorarbeiter, in Dreherei und Maschinenbau
bewandert, für mittlere Maschinen-
fabrik auf sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehalts-
ansprüche, Alters und Lehrganges beifügt unter **N. O. 303**
der Tagbl.-Verlag. 5875

Tüchtige
Möbelschreiner
und **Stuhlmacher** gesucht. (No. 34725) F 37
H. Rauch, Mainz,
Möbelfabrik.

Schreiner gesucht Drantenstraße 58.
Tücht. Baufachmann (Bauhandl.) gesucht Herrgartenstr. 9. 5804
Zwei tüchtige Wagner sofort gesucht. Wagner mit Maschinen-
betrieb. Ph. Rühl, Heilmundstraße 3.

Tüchtige Steinhauser,
auch Schriftbauer, gesucht. 5756
Bildhauer Franz Grünthaler, Blatterstraße 102 b.

Hauer
tüchtige, perfekt in Montage von Backsteinhäusern und im
Verlegen von Bauarbeit, bei gutem Lohn gesucht.
Wiesbadener Marmorindustrie

Aug. Oesterling Nachf., Karlstraße 39.
Malergehilfen sucht W. Kieker, Bismarckring 39, P.
Schulhausdie Maler und Anstreicher, gesucht Drantenstr. 15. 4718
Tüchtige Malergehilfen gesucht. 5832
Joh. Siegmund, Bertramstraße 9.

Lackierergehilfen gesucht Morigstraße 50. 4544
Lackierergehilfen sucht H. Winterwerb, Feldstr. 19. 5571
Wagen-Lackier gef. Carl Petry, Römerberg 28. 3581
Lackier-Lehrling gef.

Tüncher und Anstreicher
gegen hohen Lohn gesucht. F 197
A. Russ, Viehbr.

Tünchergehilfen für Jagdenarbeiten gesucht
Vertramstraße 11, Part. 5825
Tüncher und Anstreicher gesucht Hermannstraße 4.

Tüncher gesucht Sedanplatz 6. 5825
Tünchergehilfen gesucht Schwalbacherstr. 35. 5825
Ein tüchtiger Tapezierer gesucht Kapellenstraße 1
bei August Heylmann, Tapezier. 5468
Tapezierergehilfen, tüchtiger, zum Tapezieren sofort gesucht.
Louis Best, Drantenstraße 22.

Für Schuhmacher.
Ein guter Damen- und Herren-Arbeiter wird gesucht. 5824
Fritz Hallhaus, Saalgasse 4.

Ein Schuhmacher gesucht Friedrichstraße 14.
Schuhmacher auf Sohle gesucht Röderstraße 41.
Schuhmachergehilfen gesucht Drantenstraße 2. 5519
Ein Schuhmacher gef. Richard Beck, Schwalbacherstr. 17. 5840
Arbeiter auf Sohlen und Fleck gesucht.
Schuhmacher Ludwig Schramm, Museumstraße 8.

Schuhmacher gesucht Zuffenstraße 17.
Schuhmachergehilfen gesucht. Denkselben in Gelegenheit
geboten, sich in der feineren Arbeit auszubilden.
Philipp Mohr, Schuhmacher, Albrechtstraße 46, Stb. 5505
Ein Tagelöhner gesucht.

J. Scherf, Taunusstraße 5.
Zuverlässige Sosenarbeiter für dauernd sofort gesucht. 5472
E. Arendt, Taunusstraße 7.

Für Schneider.
Zwei tüchtige Sosenarbeiter und ein gewandter Tag-
schneider sofort für dauernd gesucht. 5690
Fritz Becker.

„Old-England“, Webergasse 2, Entresol.
Zuverlässiger Wochenschneider auf Röde gesucht Weberg-
gasse 2 bei Wessel. 5567
Zwei bis drei tüchtige Schneidergehilfen gef. Kirchgasse 6. 5689

Tüchtige Rockarbeiter u.
tüchtige Arbeiter
auf englische Tailen gesucht. 5832
Carl Ackermann,
Wilhelmstraße 54.

Wochenschneider gesucht. H. Jaeger, Steingasse 14.
Schneider auf Groß- u. Kleinfuß gef. v. J. Wegler, Goldgasse 5.
Ein junger Herren-Schneider, welcher die Damenarbeit erlernen
will, wird gesucht. W. Leder, Kirchgasse 19.

Einige tüchtige
Jaquet- und Sacco-Schneider
finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn.
Otto Troseheit-Fries,
Wilhelmstraße 50.

Schneidergehilfen gesucht Dudenstraße 18. 5813

Tüchtige Herrnschneider
auf Damen-Jaquets und Tailen geübt, finden sofort
dauernde Jahresbeschäftigung gegen höchsten Lohn.
F. Crakauer,
Gr. Burgstraße 3-7. 5637

Zwei j. Wochenschneider für d. gef. Adolphstraße 5, Stb. 1. P. 5296
Tüchtiger Gärtnergehilfe gesucht.
A. Sachsenweger, Jahnstraße 40 oder Baldstraße 40. 4872
Zwei junge Gärtnergehilfen und ein Lehrling gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger
Friseurgehilfe sofort gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 5717

Ein tüchtiger Kellner gesucht.
„Zum Römer-Casino“, Adlerstraße 43.
Per sofort gesucht drei tüchtige Arbeiter mit guten Zeugnissen
für mein Eisenlager. 5216
Jos. Hupfeld,
Eisen-, Metall- und Baumaterialien-Großhandlung.

Lehrling,
der zeichnerisches Talent besitzt, per sofort gesucht
Baubureau Saalgasse 1.

Lehrling
für mein vergrößertes Colonialwaarengeschäft
gesucht. 4558
J. Koch, Morigstraße 6.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung, Sohn
achtbarer Eltern, zum sofortigen
Eintritt auf mein Baubureau gesucht.
W. Reibold, Architekt, Schützenhofstraße 11.

Lehrling für Zahntechnik gesucht.
Carl Märker, Schwalbacherstr. 23, 1.
Lehrling für Zahntechnik gegen Vergütung gesucht.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2157
Für mein Comptoir und Verkauf suche einen Lehrling mit guter
Schulbildung gegen fleißige Vergütung. 5750
G. Eberhardt, Stahlwaarenfabrik,
Langgasse 40.

Lehrling
aus besserer Familie, mit guter Handschrift, sowie
Lehrmädchen
per sofort gesucht. 5763
J. Bacharach.

Hotel und Weinhandlung sucht jungen Mann mit
guter Handschrift für Bureau. Offerten unter
J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge
wird zu Pfingsten für ein diesiges Bureau gesucht. Offerten unter
A. H. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für sofort gesucht.
Oscar Michaelis, Weinhandlung,
Adolfsballe 17. 5780

Lehrling mit guter Schulbildung zu Offern gesucht von
der Eisenwaarenhandlung. 910
H. Adolf Weygandt,
Ede der Weber- u. Saalgasse.

Lehrling gesucht, event. sofort. Gg. Wallenfels,
Kirchgasse 42, Kurzwaren, Engros-Export.
Voranstunden von 8-12 u. 2-7 Uhr.

Gesucht
Lehrling mit guter Schulbildung sofort u. gegen Vergütung
gesucht. Tapeziergeschäft Carl Grünig, Kirchgasse 35. 1100
ein Junge aus anständiger Familie
als Lehrling für ein Cigarren- und
Spirituosen-Engros-Geschäft. Port-
straße 8, 2 L.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling gesucht, event. sofort. Gg. Wallenfels,
Kirchgasse 42, Kurzwaren, Engros-Export.
Voranstunden von 8-12 u. 2-7 Uhr.

Gesucht
Lehrling mit guter Schulbildung sofort u. gegen Vergütung
gesucht. Tapeziergeschäft Carl Grünig, Kirchgasse 35. 1100
ein Junge aus anständiger Familie
als Lehrling für ein Cigarren- und
Spirituosen-Engros-Geschäft. Port-
straße 8, 2 L.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
4370
Ch. Hemmer, Webergasse.

Kraft. Küsterlehrling gesucht. Carl Wagner, Sonnenberg.
Wagnerlehrling gef. Heilmundstraße 12 b. Ackermann. 5423
Ein braver Junge kann das Drechslergeschäft erlernen bei
W. Barth, Reugasse 17. 4560

Ein Steinhauserlehrling
gesucht Schiersteinerstraße 5a.

Schornsteinfeger-Lehrling
gesucht bei Joh. Kautz, Schornsteinfegermeister,
Nicolaisstraße 26, B. 4852
Posamentier-Lehrling gegen Vergütung gesucht. 5469
Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei
A. Heylmann, Tapezier. 2682

Tapezier-Lehrling gesucht.
Fr. Kuttwasser, Morigstraße 3. 1149
Ein Tapezier-Lehrling gesucht Webergasse 42, 2. 3363
Tapezier-Lehrling gesucht.
Jean Meinecke, Möbel- u. Dekorationsgeschäft,
Schwalbacherstraße 32, Ede Weirichstraße.

Buchbinderlehrling gegen Vergütung gesucht. 5331
H. Leist, Kirchgasse 24.
Buchbinderlehrl. sucht H. Dienstbach, Bellrigstr. 9. 5065
Schuhmacherlehrl. sucht Wilh. Münster, Weirichstraße 16. 8068

Schneiderlehrling sucht Chr. Flechsel, Jahnstr. 12. 4170
Ein Schneiderlehrling gesucht Weirichstraße 7. 5269
Friseurlehrling in die Lehre gesucht bei
H. Löbig, Friseur, Weirichstraße 9.

Ein Metzger-Lehrling
gesucht. 5456
Metzgerei Menges, Marktstraße 29.
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäcker-
gründlich erlernen Ede der Adlerstraße und Kirchgraben.

Rechner-Lehrling gesucht. 5773
C. Herborn, Restaurant „Tivoli“, Dudenstr. 2.

Gärtnerlehrling
gegen Vergütung gesucht Heilmundstraße 43, Part. 1.

Jugendliche Arbeiter
für leichte Arbeit gesucht. 5589
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik
A. Flach, Marktstraße 3.
Gesucht zum 15. Mai. Wohnung Vormittags
Dingertstraße 2, am Partweg.

Per sofort
ein Hausdiener u. tüchtige Zimmermädchen, die gut servieren können,
gesucht. Villa Violetta, Gartenstraße 3.

Ein junger Hausburche
mit guten Zeugnissen sucht sofort. 5787
A. H. Linnenkoht, Eidenbogensgasse 15.

Junger sauberer Hausburche gesucht. 4720
J. M. Roth Nachfolger, Gr. Burgstraße 4.
Ein junger Hausburche gesucht Kirchgasse 60, im
Seifengeschäft.

Für Eltern braver Junge v. 14 bis 15 Jahren als Hausburche
gesucht. Lehmann Strauss, Webergasse 5. 4921
Hausburche gesucht Steingasse 6, im Laden. 5227
Solider fleißiger Hausburche zum sofortigen
Eintritt gesucht. 5837
Wiesbadener Glasmalerei und Blecherei
von Albert Zeatner, Weirichstraße 9.

Gesucht ein gewandter junger Diener
Hotel National, Taunusstraße. 5524
Ein junger Hausburche gesucht. 5524
Restaurant „Hahn“, Faulbrunnstraße.

Ein ordentlicher kräftiger
Hausburche
gegen guten Lohn gesucht Langgasse 2. 5569
Ein junger sauberer Hausburche sofort gesucht. 5783
Conditorer Adler, Taunusstraße 34.

Junger sauberer Hausburche gesucht. 5783
H. Erb, Weirichstraße 70.
Hausburche für Hotel sofort gesucht, derselbe braucht noch nicht
in e. Hotel thätig gewesen zu sein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5687
Junger Hausburche für sofort gesucht. 5751
Victoria-Drogerie, Rheinstraße 87.

Antischer,
der auch in der Landwirtschaft etwas erfahren ist, gegen hohen
Lohn sofort gesucht. Näh. bei Anton Busch, Gastl.
unverheiratet, über 25 Jahre, gesund.

Antischer,
Ein Antischer oder Hausburche sofort gesucht Webergasse 34.
Tüchtiger solider Fuhrmann gesucht Morig-
straße 7, Seidenbau, Bureau. 4067
Ein tüchtiger zuverlässiger Knecht gesucht Kellnerstraße 16. 5515
Knecht a. b. Lohn gesucht Weirichstraße 20. 5839
Ein Knecht gesucht. Näh. Sedanstraße 3. Mess. 5130
Zwei solide Tagelöhner gef. Morigstraße 7, Stb. (Bureau). 5130
Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, 1

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Energischer Kaufmann,
perf. Buchhalter, franz. u. engl. Correspondent, sucht, gestützt auf
beste Empf. u. Ref., per sofort oder später Lebensstellung. Off.
unter **N. O. 288** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht Stelle als Verkäufer und
Lagerist in hies. Herren-Conf.
Geschäft. Off. unter **N. O. 302** an den Tagbl.-Verlag.
Ein junger Mann mit kaufmännischen Kenntnissen
sucht per 1. Mai passende Stellung. Offerten unter
N. O. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Junger zuverlässiger Mann sucht Vertrauensposten. Offerten
unter **N. T. 300** an den Tagbl.-Verlag.
Ein junger Gärtnergehilfe, ledig und militärfrei, sucht, gestützt
auf gute Zeugnisse, Stelle als Herrschaftsgärtner. Gefällige
Offerten sind unter **N. T. 306** an den Tagbl.-Verl. zu richten.
Junger fleißiger Burche sucht leichte Beschäftigung. Näh.
Steingasse 20, Bbb. 2 Tr.

Empfehle einen kräftigen Diener zu einem kranken Herrn. Näh.
Müller's Bureau, Eidenbogensgasse 3, 1.
Mann, 32 Jahre alt, ver-
heiratet, kinderl. (Diener),
sucht wegen Abreise der Herrschaft per Mai oder später Stelle,
eventuell Vertrauensposten. Gute Empfehlungen zu Diensten.
Gef. Offerten unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionfähiger
Zuverlässiger tüchtiger Fuhrmann, welcher gut mit Pferden um-
gehen kann, sucht sofort Stellung oder auch Handarbeit. Näh.
Rheinstraße 24, Seitenb.

Ein junger Mann sucht Stelle als Fuhrburche
auf einem Hofe (Milchfuhrwerk bevorzugt). Off.
unter **A. H. 381** an den Tagbl.-Verlag.
Dr. Junge J. L. Besch. Friedrichstraße 45, Stb. Part.

48. Jahrgang. 1900.

Massenge. Pflegerin, mit g. Zeugn., empf. sich, nimmt auch Wäsche an. *Waldenstr.* 54. 1. r.

Heinrich Mondrion, ärztlich geprüfter Massieur und Heilgymnast, wohnt Westrichstraße 33, 1. Etage.
Hammerjungfer, perfect im Schneidern und Frisieren. Offerten unter N. 180 Hauptpost hier.

Ein Kind besserer Herkunft von einem Ehepaar gegen einmal. Vergütung an Kindesstatt anzunehmen sucht. Offerten unter N. N. 276 a. d. Tagbl.-Verl.
Ein kinderloses Ehepaar vom Lande nimmt ein Kind (Mädchen) von 1 bis 2 Jahren in gute Pflege. Zu erfragen Feldstraße 27, 1. Et. v. von 12-3 Uhr Nachmittags.

Herr hier fremd, mit auskömmlicher Rente, sucht Unterkunft, am liebsten bei einzelner Dame. Offerten unter N. N. 255 an den Tagbl.-Verlag.

Festliche junge distinguierte Dame, welche zur Zeit hier weil, wünscht ebensolchen Anschluss. Offert. unter N. N. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Seirath, 380 Damen m. ar. Vermögen in Seirath. Prof. Dr. umf. Journal Charlottenburg 2. F 167
Seirathsparthien jeden Standes vermittelt discret und reell Frau Sohl. Frankfurt a. M., Schopenhauerstraße 7, 1. Stod. F 71

Seirath. Bester Beamter, 36 Jahre alt, ledig, gesund, ev. sucht sich mit einem hübschen, bes. Dienstmädchen im Alter von 20-30 Jahr. zu verheiraten. Einmal Vermögen ist erwünscht. Gewerbetreibende Vermittlung wird verboten. Strengste Discretion Ehrenfache. Photographie ist erwünscht und wird im nichtkonventionellen Falle sofort zurückgeliefert werden. Gefäll. Offerten (nicht anonym) unter N. N. 262 Hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Ein Arbeiter in den 30er Jahren sucht sich mit einem Dienstmädchen oder Köchin, nicht unter 25 Jahren, alsbald zu verheiraten. Offerten unter N. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Seirath, um später ein Geschäft zu gründen. Offerten unter N. N. 266 an den Tagbl.-Verlag.

1900. Es waren ja die andern! 26. Rothe und weisse Rose.
Auskunft Diebold.

Tages-Vermittlungen
Sonntag, den 22. April.

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. — Vorm. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. **Königliche Schauspiele**. Abends 7 Uhr: Das Rheingold. **Residenz-Theater**. Nachmittags 1/4 Uhr: Die Dame von Maxim. Abends 7 Uhr: Ein toller Einfall. **Walhalla-Theater**. Vorm. 11/2 Uhr: Mäntel. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Reichshallen-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen. **Variététheater zum Bürgeraal**. Vorm. 11/2 Uhr: Künstler-Mäntel. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. **Öffentliche Kleinmädchen-Versammlung** Nachm. 2 Uhr im Lokale des Herrn Noob, Hermannstraße.

Montag, den 23. April.
Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. **Königliche Schauspiele**. Abends 7 Uhr: Renaissance. **Residenz-Theater**. Abends 7 Uhr: Odetta. **Walhalla-Theater**. Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Reichshallen-Theater**. Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Variététheater zum Bürgeraal**. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Kunstsalon, Luthersstraße 9. **Bürger's Kunstsalon**, Luthersstraße 6. **Folkeshallen**, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9/2 Uhr. Eintritt frei. **Gemeinsame Ortskrankenkasse**. Kasse: Luthersstraße 22, Bart. Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathaus von 9-12/2 u. 3-6 Uhr. Männer-Abt. Sonntags von 8/2-9/2 Uhr.

Veria für Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen und Nachfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathsaufe im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung). **Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins**: Schwalbacher Straße 45 bei Schuhmacher Juchs. **Arbeitsnachweis für Frauen und Jungfrauen**. Weibstube: Hellmuthstraße 36, Bart.

Thüringische Nachrichten
Sonntag, den 22. April.

Baschhausen u. Helzer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. **Christlicher Arbeiter-Verein**. Nachmittags 12-2 Uhr: Spargasse. **Herr Kaufmann Folger**, Paulbrunnenstraße 9. **Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein**. Nachmittags 2/2 Uhr: Spargasse. Fußball. 8/2 Uhr: Vereins-Abend. **Christlicher Verein junger Männer**. Nachm. 3 Uhr: Gefellige Antanzen und Soldaten-Versammlung; Abends 8/2 Uhr: Weibliche Vereinigung.

Grillschaff-Gesellschaft. Nachm. 3/2 Uhr: Ausflug. **Stemm- und Klugschaff-Altklubs**. Nachm. 4 Uhr: Ausflug. **Therapeutischer Verein** für Kranken- und alleinlebende Mädchen besserer Stände. 1/2-10 Uhr Seirath, Seirathstraße 11. **Sachsen-Verein**. 7 Uhr: Abend-Unterhaltung. **Synagogen-Gesangverein**. Abends: Familien-Ansammlung.

Montag, den 23. April.
Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege. **Männer-Turnverein**. Abends 8/2 Uhr: Ringenfechten. **Turn-Gesellschaft**. Abends 1/2-10 Uhr: Fechten. **Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein**. Abends 8/2 Uhr: Kartieren, Bibliothek. **Wiesbadener Athleten-Club**. Abends 8/2 Uhr: Übung. **Verein Süd-Wiesbaden**. Abends 8/2 Uhr: General-Versamml. **Conserative Vereinigung**. Abends 8/2 Uhr: General-Versamml. **Christlicher Verein junger Männer**. Abends 9 Uhr: Gesang. **Sakta-Club**. 9 Uhr: Gemischter Spielabend im Rathshaus. **Koller'sche Stenographie-Gesellschaft**. Abends 9 Uhr: Cursus und Übung; Schule Schulberg 10. **Blüher-Club Wiesbaden**. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. **Synagogen-Gesangverein**. Abends 9 Uhr: Probe. **Männer-Gesangverein Frelde**. Abends 9/2 Uhr: Probe. **Freienker-Verein Wiesbaden**. Abends: Sitzung (Walhalla). **Gesellschaft Gemüthlichkeit**. Vereinsabend.

Versteigerungen
Montag, den 23. April.

Versteigerung von dem Leihhause verfallenen Pfändern, besteh. in Brillanten, Gold, Silber etc., im Hause Friedrichstraße 15, Vorm. 9 Uhr. (S. „Kautliche Angelegenheiten“ No. 48, S. 3.)
Versteigerung von Speiserei- und Kurzwaren etc. im Laden Adlerstraße 21, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 186, S. 6.)
Versteigerung von Eichen-Stammholz im Gebacher Gemeindefeld, Vorm. 9/2 Uhr. (S. Tagbl. 181, S. 6.)
Versteigerung von Sattler- u. Gmalle-Waaren im Saale „Ju den drei Kronen“, Kirchstraße 23, Vorm. 9/2 Uhr. (S. Tagbl. 186, S. 22.)

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

20. April 1900.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer (mm)	67.2	65.8	64.7	65.9
Thermometer C.	8.7	17.2	12.8	12.9
Luftfeuchtigkeit (mm)	5.7	7.1	8.2	7.0
Relat. Feuchtigkeit (%)	68	48	75	64
Windrichtung	D.	D.	D.	—
Niederschlagshöhe (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur C.	18.5	Niedrigste Temperatur C.	5.9	

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

23. April: erst vielfach heiter, später meist bedeckt, Regen, Gewitter, kühl.
24. April: veränderlich, wolfig, Strichregen, kühl, starke Winde.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
(Zurichung der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1900 April.	im Süden	Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
23.	12 25	5 21	7 31	2 15	12 21
24.	12 25	5 19	7 33	2 42	1 40

Theater-Concerte
Königliche Schauspiele.

Sonntag, 22. April.
108. Vorstellung. 47. Vorstellung im Abonnement B.
Das Rheingold.

Vorspiel zu der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in zwei Abtheilungen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Prof. Mannsardt.
Regie: Herr Dornemann.

Personen:	
Boten	Herr Müller.
Donner	Herr Frank.
Wöller	Herr Frank.
Loge	Herr Frank.
Wotan	Herr Frank.
Freia	Herr Frank.
Erda	Herr Frank.
Wogende	Herr Frank.
Wellgunde	Herr Frank.
Floßhilde	Herr Frank.

Schauplätze der Handlung:
1. Scene: In der Tiefe des Rheines.
2. Scene: Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rheine gelegen.
3. Scene: Die unterirdischen Klüfte Nibelheim's.
4. Scene: Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rheine gelegen.

* * * Froh . . . Herr Surar.
vom Großherzogth. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Haupp.
Nach der 1. Abtheilung findet eine Pause von 15 Minuten statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9/2 Uhr. Mittlere Preise.

Montag, 23. April.
109. Vorstellung. 47. Vorstellung im Abonnement B.
Auf Begehren:
Renaissance.

Aufspiel in 3 Akten von Franz v. Schöthan u. Franz Koppel-Gesfeld.
Regie: Herr Bödy.

Personen:
Marchesa Gennara di Sanabelli . . . Fr. Billig.
Vittorio, ihr Sohn . . . Fr. Siehle.
Silvio da Felice . . . Herr Vetter.
Benedictino, ein Benedictiner-Pater . . . Herr Bödy.
Severino, Magister . . . Herr Feiler.
Notta, Schlichterin . . . Fr. Ulrich.
Coletta, deren Nichte . . . Fr. Doppelbauer.
Mirta . . . Fr. Scholz.

Ort der Handlung: Die Burg der Sanabelli im Sabinergebirge; der 1. Akt spielt im alten Kastell, der 2. und 3. Akt im neueren Theil des Schlosses. Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Haupp.
Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Einfache Preise.

Dienstag, den 24. April. 47. Vorstellung im Abonnement C.
Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.
Mittwoch: Theodora.
Donnerstag: Cavalleria rusticana. Cyprienne.
Freitag: Der Evangelist.
Samstag: Nebora oder Delmuth.
Sonntag: Wolfram.
Montag: Jugend von heute.
Dienstag: Der Widerspenstigen Zähmung.
Mittwoch: Ein Glas Wasser.
Donnerstag: Barbier oder Gasparone.
Freitag: Valentine.
Samstag: Jugend von heute.
Sonntag: Mignon.
Montag: Seckera.

Residenz-Theater.
Sonntag, 22. April.
Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise.
Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)
Schwan in 3 Akten von Georges Feydeau. Uebersetzt und bearbeitet von Benno Jacobson.
In Scene geleitet von Dr. A. Rand.

Personen:
Greville, Excentric-Tänzerin . . . Käthe Grilholz.
Dr. Beppon, Arzt . . . Max Wiese.
Gabriele, seine Frau . . . Clara Krause.
General Beppon du Gréle, sein Onkel . . . Hans Manuiff.
Dr. Monacourt, Arzt, sein Freund . . . Otto Kienrich.
Barlin, Versicherungs-Agent . . . Albin Unger.
Marolier, Leutnant . . . Gustav Schulze.
Corignan, Leutnant . . . Hans Sturm.
Clémentine, Nichte des Generals . . . Elise Tillmann.
Chautreau, Schullehrer . . . Albert Rosenow.
Derzogin von Belmonte . . . Sofie Schenk.
Derzog Guy, ihr Sohn . . . Ludwig Widmann.
Herr Bidauban . . . Gustav Schiller.
Madame Bidauban . . . Margarethe Ferida.
Sawarel, Unterpräfekt . . . Georg Albr.
Madame Sawarel . . . Elly Osburg.
Madame Bonant . . . Minna Agte.
Madame Gantignon . . . Clara Werther.
Madame Gantignon . . . Gusti Kollend.
Gantignon . . . Friedr. Schumann.
Gantignon . . . Hans Thüring.
Gantignon . . . Hermann Kunz.
Gantignon . . . Richard Krone.

Ein Strahlenkreuz, Träger, Gäste etc. — Zeit: Die Gegenwart.
Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt in Paris in der Wohnung des Dr. Beppon, im 2. Akt auf dem Schlosse Gréle des Generals Beppon in der Touraine.
Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 1/4 Uhr. Ende 1/6 Uhr.

Abends 7 Uhr.
214. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Ein toller Einfall.

Schwan in 4 Akten von Carl Laufs.
Regie: Gustav Schulze.

Personen:
Theodor Steinlopf . . . Otto Kienrich.
Friederike, seine Gattin . . . Sofie Schenk.
Emmy, seine Tochter erster Ehe . . . Käthe Grilholz.
Gustav, sein Sohn . . . Richard Schumann.
Birnbaum, Wirth des Corps „Gastia“ . . . Max Wiese.
Gustav Kröner, Musikdirector . . . Hans Manuiff.
Julius Kröner . . . Ludwig Widmann.
Risi Oranaska, Operettensängerin . . . Margarethe Ferida.
Adalbert Bender . . . Gustav Schulze.
Beronika, seine Gattin . . . Clara Krause.
Gos, deren Tochter . . . Elise Tillmann.
August Pulvermann . . . Albert Rosenow.
Gosar von Schmetting . . . Hans Sturm.
Wittwe Müller . . . Minna Agte.
Knoor, Schuhmachermeister . . . Hermann Kunz.
Franz, Diener bei Steinlopf . . . Richard Krone.
Viebeth, Dienstmädchen bei Steinlopf . . . Elly Osburg.
Anna, Fifi's Kammermädchen . . . Clara Werther.
Ein Geculator . . . Georg Albr.
Ein Briefträger . . . Hans Thüring.

Ein Hanselwech. Ein Telegraphenbote.
Ort der Handlung: Salon im Hause Steinlopf's in Berlin.
Zwischen dem 1. und 2. Akt, sowie dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von einigen Tagen; der 3. und 4. Akt spielen an einem Tage.
Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag, 23. April.
215. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Odetta.

Pariser Sittenbild in 4 Akten von Victorien Sardou.
Regie: Albin Unger.

Personen:
Graf von Clermont-Latour . . . Gusti Kollend.
Odetta, seine Frau . . . Otto Kienrich.
Philippe La Hode . . . Max Wiese.
Bachamel . . . Albert Rosenow.
General von Clermont-Latour . . . Hans Manuiff.
Horizot . . . Albin Unger.
Dr. Oliva . . . Gustav Schulze.
Frontenac . . . Ludwig Widmann.
von Merhan . . . Gustav Schiller.
Balancon . . . Friedr. Schumann.
Corbailhon . . . Hermann Kunz.
Rarceffe, Oberkellner . . . Elise Tillmann.
Perangere . . . Sofie Schenk.
Baronin Cornaro-Doria . . . Margarethe Ferida.
Juliette . . . Minna Agte.
Sarah . . . Clara Werther.
Franz Angelline . . . Clara Krause.
Franz Horizot . . . Elly Osburg.
Olga, Kammermädchen . . . Richard Krone.
Eulache . . . Richard Krone.

Das Stück spielt im 1. Akt in Paris bei dem Grafen von Clermont-Latour; im 2. Akt bei Philipp La Hode in einem Hotel garni in Nizza 15 Jahre später; im 3. Akt in einer Weibewohnung der Gräfin Odetta in Nizza; im 4. Akt in der Villa des Grafen von Clermont-Latour in Nizza. — Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9/2 Uhr.

Dienstag, den 24. April. 216. Abonnements-Vorstellung. **Die Dame von Maxim.** (La Dame de chez Maxim.) Schwan in 3 Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Benno Jacobson.
Mittwoch: Die Danischsch.
Donnerstag: Dame von Maxim.
Freitag: Brodecanat.
Samstag: Die Herren Ehne. (Aufspiel-Novität.)

Walhalla-Theater, Mauritsstraße 1a.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.

Answärtige Theater.
Münster Stadttheater. Ensemble-Gastspiele des Schlichter-Banertheaters. Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Der Amerikalever. Abends 7/2 Uhr: Der Schatzgräber. — Montag: Ausgesprochen.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Margarethe. — Montag: Wilhelm Tell. Schauspielhaus. Sonntag: Cyprienne. — Vorher: Hügelland. — Montag: Cyprienne u. d. Thür. Hierauf: Pensionat.